

Legt das standardmäßige vierstellige Jahreszahlenformat (YYYY) für die aktuelle Datenbank fest.

Legt das standardmäßige vierstellige Jahreszahlenformat (YYYY) für alle Datenbanken fest.

Zieht den markierten Absatz bis zum vorhergehenden Tabstopp ein oder zieht den Inhalt markierter Elemente um eine Zeichenbreite der Standardschriftart nach links ein.

Zieht den markierten Absatz bis zum nächsten Tabstopp ein oder zieht den Inhalt markierter Elemente um eine Zeichenbreite der Standardschriftart nach rechts ein.

Fügt Zahlen zu markierten Absätzen hinzu oder entfernt Zahlen daraus.

Fügt Aufzählungszeichen zu markierten Absätzen hinzu oder entfernt Aufzählungszeichen daraus.

Wählen Sie diese Option aus, um den ANSI-92-SQL-Abfragemodus zu aktivieren, damit Sie Abfragen mithilfe der ANSI-92-SQL-Syntax ausführen können. Dieser Modus ist mit Microsoft SQL Server kompatibel. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diese Einstellung ändern. Vorhandene Abfragen werden möglicherweise nicht mehr ausgeführt oder führen zu unerwarteten Ergebnissen.

Wählen Sie diese Option aus, um den ANSI-92-SQL-Abfragemodus, der mit Microsoft SQL Server kompatibel ist, als Standard für alle neuen Datenbanken festzulegen. Diese Einstellung hat keine Auswirkungen auf vorhandene Abfragen in der aktuellen Datenbank.

Sprachein- und -ausgabe (Menü "Extras")

Aktiviert die Sprachsteuerung, die die Navigation in Menüs und Dialogfeldern mithilfe von gesprochenen Befehlen anstelle der Maus ermöglicht.

PivotTable-Ansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur PivotTable-Ansicht der aktiven Tabelle, Abfrage, Ansicht, gespeicherten Prozedur oder des aktiven Formulars.

PivotChart-Ansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur PivotChart-Ansicht der aktiven Tabelle, Abfrage, Ansicht, gespeicherten Prozedur oder des aktiven Formulars.

Suchen (Menü "Datei")

Ermöglicht die Suche nach Dateien auf einer Festplatte oder einem Netzlaufwerk.

Verwendet die Standardverschlüsselung für Ihr System.

Verwendet die DOS-Verschlüsselung, die für Ihr System den Standard darstellt.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Unicode-Verschlüsselung verwenden möchten.

Wählen Sie die Unicode-Verschlüsselung (UTF-8) aus, um dieses Dokument zu speichern.

Office-Zwischenablage

Hiermit können Sie Elemente in der Office-Zwischenablage anzeigen, auswählen oder bearbeiten.

Geben Sie die Tabelle und Spalte an, die mit dieser äußeren Verknüpfung verknüpft werden sollen, und wählen Sie dann darunter eine Option aus, um die Verknüpfungseigenschaften anzugeben.

Geben Sie die Tabelle und Spalte an, die mit dieser äußeren Verknüpfung verknüpft werden sollen, und wählen Sie dann darunter eine Option aus, um die Verknüpfungseigenschaften anzugeben.

Geben Sie die Tabelle und Spalte an, die mit dieser äußeren Verknüpfung verknüpft werden sollen, und wählen Sie dann darunter eine Option aus, um die Verknüpfungseigenschaften anzugeben.

Geben Sie die Tabelle und Spalte an, die mit dieser äußeren Verknüpfung verknüpft werden sollen, und wählen Sie dann darunter eine Option aus, um die Verknüpfungseigenschaften anzugeben.

Geben Sie einen Namen für die neue Gruppe ein.

Zu Favoriten hinzufügen

Fügt eine Verknüpfung zum ausgewählten Objekt im Ordner **Favoriten** hinzu.

Fügt eine Verknüpfung zum ausgewählten Objekt in dem von Ihnen erstellten Ordner hinzu.

Wählen Sie diese Option aus, um den Ordner einzugeben, den Sie als Standardseitenordner für Ihre Datenbankdateien verwenden möchten.

Wählen Sie diese Option aus, um die Office-Datenbankverbindung oder die Microsoft-Datenverknüpfung einzugeben, die Sie als Standardverbindungsdatei verwenden möchten.

Geben Sie den Pfad zu dem Ordner ein, den Sie als Standardseitenordner für Ihre Datenbankdateien verwenden möchten.

Geben Sie den Pfad zur Office-Datenbankverbindung oder Microsoft-Datenverknüpfung ein, die Sie als Standardverbindungsdatei verwenden möchten.

Wählen Sie das Feld aus, das Sie als Fremdschlüssel oder übereinstimmendes Feld für die oben ausgewählte Tabelle oder Abfrage verwenden möchten.

Wählen Sie das Feld aus, das Sie als Primärschlüssel oder übereinstimmendes Feld für die Tabelle oder Abfrage verwenden möchten, zu der Sie das Unterdatenblatt hinzufügen.

Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie in der Beziehung als verknüpfte Tabelle einrichten möchten.

Wählen Sie ein oder mehrere Felder in dieser Tabelle aus, um sie mit den Feldern in der Tabelle rechts zu verknüpfen.

Wählen Sie ein oder mehrere Felder in dieser Tabelle aus, um sie mit den Feldern in der Tabelle links zu verknüpfen.

Wählen Sie diese Option aus, um eine n:1-Beziehung zwischen den beiden Tabellen einzurichten. Ein Beispiel ist die Beziehung zwischen einer Tabelle **Kunden** und einer Tabelle **Bestellungen**, bei der jeder Kunde mehrere Bestellungen aufgeben kann, jede Bestellung aber nur genau einem Kunden zugeordnet ist.

Wählen Sie diese Option aus, um eine 1:n-Beziehung zwischen den beiden Tabellen einzurichten. Bei einer 1:n-Beziehung kann ein Datensatz in der ersten Tabelle viele übereinstimmende Datensätze in der zweiten Tabelle aufweisen. Für einen Datensatz in der zweiten Tabelle gibt es jedoch nur einen übereinstimmenden Datensatz in der ersten Tabelle.

Zeigt den Speicherort der Datei an. Wenn sich die Datei im Standardordner befindet, wird nur der Dateiname angezeigt.

Klicken Sie hierauf, um die Standardfarbe für die zweite Spalte mithilfe des Farbauswahltools zu ändern.

Geben Sie im Feld **Bereichseinzug** eine Zahl ein, um die Standarddistanz zwischen dem Abschnitt und dem Seitenrand zu ändern. Das Festlegen der **MarginLeft**-Eigenschaft setzt die Einstellung der **SectionIndent**-Eigenschaft außer Kraft.

Zeigt die aktuell ausgewählte Farbe für die zweite Spalte an. Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts, um mit dem Farbauswahltool eine neue Farbe auszuwählen.

Zeigt den aktuellen Standardstil für Feldbeschriftungen an. Sie können jede Standardoption ändern, indem Sie die entsprechende Option auswählen und dann die gewünschte Einstellung eingeben. Weitere Informationen zum Angeben von Stilen finden Sie in der Microsoft Internet Explorer-Hilfe.

Zeigt den aktuellen Standardstil für Fußbereiche an. Sie können jede Standardoption ändern, indem Sie die entsprechende Option auswählen und dann die gewünschte Einstellung eingeben. Weitere Informationen zum Angeben von Stilen finden Sie in der Microsoft Internet Explorer-Hilfe.

Datenbank-Dienstprogramme: Datenbank übertragen (Menü "Extras")

Verwenden Sie dieses Dienstprogramm, um Daten zwischen der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder dem Access-Projekt und einer anderen Datenbank zu importieren oder zu exportieren. Für diesen Vorgang ist Microsoft SQL Server, Version 7.0 oder höher, auf dem lokalen Computer erforderlich.

Datenbankdatei kopieren (Menü "Extras")

Verwenden Sie diesen Befehl, um eine Datenbankdatei in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Access-Projekt zu kopieren. Für diesen Vorgang ist Microsoft SQL Server, Version 7.0 oder höher, auf dem lokalen Computer erforderlich.

Wählen Sie diese Option aus, um im Extensible Markup Language-Format zu exportieren.

Wählen Sie diese Option aus, um ein XML-Schemadokument zu exportieren. Wenn Schema und Daten ausgewählt sind, werden getrennte XML-Dokumente erstellt.

Wählen Sie diese Option aus, um vor dem endgültigen Schreibvorgang ein XSL-Dokument auf das XML-Dokument anzuwenden. Wenn die Option **Präsentation exportieren** ausgewählt ist, werden im Dropdownfeld alle verfügbaren Access-XML-Konvertierungsoptionen angezeigt. Diese Option ist beim Exportieren eines Berichts nicht verfügbar.

Listet alle verfügbaren Access-XML-Konvertierungsoptionen auf.

Aufgabenbereich (Menü "Ansicht")

Klicken Sie hierauf, um den Aufgabenbereich **Neue Datei** anzuzeigen. Wenn Sie ein zweites Mal klicken, wird der Aufgabenbereich ausgeblendet.

Wählen Sie diese Option aus, damit beim Import alle in der ausgewählten Datenbank gefundenen vorhandenen Tabellen überschrieben werden, die mit den im Schema gefundenen Namen übereinstimmen.

Ermöglicht das Importieren aller Daten in der ausgewählten Datei.

Löscht alle vorhandenen Daten und ersetzt sie durch die importierten Daten.

Fügt importierte Daten zu den vorhandenen Daten in der Datenbank hinzu.

Wechselt für das ausgewählte Unterformular von der aktuellen Ansicht zur Formularansicht.

Wechselt für das ausgewählte Unterformular von der aktuellen Ansicht zur PivotTable-Ansicht.

Wechselt für das ausgewählte Unterformular von der aktuellen Ansicht zur PivotChart-Ansicht.

Startet den Aktivier-Assistenten, mit dem Informationen zu Ihrer Kopie von Microsoft Office aktiviert oder aktualisiert werden.

Gebundenes Span-Element (Toolbox)

Mit einem gebundenen Span-Steuererelement können Sie Daten aus einem Feld oder das Ergebnis eines Ausdrucks anzeigen. In einem Formular oder Bericht können keine gebundenen Span-Steuererelemente erstellt werden.

Datenbankkennwort festlegen (Menü "Extras")

Ermöglicht Ihnen das Festlegen oder Ändern des Systemadministratorkennwortes.

Hangul/Hanja-Konvertierung (Menü "Extras")

Ermöglicht die Konvertierung von Hangul in Hanja oder von Hanja in Hangul.

Zu Favoriten hinzufügen (Menü "Web")

Erstellt eine Verknüpfung zu der ausgewählten Datei, dem ausgewählten Ordner oder dem ausgewählten Hyperlink und fügt die Verknüpfung dann zum Ordner **Favoriten** hinzu. Die ursprüngliche Datei bzw. der ursprüngliche Ordner wird dadurch nicht verschoben.

Geben Sie das aktuelle Kennwort in das Feld "Altes Kennwort" ein.

Geben Sie in das Feld **Neues Kennwort** Ihr Kennwort ein. Anmerkung: Bei Kennwörtern wird die Groß-/Kleinschreibung beachtet.

Bestätigen Sie das Kennwort im Feld **Bestätigen**, indem Sie das Kennwort erneut eingeben und dann auf **OK** klicken.

Wählen Sie diese Option aus, um die Informationen zu beschränken, die auf der Registerkarte
Zusammenfassung des Eigenschaftendialogfeldes für dieses Dokument beim Speichern angezeigt werden.

Ermöglicht die Änderung des Sicherheitsmodus für ein lokales Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine , das unter Microsoft Windows 2000 oder Microsoft Windows NT ausgeführt wird.

Entwurfsansicht

Verwenden Sie die Entwurfsansicht, um eine Datenzugriffsseite grafisch zu erstellen und zu ändern. Um Daten zur Seite hinzuzufügen, ziehen Sie Felder aus der Feldliste auf die Seite.

Aufteilen (Menü "Fenster")

Unterteilt das aktive Fenster in Bereiche oder entfernt die Teilung für das aktive Fenster.

Arbeitsgruppenadministrator

Zeigt Administratorinformationen an und ermöglicht Ihnen, eine neue Informationsdatei zu erstellen oder einer vorhandenen Arbeitsgruppe beizutreten.

Wählen Sie diese Option aus, um den ostasiatischen IME-Modus auf **Kein Steuerelement** festzulegen, wenn Daten in das Tabellendatenblatt eingegeben werden.

Ausrichtung und Größenanpassung (Menü "Format")

Zeigt die Symbolleiste **Ausrichten und anpassen** an. Verwenden Sie die Schaltflächen der Symbolleiste, um Textfelder und andere Steuerelemente auf einer Datenzugriffsseite auszurichten oder um ihre Größe anzupassen.

Höhe anpassen (Schaltfläche, Symbolleiste " Ausrichten und anpassen ")

Passt die Höhe eines Steuerelements an die Höhe des ausgewählten Steuerelements an. Wählen Sie ein Steuerelement mit der gewünschten Höhe aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Höhe anpassen**, und klicken Sie dann auf das Steuerelement, dessen Größe Sie anpassen möchten. Wenn Sie die Größe eines einzelnen Steuerelements anpassen möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Höhe anpassen**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Höhe anpassen**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Breite anpassen (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Passt die Breite eines Steuerelements an die Breite des ausgewählten Steuerelements an. Wählen Sie ein Steuerelement mit der gewünschten Breite aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Breite anpassen**, und klicken Sie dann auf das Steuerelement, dessen Größe Sie anpassen möchten. Wenn Sie die Größe eines einzelnen Steuerelements anpassen möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Breite anpassen**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Breite anpassen**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Höhe/Breite anpassen (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Passt die Größe eines Steuerelements an die Höhe und Breite des ausgewählten Steuerelements an. Wählen Sie ein Steuerelement mit der gewünschten Höhe und Breite aus, klicken Sie auf die Schaltfläche **Höhe/Breite anpassen**, und klicken Sie dann auf das Steuerelement, dessen Größe Sie anpassen möchten. Wenn Sie die Größe eines einzelnen Steuerelements anpassen möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Höhe/Breite anpassen**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Höhe/Breite anpassen**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Linksbündig (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Richtet eine Schaltfläche bündig am linken Rand des ausgewählten Steuerelements aus. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das die gewünschte Ausrichtung besitzt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Linksbündig**, und klicken Sie anschließend auf das Steuerelement, das Sie ausrichten möchten. Wenn Sie ein einzelnes Steuerelement ausrichten möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Linksbündig**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Linksbündig**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Oben ausrichten (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Richtet eine Schaltfläche bündig am oberen Rand des ausgewählten Steuerelements aus. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das die gewünschte Ausrichtung besitzt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Oben ausrichten**, und klicken Sie anschließend auf das Steuerelement, das Sie ausrichten möchten. Wenn Sie ein einzelnes Steuerelement ausrichten möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Oben ausrichten**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Oben ausrichten**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Rechtsbündig (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Richtet eine Schaltfläche bündig am rechten Rand des ausgewählten Steuerelements aus. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das die gewünschte Ausrichtung besitzt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Rechtsbündig**, und klicken Sie anschließend auf das Steuerelement, das Sie ausrichten möchten. Wenn Sie ein einzelnes Steuerelement ausrichten möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Rechtsbündig**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Rechtsbündig**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Unten ausrichten (Schaltfläche, Symbolleiste "Ausrichten und anpassen")

Richtet eine Schaltfläche bündig am unteren Rand des ausgewählten Steuerelements aus. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das die gewünschte Ausrichtung besitzt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Unten ausrichten**, und klicken Sie anschließend auf das Steuerelement, das Sie ausrichten möchten. Wenn Sie ein einzelnes Steuerelement ausrichten möchten, klicken Sie einmal auf die Schaltfläche **Unten ausrichten**. Wenn Sie mehrere Steuerelemente ausrichten möchten, doppelklicken Sie auf die Schaltfläche **Unten ausrichten**, um diese festzustellen. Um die Schaltfläche wieder freizugeben, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche oder eine beliebige andere Schaltfläche, oder drücken Sie ESC.

Symbole anordnen (Menü "Ansicht")

Richtet Symbole im Datenbankfenster an den nächstliegenden Punkten des zugrunde liegenden Rasters aus.

Verknüpfung erstellen (Menü "Bearbeiten")

Erstellt eine Verknüpfung, mit der Sie ein Datenbankobjekt durch Klicken auf ein Symbol schnell öffnen können. Sie können Verknüpfungen für Objekte erstellen, die in einer Datenbank auf Ihrem Computer, auf einem Netzwerkserver oder in einem freigegebenen Verzeichnis gespeichert sind. Sie können Verknüpfungssymbole auf dem Desktop, in einem Ordner oder im Startmenü platzieren.

1, 2, 3...9 (Menü "Fenster")

Listet alle sichtbaren Fenster auf. Zum Anzeigen eines Fensters im Vordergrund klicken Sie auf das Fenster.

1, 2, 3...9 (Menü "Datei")

Listet alle zuletzt verwendeten Datenbanken auf. Zum Öffnen einer Datei aus der Liste klicken Sie auf die Datei. Um die Anzahl der aufgelisteten Dateien zu ändern, klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen** und dann auf die Registerkarte **Allgemein**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Liste zuletzt geöffneter Dateien**, und geben Sie eine Zahl ein.

Wählen Sie ein Fenster, um dieses anzuzeigen.

Umbenennen (Menü "Bearbeiten")

Benennt das ausgewählte Datenbankobjekt um. Geben Sie den neuen Namen ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE. Zum Wiederherstellen des ursprünglichen Namens klicken Sie vor dem Ausführen eines weiteren Befehls im Menü **Bearbeiten** auf **Rückgängig: Umbenennen**.

An Fenster anpassen (Menü "Fenster")

Passt die Größe des Fensters in der Formularansicht (mithilfe der Einstellungen für die **Standardansicht**-Eigenschaft) so an, dass nur vollständige Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Feldmarkierer

Ändert die Größe eines Feldes oder markiert ein Feld, mit dem Sie dann eine Operation (z. B. Kopieren oder Verschieben) ausführen können. Zum Ändern der Größe eines Feldes klicken Sie auf den rechten Rand des Feldmarkierers und ziehen diesen nach links oder rechts. Zur optimalen Anpassung der Größe eines Feldes doppelklicken Sie auf den rechten Rand des Feldmarkierers. Zum Auswählen eines Feldes klicken Sie auf den Feldmarkierer. Zum Markieren mehrerer Felder klicken Sie auf den Feldmarkierer und ziehen den Zeiger über benachbarte Felder.

Datenblattansicht

Zeigt Daten aus einer Tabelle, einem Formular oder einer Abfrage im Zeilen/Spalten-Format an. In der Datenblattansicht können Sie Felder bearbeiten, Daten hinzufügen oder löschen und nach Daten suchen.

Aktivierreihenfolge (Menü "Ansicht")

Ändert die Reihenfolge, in der die Einfügemarke von Steuerelement zu Steuerelement verschoben wird, wenn Sie sich durch Drücken der TAB-TASTE in einem Formular bewegen.

Legt die Aktivierreihenfolge der Steuerelemente von links nach rechts und von oben nach unten fest. Felder werden in der Datenblattansicht des Formulars entsprechend der neuen Aktivierreihenfolge angeordnet.

Klicken Sie auf den Feldmarkierer links von dem Feld, das Sie verschieben möchten (oder klicken Sie auf den Feldmarkierer, und ziehen Sie dann, um benachbarten Felder zu markieren). Klicken Sie dann erneut, und ziehen Sie das Feld oder die Felder an die gewünschte Position. Wenn Sie die Aktivierreihenfolge der Steuerelemente ändern, werden die Felder auch in der Datenblattansicht des Formulars neu angeordnet.

Wählen Sie den Formularbereich, für den Sie die Aktivierreihenfolge der Steuerelemente ändern möchten.

ActiveX-Steuerelement (Menü "Einfügen")

Fügt ein ActiveX-Steuerelement (wie z. B. das Kalender-Steuerelement) zu einem Formular oder Bericht hinzu. ActiveX-Steuerelemente werden als separate Dateien gespeichert und müssen registriert werden. ActiveX-Steuerelemente erhalten Sie bei Microsoft oder von Drittanbietern. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Info (Menü "?")

Gibt Informationen zur Version von Microsoft Access und dem auf Ihrem Computer installierten Betriebssystem sowie Anweisungen dazu, wie Sie sich an den Technischen Support von Microsoft wenden.

Untersucht Ihren Computer und zeigt Informationen zum Computer und zum Betriebssystem an.

Stellt Informationen dazu bereit, wie Sie sich bei Fragen zu Microsoft Access an den Technischen Support von Microsoft wenden.

Zum Platzieren einer Verknüpfung an einer anderen Stelle als dem Desktop geben Sie den neuen Pfad in das Feld **Pfad** ein.

Sucht nach einer Datei auf Ihrem Computer oder im Netzwerk.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den Speicherort der Datenbank im Netzwerk zusammen mit der Verknüpfung speichern möchten. Geben Sie dann den neuen Netzwerkpfad ein. Auf diese Weise ist der Benutzer in der Lage, die Verknüpfung zu verwenden, auch wenn er die Position der Datenbank nicht kennt oder noch keine Verbindung hierzu hergestellt hat. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie **Leere Datenbank** aus, wenn Sie eine leere Datenbank erstellen möchten, zu der Sie Tabellen, Formulare, Berichte und andere Objekte hinzufügen können. Wählen Sie Access-Datenbank-Assistenten, Seiten und Projekte aus, wenn Sie die erforderlichen Tabellen, Formulare und Berichte für den ausgewählten Microsoft Access-Datenbanktyp, eine Datenzugriffsseite oder ein Microsoft Access-Projekt erstellen möchten.

Wählen Sie **Öffnet eine bestehende Datenbank** aus, wenn Sie eine vorhandene Microsoft Access-Datenbank oder ein Microsoft Access-Projekt auf Ihrem Computer oder im Netzwerk öffnen möchten. Zum Öffnen einer der zuletzt geöffneten Datenbanken oder zum Öffnen einer Beispieldatenbank doppelklicken Sie in der Liste der Dateinamen auf den gewünschten Namen. Zum Öffnen einer hier nicht aufgeführten Datenbank klicken Sie auf **Weitere Dateien**.

Gitternetzlinien: Beide" (Symbol, Symbolleiste "Formatierung (Seite)"

Zeigt in einem Datenblatt sowohl horizontale als auch vertikale Gitternetzlinien an.

Gitternetzlinien: Horizontal (Symbol, Symbolleiste "Formatierung (Seite)")

Zeigt in einem Datenblatt nur horizontale Gitternetzlinien an.

Gitternetzlinien: Vertikal (Symbol, Symbolleiste "Formatierung (Seite)")

Zeigt in einem Datenblatt nur vertikale Gitternetzlinien an.

Gitternetzlinien: Keine (Symbol, Symbolleiste "Formatierung (Seite)")

Blendet alle Gitternetzlinien in einem Datenblatt aus.

Diagramm (Menü "Einfügen")

Zeigt Microsoft Access-Daten in einem Formular oder Bericht in Form eines Diagramms an. Zum Erstellen dieses Steuerelements klicken Sie im Menü **Einfügen** auf **Diagramm** und dann auf das Formular oder den Bericht, in das oder den Sie das Steuerelement einfügen möchten. Microsoft Access startet den Diagramm-Assistenten. Zum Hinzufügen eines mit einem anderen Anwendungsprogramm, wie z. B. Microsoft Excel oder Lotus 1-2-3, erstellten Diagramms verwenden Sie das Steuerelement **Ungebundenes Objektfeld** oder das Steuerelement **Gebundenes Objektfeld** aus der Toolbox.

Objekt auswählen (Symbolleiste "Formatierung (Formular-/Bericht)")

Zeigt eine Liste an, in der Sie ein vollständiges Formular oder einen vollständigen Bericht, einen Bereich eines Formulars oder Berichts oder ein Steuerelement in einem Formular oder Bericht auswählen können.

Wählen Sie **Überschriften drucken** aus, um beim Drucken eines Datenblattes Spaltenüberschriften auszugeben. Wählen Sie **Nur Daten drucken** aus, um Bezeichnungsfelder, Steuerelementumrandungen, Gitternetzlinien und Grafiken, wie z. B. Linien und Rechtecke, beim Drucken eines Formulars oder Berichts wegzulassen.

Wählen Sie **Standarddrucker** aus, wenn Sie das Dokument mit Ihrem Standarddrucker drucken möchten.
Wählen Sie **Spezieller Drucker** und dann die Schaltfläche **Drucker** aus, wenn Sie einen anderen Drucker auswählen möchten.

Steuert die Rastereinstellungen beim Drucken von mehrspaltigen Berichten oder Bezeichnungsfeldern. Geben Sie im Feld **Spaltenanzahl** die Anzahl der Spalten ein. Geben Sie im Feld **Zeilenabstand** den Abstand zwischen den Zeilen ein. Geben Sie im Feld **Spaltenabstand** den Abstand zwischen den Spalten ein.

Steuert die Spaltengröße beim Drucken von mehrspaltigen Berichten oder Bezeichnungsfeldern. Geben Sie im Feld **Breite** die Breite der Spalte ein. Geben Sie im Feld **Höhe** die Höhe der Spalte ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wie Detailbereich**, wenn die Werte in den Feldern **Höhe** und **Breite** dem Detailbereich des Berichts entsprechen sollen.

Verwenden Sie diese Option zum Angeben der Reihenfolge, in der Datensätze beim Drucken von mehrspaltigen Berichten oder Bezeichnungsfeldern gedruckt werden sollen. Wählen Sie **Nach unten, dann quer** aus, wenn Sie die Datensätze spaltenweise von links nach rechts drucken möchten. Wählen Sie **Quer, dann nach unten** aus, wenn Sie die Datensätze zeilenweise von oben nach unten drucken möchten.

Steuert die Randeinstellungen und beim Drucken von Formularen und Berichten die Layouteinstellungen (z. B. die Anzahl der zu druckenden Spalten).

Wählen Sie **Beziehungen** aus, wenn Sie die zwischen zu importierenden Tabellen und Berichten definierten Beziehungen einschließen möchten. (Dies gilt nur für Microsoft Access-Datenbanken.) Wählen Sie **Menüs und Symboleisten** aus, wenn Sie alle in der Datenbank, aus der Sie importieren, enthaltenen benutzerdefinierten Menüs und Symboleisten einschließen möchten. Wenn der Name einer zu importierenden benutzerdefinierten Symboleiste mit dem Namen einer benutzerdefinierten Symboleiste in der aktuellen Datenbank identisch ist, wird die Symboleiste nicht importiert. Wählen Sie **Import/Export-Spezifikationen** aus, wenn Sie alle Import- und Exportspezifikationen der Datenbank einschließen möchten, aus der Sie importieren. (Dies gilt nur für Access-Datenbanken.)

Wählen Sie **Definitionen und Daten** aus, wenn Sie die Definition einer Tabelle und die darin enthaltenen Daten importieren möchten. Wählen Sie **Nur Definitionen** aus, wenn Sie nur die Definition einer Tabelle importieren möchten.

Wählen Sie **Als Abfragen** aus, wenn Sie importierte Abfragen als Abfragen speichern möchten. Wählen Sie **Als Tabellen** aus, wenn Sie importierte Abfragen als Tabellen speichern möchten.

Ermöglicht das Angeben zusätzlicher Optionen zum Importieren von Objekten aus einer anderen Microsoft Access-Datenbank oder einem anderen Microsoft Access-Projekt.

Geben Sie den neuen Namen für die Tabelle ein.

Wählen Sie **Nur Struktur** aus, wenn Sie nur die Struktur der Tabelle einfügen möchten. Wählen Sie **Struktur und Daten** aus, wenn Sie die Struktur der Tabelle und deren Daten einfügen möchten. Wählen Sie **Daten an vorhandene Tabelle anfügen** aus, wenn Sie die Daten an eine vorhandene Tabelle anfügen möchten.

Importieren (Menü "Datei", Untermenü "Externe Daten")

Kopiert Daten aus einer Textdatei, einer HTML-Datei, einer Kalkulationstabelle, einem Microsoft Exchange-Ordner oder -Adressbuch, einem Datenbankobjekt oder einer Datenbanktabelle in eine Microsoft Access-Tabelle. Kopiert auch Objekte aus einer anderen Datenbank in die aktuelle Datenbank.

Tabellen verknüpfen (Menü "Datei", Untermenü "Externe Daten")

Verknüpft Daten aus einer Tabelle in einer anderen Datenbank mit einer Microsoft Access-Tabelle in der aktuellen Datenbank.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Verwendung von Microsoft Access-Standardkontextmenüs zulassen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Verwendung aller Microsoft Access-Menübefehle zulassen möchten.
Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Bereichsmarkierer

Doppelklicken Sie auf diesen Markierer, wenn Sie das Eigenschaftfenster des Bereichs anzeigen möchten.

Makro ausführen (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Führt ein ausgewähltes Makro aus. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

**Makros des Formulars zu Visual Basic konvertieren/Makros des Berichts zu Visual Basic konvertieren
(Menü "Extras", Untermenü "Makros")**

Konvertiert ein ausgewähltes Makro in Visual Basic-Ereignisprozeduren im Formular- oder Berichtsmodul.

Feldliste

Verwenden Sie diese Liste, wenn Sie gebundene Steuerelemente durch Ziehen des Feldes aus der Feldliste in einen Formular- oder Berichtsbereich zum Formular oder Bericht hinzufügen möchten.

AutoWähler

Wählt automatisch die ausgewählte Telefonnummer.

Wählt den gewünschten Generator aus.

Wählen Sie einen Assistenten oder eine Ansicht zum Erstellen des neuen Objekts.

Wählen Sie eine Tabelle oder Abfrage, die Sie als Datenquelle für das neue Formular, den neuen Bericht oder die neue Datenzugriffsseite verwenden möchten.

Indizes (Dialogfeld)

Verwenden Sie dieses Dialogfeld zum Anzeigen, Bearbeiten und Löschen von Indizes in der aktiven Tabelle.

Indexname (Spalte)

Verwenden Sie diese Spalte zum Bereitstellen eines Namens für den Index.

Feldname (Spalte)

Verwenden Sie diese Spalte zum Eingeben eines Namens für das Feld, das indiziert werden soll.

Sortierreihenfolge (Spalte)

Verwenden Sie diese Spalte zum Angeben der Sortierreihenfolge: **Aufsteigend** (0 bis 9, A bis Z) oder **Absteigend** (9 bis 0, Z bis A).

Zeilenmarkierer und Primärschlüssel

Verwenden Sie den Zeilenmarkierer zum Markieren einer ganzen Zeile. Der Primärschlüsselindikator zeigt das Primärschlüsselfeld an.

Zeilenmarkierer und Indikator zum Sortieren und Gruppieren

Verwenden Sie den Zeilenmarkierer zum Markieren einer ganzen Zeile. Der Indikator zum Sortieren und Gruppieren zeigt das Feld bzw. die Felder an, nach dem bzw. denen die Datensätze gruppiert sind.

Konvertiert die ausgewählte Microsoft Access-Datenbank.

Datenbank komprimieren und reparieren (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Ordnet eine fragmentierte Datenbank auf einer Festplatte neu an. Beim Komprimieren einer Datenbank wird in der Regel deren Größe reduziert und die Leistung verbessert. Außerdem repariert dieser Befehl bei Bedarf eine beschädigte Datenbank. Die Datenbank kann z. B. bei einem Stromausfall oder durch Hardwareprobleme beschädigt werden, die während der Verwendung der Datenbank eintreten.

Komprimiert und repariert die ausgewählte Datenbank.

Datenbank ver-/entschlüsseln (Menü "Extras", Untermenü "Sicherheit")

Erstellt eine verschlüsselte oder entschlüsselte Kopie einer Datenbank. Beim Verschlüsseln einer Datenbank werden Informationen durch Chiffrieren für Dienstprogramme oder Textverarbeitungsprogramme unlesbar gemacht (dabei verschlechtert sich jedoch die Leistung der Datenbank geringfügig). Das Entschlüsseln hebt die Verschlüsselung wieder auf.

Erste Seite (Schaltfläche)

Wechselt zur ersten Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau.

Letzte Seite (Schaltfläche)

Wechselt zur letzten Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau.

Nächste Seite (Schaltfläche)

Wechselt zur nächsten Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau.

Vorherige Seite (Schaltfläche)

Wechselt zur vorherigen Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau.

Bestimmte Seite (Feld)

Verwenden Sie diese Option, um zu einer bestimmten Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau zu wechseln, indem Sie die Nummer der gewünschten Seite eingeben.

Erster Datensatz (Schaltfläche)

Wechselt zum ersten Datensatz in der Datenblatt- oder der Formularansicht.

Letzter Datensatz (Schaltfläche)

Wechselt zum letzten Datensatz in der Datenblatt- oder der Formularansicht.

Nächster Datensatz (Schaltfläche)

Wechselt zum nächsten Datensatz in der Datenblatt- oder der Formularansicht.

Vorheriger Datensatz (Schaltfläche)

Wechselt zum vorherigen Datensatz in der Datenblatt- oder der Formularansicht.

Bestimmter Datensatz (Feld)

Wechselt zu einem bestimmten Datensatz in der Datenblatt- oder der Formularansicht. Dazu geben Sie die Nummer des gewünschten Datensatzes ein.

Neuer Datensatz (Schaltfläche)

Wechselt an das Ende des Formulars oder Datenblattes, so dass Sie einen neuen Datensatz eingeben können.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine innere Verknüpfung erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine linke äußere Verknüpfung erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine rechte äußere Verknüpfung erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Jetzt synchronisieren (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Synchronisiert das geöffnete Replikat mit einem anderen Mitglied der Replikatgruppe.

Datenbank in Replikat konvertieren (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Erstellt ein Replikat der geöffneten Datenbank an einer angegebenen Position.

Designmaster wiederherstellen (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Macht das geöffnete Replikat zum Designmaster-Replikat der Replikatgruppe. Das Designmaster-Replikat ist das einzige Mitglied der Replikatgruppe, das Sie zum Ändern der Struktur einer Datenbank verwenden können. Verwenden Sie diesen Befehl nur, wenn das Designmaster-Replikat dauerhaft verloren gegangen ist. Das Verwenden mehrerer Designmaster-Replikate kann zu unlösbaren Problemen mit Ihrer Replikatgruppe führen.

Konflikte lösen (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Startet den Konflikt-Viewer, der die Datensätze anzeigt, in denen bei vorherigen Synchronisierungen zwischen dem geöffneten Replikat und anderen Mitgliedern der Replikatgruppe Konflikte auftraten.

Zeigt den Ausdruck während des Erstellens an. Verwenden Sie die Operatorschaltflächen und die Listenfelder, um zu gewährleisten, dass der Ausdruck in korrekter Syntax erstellt wird. Microsoft Access fügt oft Platzhalter in doppelten spitzen Klammern ein, die Sie zur Vervollständigung des Ausdrucks ändern müssen. Geben Sie dazu entweder einen entsprechenden Wert ein, oder ersetzen Sie den Platzhalter durch ein Element aus dem rechten Feld.

Entfernt das zuletzt von Ihnen im Feld **Ausdruck** eingefügte Element. Sie können immer nur die zuletzt durchgeführte Aktion rückgängig machen. Wenn Sie vor der nächsten Operation erneut auf **Rückgängig** klicken, wird das entfernte Element wieder eingefügt.

Zeigt Hilfeinformationen zu einem ausgewählten Element im rechten Feld an.

Fügt das im rechten Feld ausgewählte Element in das Feld **Ausdruck** ein.

Zum Einfügen eines allgemeinen Operators klicken Sie auf die entsprechende Operatorschaltfläche. Zum Anzeigen einer vollständigen Liste aller Operatoren im rechten Feld doppelklicken Sie im linken Feld auf den Ordner **Operatoren**.

Zeigt eine Hierarchie der Ordner an, die die Hauptkategorien von Ausdruckselementen enthalten. Zum Suchen nach einem Element doppelklicken Sie im linken Feld auf einen Ordner, um im mittleren Feld die Unterkategorien und im rechten Feld die jeweiligen Elemente anzuzeigen.

Zeigt Unterkategorien von Ausdruckselementen an, die im rechten Feld angezeigt werden. Zum Auswählen einer anderen Unterkategorie und zum Anzeigen einer anderen Liste von Elementen im rechten Feld wählen Sie die gewünschte Unterkategorie im mittleren Feld aus. Zeigt Ausdruckselemente an. Zum Einfügen eines ausgewählten Elements in das Feld **Ausdruck** klicken Sie auf **Einfügen**, oder doppelklicken Sie im mittleren Feld auf das Element.

Zeigt abhängig von dem im linken Feld ausgewählten Ordner und der im mittleren Feld ausgewählten Unterkategorie Ausdruckselemente an. Zum Einfügen eines ausgewählten Elements in das Feld **Ausdruck** klicken Sie auf **Einfügen**, oder doppelklicken Sie im rechten Feld auf das Element. Wenn es sich bei dem Element um eine Funktion handelt, werden die entsprechenden Argumente in der linken unteren Ecke des Ausdrucks-Generators angezeigt.

Geben Sie in das Feld **Speichern <Objekt><Objektname> Als** den Namen des neuen Objekts ein. Lassen Sie im Feld **Als** entweder den Objekttyp des Originalobjekts stehen, oder wählen Sie den Objekttyp aus, in den das neue Objekt konvertiert werden soll. Nicht alle Objekte können in unterschiedliche Objekttypen konvertiert werden.

Filter anwenden/Filter entfernen (Datenblatt-Symboleisten)

Ermöglicht das Anwenden oder Entfernen eines Filters im aktiven Datenblatt oder Formular.

Filter/Sortierung anwenden (Menü "Datensätze")

Wendet einen Filter oder eine Sortierung im aktiven Datenblatt oder Formular an.

Filter/Sortierung entfernen (Menü "Datensätze")

Entfernt einen aktuell angewendeten Filter oder eine aktuell angewendete Sortierung aus dem aktiven Datenblatt oder Formular und zeigt die aktuellen Datensätze an.

Formular- und Berichtsmarkierer

Verwenden Sie diesen Markierer, um das gesamte Formular oder den gesamten Bericht zu markieren (Microsoft Access zeigt im Markierer ein schwarzes Kästchen an, wenn das Formular oder der Bericht aktuell markiert ist). Zum Anzeigen des Eigenschaftensfensters des Formulars oder Berichts doppelklicken Sie auf den Formular- oder Berichtsmarkierer.

Markierer

Markiert die gesamte Ansicht oder das gesamte Fenster, so dass Sie z. B. Daten aus der Datenblattansicht in ein anderes Anwendungsprogramm oder das aktuelle Makro in ein anderes Makro im Makrofenster kopieren können.

Datensatzmarkierer

Klicken Sie auf diesen Markierer, wenn Sie einen vollständigen Datensatz markieren möchten. Damit können auch Symbole angezeigt werden, die einen Datensatz ausweisen als aktuellen Datensatz (der Datensatz wurde so wie angezeigt gespeichert), als neuen Datensatz, für den Sie Informationen eingeben können, als Datensatz, den Sie bearbeiten (Änderungen sind noch nicht gespeichert) und als Datensatz, den Sie nicht bearbeiten können, weil er von einem anderen Benutzer gesperrt ist (nur Microsoft Access-Datenbank).

Objektyp Objekt (Menü "Bearbeiten")

Zeigt (abhängig vom markierten Objekt) unterschiedliche Unterbefehle an. Mit diesen Unterbefehlen können Sie das markierte OLE-Objekt in einem separaten Fenster oder direkt in dessen Quellanwendung öffnen (z. B. in Microsoft Word oder Microsoft Excel). Bei direkter Bearbeitung in der Quellanwendung werden die Microsoft Access-Menüs und -Symboleisten vorübergehend durch die der Quellanwendung ersetzt. Quellanwendungen können jedoch nur aus der Formularansicht und nur dann aktiviert werden, wenn die jeweilige Anwendung direkte Bearbeitung unterstützt. Mit diesen Unterbefehlen können Sie außerdem kompatible OLE-Objektypen konvertieren, das markierte OLE-Objekt abspielen oder ausführen (z. B. ein Soundobjekt oder Videoclip) und das Eigenschaftenfenster für das markierte OLE-Objekt öffnen.

Spalten (Menü "Einfügen")

Fügt in der Abfrageentwurfsansicht und im Fenster **Spezialfilter/Sortierung** links von der im Entwurfsraster markierten Spalte eine neue Spalte ein, damit Sie ein Feld zur aktiven Abfrage oder zum aktiven Filter hinzufügen können. Zum Markieren einer Spalte klicken Sie auf den Spaltenmarkierer. Fügt in der Datenblattansicht einer Tabelle links von der markierten Spalte oder der Spalte, die aktuell die Einfügemarke enthält, eine neue Spalte ein.

Wählen Sie diese Option aus, wenn das Replizieren des neuen Objekts in andere Datenbanken möglich sein soll.

Bedingte Formatierung (Menü "Format")

Wendet auf ein ausgewähltes Steuerelement eine bedingte Formatierung an, damit der Benutzer bestimmte Werte im Steuerelement schneller erkennen kann. Sie können für ein Steuerelement z. B. festlegen, dass Umsätze, die die Vorhersagen überschreiten, auf einem grünen Hintergrund angezeigt werden und sinkende Umsätze auf einem roten Hintergrund; oder Sie aktivieren bzw. deaktivieren ein Steuerelement in Abhängigkeit von bestimmten Kriterien, die Sie angeben. Sie können sehen, wie sich die Werte eines Steuerelements im Vergleich zu einer Konstanten oder zum Ergebnis eines Ausdrucks verhalten, oder Sie können bedingte Formatierung abhängig vom Wert in einem Steuerelement oder von einem beliebigen Ausdruck festlegen, der auf ein anderes Steuerelement, eine benutzerdefinierte VBA-Funktion oder das Steuerelement, das gerade den Fokus besitzt, verweist.

Zeigt die aktuelle Standardformatierung für das ausgewählte Steuerelement an, einschließlich Farben, Schriftschnitt und aller Ausdrücke, die möglicherweise für das Feld definiert wurden. Wenn sich der Wert des Steuerelements ändert und die angegebene Bedingung nicht mehr erfüllt ist, wechselt Microsoft Access zur Standardformatierung für das Steuerelement zurück. Auch wenn keines der Kriterien für die bedingte Formatierung erfüllt ist und die angegebene bedingte Formatierung für das Steuerelement nicht angezeigt wird, wird die Formatierung dennoch weiterhin auf das Steuerelement angewendet, bis Sie sie explizit entfernen.

Bedingte Formatierung (Symbolleiste)

Wählen Sie die bedingte Formatierung aus, die Sie auf den Text anwenden möchten (z. B. fett, kursiv, unterstrichen oder Farbenformatierung), oder wählen Sie die Formatierung aus, die Sie auf ein oder mehrere Steuerelemente anwenden möchten (z. B. Hintergrundfarbe). Verwenden Sie die Schaltfläche **Aktiviert**, um ein Steuerelement zu aktivieren oder zu deaktivieren, wenn es bestimmte Kriterien, die Sie angeben, erfüllt bzw. nicht erfüllt. Microsoft Access wendet die ausgewählte Formatierung nur an, wenn der Wert des Steuerelements die Bedingung erfüllt bzw. wenn der Ausdruck den Wert WAHR zurückgibt.

Wählen Sie das bedingte Formatierungselement aus, das Sie auf das ausgewählte Steuerelement anwenden möchten. Um die Werte in dem ausgewählten Steuerelement als Kriterium für die Formatierung zu verwenden, klicken Sie auf **Feldwert ist**. Um einen Ausdruck als Kriterium für die Formatierung zu verwenden, klicken Sie auf **Ausdruck ist**. Um den Schriftschnitt, die Farbe oder andere Formatierungselemente des Steuerelements zu ändern, das in einem Formular den Fokus besitzt, klicken Sie auf **Feld hat Fokus**.

Klicken Sie auf den Vergleichsausdruck, den Sie in der Bedingung für das ausgewählte Steuerelement verwenden möchten. Sie können auswerten, ob ein Wert in einem bestimmten Bereich liegt oder ob er gleich, größer als oder kleiner als ein bestimmter Wert ist.

Geben Sie einen Konstantenwert ein, wenn Sie **Feldwert ist** ausgewählt haben. Geben Sie einen Ausdruck ein, wenn Sie **Ausdruck ist** ausgewählt haben. Der Ausdruck muss einen der logischen Werte WAHR oder FALSCH zurückgeben. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Geben Sie einen konstanten Wert für das ausgewählte Steuerelement ein.

Zeigt, wie das Steuerelement mit der bedingten Formatierung angezeigt wird, wenn der Wert im Steuerelement die Bedingung erfüllt oder wenn der Ausdruck den Wert WAHR zurückgibt.

Fügt eine weitere Bedingung hinzu, in der Sie zusätzliche Kriterien für die Formatierung eines Steuerelements angeben können.

Löscht eine oder mehrere Bedingungen.

Wählen Sie das bedingte Formatierungselement aus, das Sie löschen möchten. Sie können eines oder mehrere der bedingten Formatierungselemente löschen, die Sie für das Steuerelement definiert haben.

Datenbank konvertieren: In aktuelle Access-Datenbankversion (Menü "Extras")

Konvertiert eine in einer früheren Version von Microsoft Access erstellte Datenbank in die aktuelle Version von Access.

Datenbank konvertieren: In vorhergehende Access-Datenbankversion (Menü "Extras")

Konvertiert eine in der aktuellen Version von Microsoft Access erstellte Datenbank in eine frühere Version von Access, falls sie nicht zu einer Replikatgruppe gehört.

Gruppenfilter-Steurelement

Erstellt ein Dropdownlisten-Steurelement als Filter zum Suchen von Datensätzen in einer Datenzugriffsseite. Verwenden Sie das Steurelement in einer gruppierten Seite, um die Gruppierung auszuwählen, deren Datensätze Sie anzeigen möchten. In einer nicht gruppierten Seite wählen Sie in dem Steurelement einen Wert aus, um alle Datensätze anzuzeigen, die diesen Wert enthalten.

Einzelne Steuerelemente

Fügt zu einer Datenzugriffsseite einzelne Steuerelemente für alle Felder, Tabellen oder anderen Datensatzquellen hinzu, die Sie aus der Feldliste in die Seite ziehen.

PivotTable-Liste

Fügt für alle Felder, Tabellen oder anderen Datensatzquellen, die Sie aus der Feldliste in die Datenzugriffsseite ziehen, ein Steuerelement vom Typ **PivotTable-Liste** hinzu.

Gebundener HTML-Text (Toolbox)

Fügt ein Steuerelement vom Typ **Gebundener HTML-Text** zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Sie können das Steuerelement vom Typ **Gebundener HTML-Text** zum Standardsteuerelement einer gruppierten Seite machen, und Sie können das Steuerelement verwenden, um Berechnungen und alle Daten in einer gruppierten Seite anzuzeigen. Wenn Sie HTML-Code in einem Tabellenfeld speichern, können Sie ein Steuerelement vom Typ **Gebundener HTML-Text** an dieses Feld binden. Werden die Werte dieses Feldes im Steuerelement vom Typ **Gebundener HTML-Text** in der Seite angezeigt, führt der HTML-Code die angegebenen Aktionen aus.

Gebundener Hyperlink (Toolbox)

Bindet ein Steuerelement vom Typ **Gebundener Hyperlink** in einer Datenzugriffsseite an ein Textfeld, das eine Hyperlinkadresse enthält. Verwenden Sie ein Steuerelement vom Typ **Gebundener Hyperlink**, wenn Sie für jeden Datensatz in einer Tabelle eine eigene Hyperlinkadresse festlegen möchten. Wenn Sie von Datensatz zu Datensatz wechseln, können Sie mit dem Hyperlink jeweils auf eine andere Webseite springen.

Dropdownliste (Toolbox)

Erstellt eine Dropdownliste in einer Datenzugriffsseite. Eine Dropdownliste sieht wie ein Kombinationsfeld in einem Formular aus; im Gegensatz zu diesem Feld können Sie in eine Dropdownliste jedoch keine neuen Werte eingeben. Bei einer gebundenen Dropdownliste wird der ausgewählte Wert in das Feld eingefügt, an das die Dropdownliste gebunden ist. Bei einer ungebundenen Dropdownliste können Sie einen Wert speichern und ihn mit einem anderen Steuerelement verwenden, oder Sie können einen Datensatz anhand des Wertes suchen, den Sie in der Dropdown-Listenfeld ausgewählt haben.

Bild-Hyperlink (Toolbox)

Fügt ein Bild als Hyperlink zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Wählen Sie das Bild aus, das Sie auf der Seite anzeigen möchten, und geben Sie die Adresse der Datei an, die beim Klicken auf das Bild geöffnet werden soll. Sie können außerdem QuickInfo und alternativen Text für das Bild definieren. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Bild (Toolbox)

Fügt ein Steuerelement vom Typ **Bild** zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Sie können ein gebundenes Steuerelement vom Typ **Bild** hinzufügen, das für jeden Datensatz der Seite ein eigenes Bild anzeigt. Oder Sie können ein ungebundenes Steuerelement vom Typ **Bild** hinzufügen, z. B. ein Logo oder ein Banner, das für alle Datensätze gleich bleibt.

Office Chart (Toolbox)

Wird verwendet, um den Diagramm-Assistenten von Microsoft Office zu starten, mit dessen Hilfe Sie ein zweidimensionales Diagramm in eine Datenzugriffsseite einfügen können. Sie können Daten aus einer Datenbank in einem Diagramm anzeigen, um Trends, Muster und Vergleiche zu verdeutlichen.

Office PivotTable (Toolbox)

Wird verwendet, um eine PivotTable-Liste von Microsoft Office in eine Datenzugriffsseite einzufügen, mit der Sie schreibgeschützte Daten in Zeilen und Spalten anzeigen können. Diese können Sie neu ordnen, um die Daten in unterschiedlicher Weise zu analysieren.

Office Spreadsheet (Toolbox)

Wird verwendet, um eine Microsoft Office-Kalkulationstabelle in eine Datenzugriffsseite einzufügen. Mit diesem Tabellenblatt können Sie komplexe Berechnungen mithilfe der Kalkulationstabellenfunktionen ausführen. Sie können die berechneten Werte in der Kalkulationstabelle anzeigen oder die Kalkulationstabelle ausblenden und die berechneten Werte in Steuerelementen vom Typ **Gebundener HTML-Text** anzeigen.

Lauftext (Toolbox)

Wird verwendet, um bewegten Text oder Lauftext in einer Datenzugriffsseite anzuzeigen. Mit Lauftext können Sie die Aufmerksamkeit auf eine Textzeile, z. B. eine Überschrift oder eine wichtige Ankündigung, lenken. Um Text aus einem Feld Ihrer Datenbank anzuzeigen, binden Sie das Steuerelement vom Typ **Lauftext** an dieses Feld. Sie können Lauftext anpassen, indem Sie Optionen wie Laufrichtung, Geschwindigkeit und Art der Bewegung festlegen.

Erweitern-Steuerelement (Toolbox)

Fügt eine Schaltfläche **Erweitern/Reduzieren** zu einer Datenzugriffsseite hinzu, mit deren Hilfe Sie die unter einem Datensatz gruppierten Datensätze ein- oder ausblenden können.

Datensatznavigation (Toolbox)

Fügt ein Steuerelement vom Typ **Datensatznavigation** zu einer Datenzugriffsseite hinzu. In der Datenzugriffsseiten-Ansicht oder in Microsoft Internet Explorer verwenden Sie dieses Steuerelement, um zu einem Datensatz zu wechseln, um Datensätze hinzuzufügen, zu löschen oder zu suchen und um Hilfe aufzurufen. Sie können Eigenschaften festlegen, um ein Steuerelement vom Typ **Datensatznavigation** anzupassen. Beispielsweise können Sie auf einer gruppierten Seite die Schaltflächen zum Hinzufügen und Löschen von Datensätzen ausblenden.

Hyperlink (Toolbox)

Fügt einen Hyperlink zu einer Datenzugriffsseite hinzu.

Film (Toolbox)

Erstellt ein Steuerelement vom Typ **Film** in einer Datenzugriffsseite. Sie können auswählen, ob der Film gestartet wird, wenn die Seite geöffnet (Standardverhalten) oder wenn der Zeiger über das Steuerelement vom Typ **Film** bewegt wird.

Alle Spalten auswählen

Zeigt alle Datenspalten im Resultset der Abfrage an. Wenn Sie für die Eingabequelle keine Zugriffsrechte besitzen oder wenn der Datenbankanbieter keine Informationen zur Eingabequelle zurückgeben kann, zeigt der Abfragedesigner nur eine Titelleiste an.

Alle Zeilen von *Objektname* auswählen

Wählt den Inhalt im Fenster der Eingabequelle aus.

Alle Zeilen von *Objektname* auswählen

Wählt die äußere Verknüpfung aus, bei der auch Zeilen eingeschlossen werden, für die es keine zugehörigen Zeilen in der verknüpften Tabelle gibt. Sie können drei Arten von äußeren Verknüpfungen erstellen und damit angeben, welche Zeilen auch ohne Entsprechungen in die jeweils andere Tabelle eingeschlossen werden. Eine linke äußere Verknüpfung schließt alle Zeilen aus der in der JOIN-Klausel zuerst genannten oder "linken" Tabelle ein; nicht übereinstimmende Zeilen aus der rechten Tabelle werden nicht angezeigt. Eine rechte äußere Verknüpfung schließt alle Zeilen aus der in der JOIN-Klausel an zweiter Stelle genannten oder "rechten" Tabelle ein; nicht übereinstimmende Zeilen aus der linken Tabelle werden nicht angezeigt. Eine vollständige äußere Verknüpfung schließt alle Zeilen aus allen verknüpften Tabellen ein, unabhängig davon, ob in der jeweils anderen Tabelle zugehörige Zeilen existieren oder nicht.

Entfernen

Entfernt die Tabelle aus dem Diagrammbereich.

Funktionen (Menü "Ansicht")

Fügt im Rasterbereich eine Spalte **Gruppieren nach** zum Raster hinzu, um Zwischensummen berechnen oder andere zusammenfassende Informationen für Untermengen einer Tabelle mithilfe einer Aggregatabfrage anzeigen zu können. Jede Gruppe fasst die Daten für alle Zeilen in der Tabelle zusammen, die denselben Wert besitzen.

Bereich ausblenden

Blendet den ausgewählten Bereich aus.

Bereiche anzeigen: Datenbankdiagramm (Menü "Ansicht")

Zeigt die Eingabequellen (Tabellen oder Sichten) an, die Sie über die Datenverbindung ausgewählt haben. Jede Eingabequelle wird als separates Fenster im Diagrammbereich angezeigt. Außerdem werden alle Verknüpfungsbeziehungen zwischen den Eingabequellen angezeigt. Im Diagrammbereich können Sie Eingabequellen hinzufügen oder entfernen, Datenspalten für die Ausgabe angeben, Spalten für die Sortierung der Abfrage angeben (außer in Sichten), das Gruppieren der Zeilen im Resultset angeben und Verknüpfungen zwischen Eingabequellen erstellen oder ändern.

Bereiche anzeigen: Raster (Menü "Ansicht")

Zeigt ein kalkulationstabellenähnliches Raster an, in dem Sie Abfrageoptionen angeben können. In den Zeilen im Rasterbereich werden die in Ihrer Abfrage verwendeten Datenspalten angezeigt; die Spalten im Rasterbereich zeigen die Abfrageoptionen an. In die Spalten können Sie Aliasnamen für Spalten, die Tabelle, zu der eine Spalte gehört, Ausdrücke für berechnete Spalten, Suchbedingungen, Gruppierungskriterien und die Sortierreihenfolge für die Abfrage eingeben. Sie können keine Sortierreihenfolge für Sichten eingeben, aber Sie können das Ergebnis einer Sicht in der Datenblattansicht sortieren.

Bereiche anzeigen: SQL (Menü "Ansicht")

Zeigt die SQL-Anweisung für die aktuelle Abfrage an. Im SQL-Bereich können Sie neue SELECT-Abfragen mithilfe von SQL-Anweisungen erstellen, die die im Abfragedesigner basierend auf den Einstellungen im Diagramm- und im Rasterbereich erstellten SQL-Anweisungen ändern, und Anweisungen eingeben, um Features zu nutzen, die für die von Ihnen verwendete Datenbank spezifisch sind.

Zur Ausgabe hinzufügen

Fügt eine Spalte zum Rasterbereich hinzu.

Aufsteigend

Legt eine aufsteigende Sortierreihenfolge für Datenspalten des Abfrageergebnisses fest. Wenn Sie die Sortierreihenfolge für eine Datenspalte ändern, wird die Sortierung aller anderen Spalten entsprechend aktualisiert. **Aufsteigend** ist im Abfragedesigner nicht für Sichten verfügbar.

Absteigend

Legt eine absteigende Sortierreihenfolge für Datenspalten des Resultsets fest. Wenn Sie die Sortierreihenfolge für eine Datenspalte ändern, wird die Sortierung aller anderen Spalten entsprechend aktualisiert. **Absteigend** ist im Abfragedesigner nicht für Sichten verfügbar.

SQL-Syntax überprüfen (Menü "Abfrage")

Überprüft, ob die Syntax der erstellten Abfrage korrekt ist.

Trigger

Erstellt einen neuen Trigger in einem Quellcodeeditor, bei dem die SQL-Standardanweisungen bereits definiert sind. Trigger starten automatisch und werden verwendet, um Änderungen an die verbundenen Tabellen in der Datenbank weiterzugeben. Trigger können auch komplexere Einschränkungen erzwingen, als die mithilfe von Prüfeinschränkungen definierten, weil Trigger auf Spalten in anderen Tabellen verweisen können.

Formularbasierter Serverfilter (Menü "Datensätze/Filter")

Zeigt das Fenster **Formularbasierter Serverfilter** an. Hierbei handelt es sich um eine Kopie des Formulars (oder Datenblattes), das Sie filtern, allerdings ohne Datensätze. In diesem Formular können Sie durch Auswählen von Suchwerten aus Dropdownlisten verschiedene Kriterien für die einzelnen Felder angeben. Wenn Sie den Filter anwenden, legt Microsoft Access die **ServerFilter**-Eigenschaft auf den im Fenster **Formularbasierter Serverfilter** definierten Filter fest und filtert die Datensätze, bevor sie vom Server oder Client abgerufen werden. Sie können für Formulare, die an eine gespeicherte Prozedur gebunden sind, keine formularbasierten Serverfilter verwenden.

Serverfilter anwenden/entfernen (Datenblattsymbolleiste)

Aktiviert oder deaktiviert einen im Fenster **Formularbasierter Serverfilter** erstellten Filter für das aktive Formular oder Formulardatenblatt.

Höher stufen (Schaltfläche)

Gruppirt Datensätze nach Feldern einer Tabelle oder Abfrage. Verwenden Sie die Schaltfläche **Höher stufen**, wenn Sie Datensätze nach einem Feld gruppieren möchten, das Werte enthält, die von mehreren Datensätzen gemeinsam genutzt werden.

Nach Tabelle gruppieren (Schaltfläche)

Gruppert Datensätze nach einer Tabelle oder Abfrage. Verwenden Sie die Schaltfläche **Nach Tabelle gruppieren**, um Datensätze zu gruppieren, wenn die Datenzugriffsseite Felder aus zwei Tabellen oder Abfragen enthält, die eine 1:n-Beziehung besitzen, und wenn Sie nach der Tabelle oder Abfrage auf der 1-Seite der Beziehung gruppieren möchten. Wenn Sie **Nach Tabelle gruppieren** zum Gruppieren von Datensätzen verwenden, gruppiert und sortiert Microsoft Access die Datensätze mithilfe des Primärschlüssels der Tabelle.

Tiefer stufen (Schaltfläche)

Verschiebt die Steuerelemente aus dem ausgewählten Gruppenkopf und Gruppenfuß in den Kopf bzw. Fuß der nächst niedrigeren Gruppenebene.

Gruppendatensatzquelle

Gibt den Ausdruck oder Namen der Tabelle, Abfrage oder Recordset für die ausgewählte Gruppenebene an. Sie legen die Gruppendatensatzquelle mithilfe der Symbolleisten-Schaltflächen **Höher stufen**, **Nach Tabelle gruppieren** oder **Tiefer stufen** fest.

Beschriftungsbereich (Eigenschaft)

Klicken Sie auf **Ja**, um einen Beschriftungsbereich über dem Gruppenkopf hinzuzufügen. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn die nächst höhere Gruppenebene erweitert wird. Sie können keine gebundenen Steuerelemente zu einem Beschriftungsbereich hinzufügen. Klicken Sie auf **Nein**, um einen Beschriftungsbereich und alle darin enthaltenen Steuerelemente zu löschen.

Gruppenkopf (Eigenschaft)

Fügt für ein ausgewähltes Feld oder für einen ausgewählten Ausdruck in einer Datenzugriffsseite einen Gruppenkopf hinzu, um Daten in einer Datensatzgruppe zu beschriften oder zusammenzufassen. Klicken Sie in der **Gruppenkopf**-Eigenschaft auf **Nein**, um den Gruppenkopf und alle darin enthaltenen Steuerelemente zu löschen.

Gruppenfuß (Eigenschaft)

Klicken Sie auf **Ja**, um einen Gruppenfuß über dem Datensatznavigationsbereich für die ausgewählte Gruppendatenatzquelle hinzuzufügen. Sie können Steuerelemente hinzufügen, um Gruppensummen im Gruppenfuß zu berechnen. Sie können keinen Gruppenfuß zur niedrigsten Gruppenebene einer Datenzugriffsseite hinzufügen. Klicken Sie auf **Nein**, um den Gruppenfuß und alle darin enthaltenen Steuerelemente zu löschen.

Datensatznavigationbereich (Eigenschaft)

Wird verwendet, um das Steuerelement vom Typ **Datensatznavigation** für die Gruppenebene anzuzeigen. Ein Datensatznavigationbereich für eine Gruppe wird nach dem Gruppenkopfbereich angezeigt, wenn kein Fuß für die Gruppenebene vorhanden ist, bzw. nach dem Gruppenfußbereich, wenn ein Fuß für die Gruppenebene vorhanden ist. Sie können in einem Datensatznavigationbereich keine gebundenen Steuerelemente platzieren.

Standardmäßig erweitert (Eigenschaft)

Klicken Sie auf **Ja**, um die Datenzugriffsseite zu öffnen und dabei die Datensätze der nächst niedrigeren Gruppenebene anzuzeigen. Klicken Sie auf **Nein**, um die Seite zu öffnen und dabei die Datensätze der nächst niedrigeren Gruppenebene auszublenden. Die Seite wird in der Datenzugriffsseiten-Ansicht und in Microsoft Internet Explorer schneller geladen, wenn die **Standardmäßig erweitert**-Eigenschaft für die höchste Gruppenebene der Seite auf **Nein** festgelegt ist.

Datenseitengröße (Eigenschaft)

Gibt an, wie viele Datensätze Sie in einer Datenzugriffsseite für jede Gruppenebene gleichzeitig anzeigen möchten. Wenn eine Gruppenebene keinen Datensatznavigationsbereich und kein Steuerelement vom Typ **Datensatznavigation** besitzt, müssen Sie **Datenseitengröße** auf **Alle** festlegen, um alle Datensätze für diese Gruppenebene anzeigen zu können. Um eine Seite für die Dateneingabe zu verwenden, können Sie nur eine Gruppenebene verwenden, und Sie müssen die **Datenseitengröße**-Eigenschaft für diese Gruppenebene auf **1** festlegen.

GruppierenNach (Eigenschaft)

Gibt an, wie Daten in einem Feld oder Ausdruck vom Datentyp abhängig sortiert werden. Sie können z. B. Datumsfelder nach dem Monat gruppieren. Die für die Eigenschaft verfügbaren Einstellungen hängen vom Datentyp ab. Die Standardeinstellung für alle Datentypen lautet **Jedem Wert**.

Intervall (Eigenschaft)

Gibt einen Intervallwert zum Gruppieren von Datensätzen an. Dieses Intervall ist unterschiedlich, je nach dem Datentyp und der Einstellung der **GruppierenNach**-Eigenschaft des Feldes oder Ausdrucks, nach dem gruppiert wird. Sie können z. B. die **Intervall**-Eigenschaft auf **1** festlegen, wenn Sie Datensätze nach dem ersten Buchstaben eines Textfeldes, z. B. **Artikelname**, gruppieren möchten.

Sortieren und Gruppieren (Menü "Ansicht")

Zeigt das Dialogfeld **Sortieren und gruppieren** an, das alle Eigenschaften für das Sortieren und Gruppieren der Gruppenebenen auf einer Datenzugriffsseite enthält.

Standardsortierung (Eigenschaft)

Geben Sie den Namen des Feldes oder der Felder getrennt durch Kommas ein, nach denen Sie sortieren möchten. Sie können die Sortierreihenfolge für jedes Feld angeben, indem Sie nach dem entsprechenden Feldnamen ein Leerzeichen und die Schlüsselwörter ASC (aufsteigend) oder DESC (absteigend) eingeben. Wenn Sie keine Sortierreihenfolge angeben, sortiert Microsoft Access in aufsteigender Reihenfolge. Ist das Steuerelement, nach dem Sie sortieren möchten, an einen Ausdruck gebunden, geben Sie den in der **Steuerelementinhalt**-Eigenschaft des Steuerelements angezeigten Aliasnamen an.

Gruppenfilter-Steurelement (Eigenschaft)

Geben Sie den Namen des Listenfeldes oder Dropdown-Listenfeldes ein, das die Datensätze auf dieser Gruppierungsebene filtert.

Gruppenfilterfeld (Eigenschaft)

Geben Sie den Namen des Feldes ein, das die gewünschten Filterwerte enthält. Das Feld muss sich in der ausgewählten Gruppendatensatzquelle befinden.

Sortieren und gruppieren (Dialogfeld)

Wird verwendet, um Felder, Ausdrücke und Eigenschaften für das Sortieren und Gruppieren des aktuellen Berichts oder der aktuelle Datenzugriffsseite anzuzeigen und zu bearbeiten.

Sucht einen Ordner auf Ihrem Computer oder im Netzwerk, der eine HTML-Vorlagendatei enthält.

Geben Sie die Adresse der HTML-Vorlagendatei ein, die HTML-Tags und Token enthält, die nur für Microsoft Access gelten. Diese Token geben an, wo Ausgaben und andere Informationen in statischen oder servergenerierten HTML-Dateien eingefügt werden sollen. Wenn Sie beim Exportieren eines Berichts keine HTML-Vorlagendatei mit Navigationstoken angeben, stellt Microsoft Access ein Standardnavigationsschema bereit.

Favoriten öffnen

Zeigt den Ordner **Favoriten** im Feld **Suchen in** an. Der Ordner **Favoriten** enthält Verknüpfungen zu häufig verwendeten Dateien, Ordnern und Hyperlinks.

Öffnen (Websymbolleiste)

Öffnet die Webseite im Standardwebbrowser.

Sucht ein Replikat auf Ihrem Computer oder im Netzwerk.

Anpassen

Passt Symboleisten-Schaltflächen, Menübefehle und Shortcutszuordnungen an.

COM-Add-Ins

Fügt COM-Add-Ins (Component Object Model, Komponentenobjektmodell) ein, die die Access-Features durch Hinzufügen benutzerdefinierter Funktionen erweitern.

Wählen Sie diese Option zum Verfolgen von Konflikten in einer Replikationsgruppe aus, die auf einem vollständigen Datensatz basieren. Beispiel: Eine Änderung wurde am Feld **Name** eines Datensatzes in einem Replikat vorgenommen, und das Feld **Adresse** wurde in demselben Datensatz für ein anderes Replikat geändert. Wenn die Replikate synchronisiert werden, geht eine der Änderungen verloren, da die Synchronisation auf der Basis einer am ganzen Datensatz vorgenommenen Änderung erfolgt. Wenn die beiden Replikate synchronisiert werden, tritt auch dann ein Konflikt auf, wenn die Änderungen in unterschiedlichen Feldern vorgenommen wurden. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Konflikte auf Spaltenebene verfolgen möchten. Änderungen am selben Datensatz in zwei unterschiedlichen Replikaten bewirken nur dann einen Synchronisationskonflikt, wenn dieselbe Spalte oder dasselbe Feld geändert wird.

Anfügen an (Feld)

Verwenden Sie diese Option zum Angeben des Feldes, an das Sie Anfügungen vornehmen möchten. Microsoft Access trägt standardmäßig übereinstimmende Feldnamen ein. Zum Eingeben oder Ändern von Feldnamen klicken Sie auf die Zelle und wählen dann einen Feldnamen aus.

Wählen Sie eine Tabelle oder Abfrage aus dem Listenfeld aus, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**. Klicken Sie auf die Registerkarten **Tabellen** oder **Abfragen**, wenn Sie die Liste einschränken möchten, oder auf die Registerkarte **Beide**, wenn Sie eine kombinierte Liste anzeigen möchten.

Geben Sie das Anmeldekennwort für den oben im Feld **Benutzername** angezeigten Benutzer ein.

Zeigt den gerade ausgewählten Objekttyp an.

Startet das Anwendungsprogramm für das aktuelle Objekt entsprechend dem im Feld **Objekttyp** ausgewählten Objekttyp. Verwenden Sie diese Option zum Anzeigen des Objekts mit einem alternativen Anwendungsserver.

Konvertiert das aktuelle Objekt dauerhaft in den im Feld **Objekttyp** ausgewählten Objekttyp. Verwenden Sie diese Option z. B. zum Konvertieren einer späteren Version eines Objekts.

Wählen Sie den Objekttyp, in den Sie das aktuelle Objekt konvertieren oder in dem Sie es aktivieren möchten. Der aktuelle Objekttyp wird oben im Bezeichnungsfeld **Aktueller Typ** und das Ergebnis Ihrer Auswahl unten im Feld **Ergebnis** angezeigt.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Kennwort in der aktuellen Datenbank speichern und festlegen möchten, dass der Benutzer das Kennwort nicht eingeben muss. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie festlegen möchten, dass der Benutzer vor jedem Öffnen der Tabelle in einer neuen Microsoft Access-Sitzung ein Kennwort eingeben muss.

Wählen Sie ein oder mehrere Objekte. Wenn Sie importieren, müssen Sie zum Anzeigen der einzelnen Objekttypen auf jede Objektregisterkarte klicken. Mithilfe der Schaltflächen auf der rechten Seite können Sie einfach alle gerade aufgeführten Objekte auswählen oder die aktuelle Auswahl aufheben.

Wählt alle gerade aufgeführten Objekte aus.

Macht die Auswahl aus den aktuell aufgeführten Objekten rückgängig, so dass Sie eine neue Auswahl treffen können.

Zeigt den aktuell ausgewählten Objekttyp an (Tabelle, Abfrage, Formular, Bericht, Seite, Makro oder Modul).

Zeigt die in der Detailansicht des Datenbankfensters aufgeführte Beschreibung des Objekts an. Verwenden Sie diese Option auch zum Eingeben oder Ändern der Beschreibung des Objekts.

Zeigt das Erstellungsdatum des ausgewählten Objekts an.

Zeigt das Datum der letzten Änderung für das ausgewählte Objekt an.

Zeigt den Besitzer (den Benutzer, der ein Objekt erstellt hat) eines Objekts an. In einer Microsoft Access-Datenbank verwendet Microsoft Access diese Eigenschaft zum Bestimmen der Sicherheitsberechtigungen des Objekts auf Benutzerebene.

Aktivieren Sie **Ausgeblendet**, wenn Sie das ausgewählte Objekt im Datenbankfenster ausblenden möchten. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie das ausgewählte, ausgeblendete Objekt (das mit einem abgeblendeten Symbol angezeigt wird) wieder einblenden möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

In einer normalen oder nicht replizierten Microsoft Access-Datenbank ist dieses Kontrollkästchen deaktiviert und abgeblendet. Damit wird angezeigt, dass die ausgewählte Tabelle oder Abfrage lokal ist und Sie diese Eigenschaft nicht ändern können. In einer Designmaster-Datenbank ist dieses Kontrollkästchen aktiviert, wenn die ausgewählte Tabelle oder Abfrage repliziert wird. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Tabelle oder Abfrage im Designmaster lokal sein und aus allen Replikaten in der Replikatgruppe entfernt werden soll. In jedem der genannten Fälle müssen Ihre Datenbanken nach wie vor synchronisiert werden, um die Tabelle oder Abfrage aus den Replikaten zu entfernen. In einem Datenbankreplikat ist dieses Kontrollkästchen aktiviert und abgeblendet. Damit wird angezeigt, dass die ausgewählte Tabelle oder Datenbank repliziert ist und dass Sie diese Eigenschaft nicht ändern können.

Standard übernehmen (Schaltfläche)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) die Standardeigenschafteneinstellungen zu. Die Standardeigenschafteneinstellungen sind die Eigenschaften, die ein Steuerelement standardmäßig beim Erstellen erhält.

Konvertiert alle statischen OLE-Objekte in ungebundenen Objektfeldern in Bild-Steuererelemente. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie das Objekt nicht bearbeiten müssen und die Leistung verbessern möchten.

Geben Sie einen Namen für das Objekt ein, das Sie in der externen Datenbank erstellen möchten.

Zeigt den Namen der externen Datenbank an, in die Sie das Objekt exportieren.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie sowohl die Tabellendaten als auch die Tabellenentwurfinformationen exportieren möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die Tabellendaten, nicht jedoch die Tabellenentwurfinformationen exportieren möchten.

Geben Sie den Benutzernamen ein, unter dem Sie sich anmelden möchten.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Objekttyp auszuwählen, für den Sie ein Hyperlink erstellen möchten, und wählen Sie dann das Objekt aus der Liste aus.

Hyperlink (Menü "Einfügen")

Erlaubt das Einfügen oder Ändern einer Hyperlinkadresse oder eines URL (Uniform Resource Locator). In der Datenblatt- und der Formularansicht muss das Feld für die Hyperlinkadresse aktiviert sein.

Als Hyperlink einfügen (Menü "Bearbeiten")

Fügt den aktuellen Inhalt der Zwischenablage (wie z. B. ein Microsoft Word-Absatz oder eine Microsoft Excel-Tabelle) als Hyperlinkadresse ein und erstellt einen Hyperlinksprung zum Ziel.

Öffnen ("Hyperlink")

Springt zur Hyperlinkadresse oder zum URL (Uniform Resource Locator) und ersetzt die aktuelle Webseite in Ihrem Browser, sofern dieser bereits geöffnet ist.

In neuem Fenster öffnen ("Hyperlink")

Springt zur Hyperlinkadresse oder zum URL (Uniform Resource Locator) und startet eine weitere Kopie Ihres Browsers, sofern dieser bereits geöffnet ist.

Hyperlink kopieren ("Hyperlink")

Kopiert die Hyperlinkadresse oder den URL (Uniform Resource Locator) in die Zwischenablage. Mit dieser Option können Sie bequem das Steuerelement kopieren oder die Hyperlinkadresse in eine andere Anwendung oder auf Ihrem Desktop einfügen.

Zu Favoriten hinzufügen ("Hyperlink")

Fügt die Hyperlinkadresse oder den URL (Uniform Resource Locator) zu Ihrem Ordner **Favoriten** (verfügbar aus anderen Microsoft Office-Anwendungen und in Microsoft Internet Explorer) hinzu.

Hyperlink bearbeiten ("Hyperlink")

Zeigt die Hyperlinkadresse oder den URL (Uniform Resource Locator) an, so dass Sie diese(n) ändern oder löschen können.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie eine Hyperlinkadresse oder einen URL (Uniform Resource Locator) unterstreichen möchten. Verwenden Sie diese Option, um z. B. Hyperlinkadressen von anderen Daten zu unterscheiden.

Wählen Sie eine Farbe, um anzuzeigen, dass eine Hyperlinkadresse seit dem Öffnen der Datenbank bereits besucht wurde.

Wählen Sie eine Farbe, um anzuzeigen, dass eine Hyperlinkadresse seit dem Öffnen der Datenbank noch nicht besucht wurde.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie verschiedene Aufgaben, wie z. B. das Ausgeben von Warnungen oder Meldungen nach Vollendung eines Druckes, akustisch unterstützen möchten. Diese Option hat für alle Office-Produkte Gültigkeit. Zum Anpassen von akustischen Signalen verwenden Sie das Dialogfeld **Akustische Signale** in der Systemsteuerung. Wenn Sie nach der Installation von Microsoft Office eine Soundkarte installieren, müssen Sie die WAV-Dateien neu installieren.

Wählen Sie ein Element aus der Liste aus, oder geben Sie den Pfad des Replikatgruppenelements ein, mit dem Sie synchronisieren möchten (es sind nur Elemente der Replikatgruppe aufgeführt).

Wählen Sie diese Option, wenn Sie das angegebene Replikat zum neuen Designmaster-Replikat der Replikatgruppe (z. B. um die Steuerung des Designmaster-Replikats an eine andere Stelle zu übertragen) machen möchten. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie im aktuellen Designmaster-Replikat keine Entwurfsänderungen vornehmen.

Wählen Sie **Im Hintergrund mit Synchronizer** aus, wenn der Synchronizer, der die geöffnete Replikatgruppe verwaltet, die Synchronisierung entsprechend der verfügbaren Ressourcen vornimmt. Wählen Sie dann aus der Liste der Synchronizer den Synchronizer aus, der das Element der Replikatgruppe verwaltet, mit dem Sie synchronisieren möchten. Die Synchronisierung ist nur möglich, wenn der Synchronizer geöffnet ist, der die geöffnete Replikatgruppe verwaltet.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle replizierten Datenbanken entsprechend der verfügbaren Ressourcen synchronisieren möchten.

Wählen Sie das Format, in dem Sie die Objektdaten exportieren möchten. Das Text-Format (TXT) exportiert die Daten in einem Raster- oder Tabellenformat.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie alle Daten, unabhängig von der aktuellen Auswahl im Objekt, exportieren möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur die im Objekt ausgewählten Daten exportieren möchten. Wenn keine Daten im Objekt ausgewählt sind, exportiert Microsoft Access alle Daten.

Registersteuerelement (Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Erstellen eines mehrseitigen Formulars mit Registerkarten (z. B. das Formular **Personal** der Beispielanwendung **Nordwind**) oder eines Dialogfeldes mit Registerkarten (z. B. das Dialogfeld **Optionen** im Menü **Extras**). In ein Registersteuerelement können Sie weitere Steuerelemente kopieren oder einfügen. Zum Ändern der Anzahl der Seiten, der Reihenfolge der Seiten, der Eigenschaften der ausgewählten Seite und der Eigenschaften des ausgewählten Registersteuerelements klicken Sie mit der rechten Maustaste im Entwurfsbereich auf **Registersteuerelement**.

Wählen Sie eine Seite, und klicken Sie dann zum Neuordnen der Seiten auf die entsprechenden Schaltflächen auf der rechten Seite.

Verschiebt die ausgewählte Seite in der auf der linken Seite angezeigten Seitenreihenfolge um eine Position noch oben.

Verschiebt die ausgewählte Seite in der auf der linken Seite angezeigten Seitenreihenfolge um eine Position nach unten.

Speichert Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Speichert Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Speichert Änderungen und lässt das Dialogfeld geöffnet. Mit dieser Schaltfläche können Sie leicht andere Optionen ausprobieren und die Ergebnisse vor dem Schließen des Dialogfelds anzeigen.

Ignoriert Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Abfrageart (Schaltfläche)

Zeigt die möglichen Abfragetypen an. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn sie den gewünschten Abfragetyp anzeigt, oder klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche und dann auf den gewünschten Abfragetyp.

Ansicht (Schaltfläche)

Zeigt die für das aktuelle Fenster verfügbaren Ansichten an. Klicken sie auf diese Schaltfläche, wenn sie die gewünschte Ansicht anzeigt, oder klicken Sie auf den Pfeil neben der Schaltfläche und dann auf die gewünschte Ansicht.

MDE-Datei erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Kopiert eine geschlossene Datenbank (MDB). Verwenden Sie diesen Befehl zum Erstellen einer kompilierten, komprimierten und speicherplatzoptimierten Datenbankanwendung, aus der der VBA-Code entfernt wurde, damit diese nicht von anderen Benutzern geändert werden kann.

Kopiert die ausgewählte Datenbank (MDB) in eine MDE-Datenbank (MDE). Eine MDE-Datenbank ist eine kompilierte, komprimierte und speicherplatzoptimierte Datenbankanwendung, in der andere Benutzer den VBA-Quellcode weder sehen noch ändern können.

Seite einfügen

Fügt im Registersteuerelement rechts von den vorhandenen Seiten eine neue Seite hinzu und stellt diese in der Reihenfolge der Seiten an die erste Position.

Seite löschen

Löscht die aktive Seite im Registersteuerelement und alle Steuerelemente auf dieser Seite. Wenn Sie die einzige Seite eines Registersteuerelements löschen, wird das gesamte Steuerelement gelöscht.

Seitenreihenfolge

Ordnet die Reihenfolge der Seiten im Registersteuerelement neu an.

Ändern zu Befehlsschaltfläche (Menü "Format")

Ändert das ausgewählte Steuerelement (wenn für dieses eine der Eigenschaften **Hyperlink-Adresse** oder **Hyperlink-Unteradresse** definiert ist) in eine Befehlsschaltfläche und kopiert weitere allgemeine Eigenschaften vom ausgewählten Steuerelement auf die Befehlsschaltfläche.

Wählen Sie ein ActiveX-Steuerelement, das registriert oder dessen Registrierung aufgehoben werden soll. Die aktuelle Liste der ActiveX-Steuerelemente enthält die Steuerelemente, die auf Ihrem Computer installiert sind. Einige dieser Steuerelemente funktionieren möglicherweise nicht zusammen mit Microsoft Access.

Wählen Sie diese Option, wenn das OLE-Objekt bei jeder Änderung in der Quelldatei automatisch aktualisiert werden soll.

Gibt die Position des verknüpften OLE-Objekts an.

Gibt den Namen des Anwendungsservers für das OLE-Objekt an.

Wählen Sie einen oder mehrere Indizes, den/die Sie mit der verknüpften Tabelle verwenden möchten.

Bildlaufleisten

Die schattierten Leisten am rechten und unteren Rand eines Fensters. Zum Durchführen eines Bildlaufs zu einem Teil des Dokuments ziehen Sie am Bildlauffeld oder klicken auf die Pfeile.

Geben Sie den Wert ein, den die **Command**-Funktion zurückgeben soll. Diese Option hat dieselbe Funktion wie die Befehlszeilenoption **/Cmd**. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe. Wählen Sie **Direkt mit Replikat**, wenn Sie direkt mit einer replizierten Datenbank replizieren möchten (Änderungen werden sofort synchronisiert). Wählen Sie dann aus der Liste der Mitglieder der Replikatgruppe aus, oder geben Sie den Pfad zu der replizierten Datenbank ein, mit der Sie replizieren möchten.

Zeigt einen möglichen Fehler, wie z. B. ein Wort mit fehlerhafter Rechtschreibung, ein wiederholtes Wort oder ein Wort mit inkorrektter Groß-/Kleinschreibung an.

Schlägt ein Wort zum Ersetzen des im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigten Wortes vor. Wenn Sie den Vorschlag annehmen möchten, klicken Sie auf **Ändern**. Wenn Sie das Wort im Feld **Nicht im Wörterbuch** löschen möchten, löschen Sie den Text im Feld **Ändern in** und klicken dann auf **Löschen**.

Zeigt eine Liste von Ersetzungsvorschlägen an, wenn Sie auf **Vorschlagen** klicken, oder wenn Sie das Kontrollkästchen **Automatische Korrekturvorschläge für falsch buchstabierte Wörter** auf der Registerkarte **Rechtschreibung** im Dialogfeld **Optionen** (Menü **Extras**) aktiviert haben.

Fügt das im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigte Wort zum ausgewählten benutzerdefinierten Wörterbuch hinzu.

Bewirkt, dass die Rechtschreibprüfung die aktuelle Datenblattspalte ignoriert.

Behält das im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigte Wort unverändert bei.

Behält jedes Auftreten des im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigten Wortes unverändert bei.

Ersetzt das im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigte Wort durch das im Feld **Ändern in** angezeigte Wort.
Wenn das Feld **Ändern in** leer ist, ändert sich der Name der Schaltfläche in **Löschen**. Klicken Sie auf **Löschen**, wenn Sie das markierte Wort entfernen möchten.

Ersetzt jedes Auftreten des im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigten Wortes durch das im Feld **Ändern in** angezeigte Wort. Wenn das Feld **Ändern in** leer ist, ändert sich der Name der Schaltfläche in **Alle löschen**. Klicken Sie auf **Alle löschen**, wenn Sie jedes Auftreten des im Feld **Nicht im Wörterbuch** markierten Wortes entfernen möchten.

Fügt das im Feld **Nicht im Wörterbuch** angezeigte Wort zu dem im Feld **Wörter hinzufügen zu** ausgewählten Wörterbuch hinzu.

Zeigt Alternativen für ein falsch geschriebenes Wort an. Klicken Sie auf das Wort, das Sie verwenden möchten.

Legt Regeln fest, die zum Überprüfen der Rechtschreibung verwendet werden sollen.

Fügt ein Wort zur AutoKorrektur-Liste hinzu, das Sie dann beim Eingeben automatisch korrigieren können.

Macht die zuletzt beim Überprüfen der Rechtschreibung durchgeführte Aktion rückgängig. Klicken Sie mehrfach auf diese Schaltfläche, wenn Sie beginnend bei der zuletzt durchgeführten Aktion mehrere der letzten direkt aufeinander erfolgten Aktionen rückgängig machen möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie im Feld **Vorschläge** Vorschläge für die Rechtschreibung eines Wortes anzeigen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie nur das Hauptwörterbuch durchsuchen möchten. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie das Hauptwörterbuch und benutzerdefinierte Wörterbücher durchsuchen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Wörter in Großbuchstaben, wie z. B. Akronyme, ignorieren möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Wörter, die Zahlen, wie z. B. Teilenummern, enthalten, ignorieren möchten.

Wählen Sie das Wörterbuch aus, das Sie als Hauptwörterbuch verwenden möchten.

Zeigt den vollständigen Dateinamen des ausgewählten Steuerelements an.

Wählen Sie die Symbolleiste, die Menüleiste oder benutzerdefinierte Kontextmenüs, für die Sie Eigenschaften definieren oder ändern möchten.

Verwenden Sie diese Option zum Anpassen des Erscheinungsbildes und des Verhaltens der im Listenfeld **Ausgewählte Symbolleiste** ausgewählten Symbolleiste, Menüleiste oder des benutzerdefinierten Kontextmenüs.

Geben Sie den neuen Namen für die benutzerdefinierte Symbolleiste, Menüleiste oder das Kontextmenü ein.
Den Namen einer eingebauten Symbolleiste, Menüleiste oder eines Kontextmenüs können Sie nicht ändern.

Wählen Sie eine der drei folgenden Optionen: **Menüleiste** stellt Dropdownmenüs für Befehle als Text dar, **Symbolleiste** stellt Befehle als Schaltflächen dar, **Popup** stellt allgemeine Befehle als Text in Kontextmenüs und Dropdownmenüs dar.

Wählen Sie das gewünschte Andockungsverhalten für die ausgewählte Symbol- oder Menüleiste: **Alle zulassen** erlaubt vertikales oder horizontales Andocken (Verankern), **Änderung nicht möglich** verhindert das Ändern des Andockungsverhaltens, **Nicht vertikal** deaktiviert vertikales Andocken und **Nicht horizontal** deaktiviert horizontales Andocken. Wenn Sie eine andere Einstellung als **Änderung nicht möglich** wählen, müssen Sie zusätzlich die Option **Verschieben zulassen** auswählen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen zum Anzeigen der ausgewählten Symbolleiste oder benutzerdefinierten Menüleiste im Untermenü **Symbolleisten** (Menü **Ansicht**).

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Änderungen am Erscheinungsbild und Verhalten der ausgewählten Symbolleiste, Menüleiste oder des benutzerdefinierten Kontextmenüs über das Dialogfeld **Anpassen** zulassen möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie zulassen möchten, dass die Größe der ausgewählten Symbol- oder Menüleiste geändert werden kann. Sie können nur unverankerte Symbolleisten oder Menüleisten in der Größe ändern. Die Größe einer angedockten Symbolleiste können Sie nicht ändern.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie zulassen möchten, dass die ausgewählte Symbol- oder Menüleiste von einer unverankerten in eine verankerte Position verschoben werden kann.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie zulassen möchten, dass die ausgewählte Symbol- oder Menüleiste in den Untermenüs **Symbolleisten** (Menü **Ansicht**), auf der Registerkarte **Symbolleisten** des Dialogfeldes **Anpassen** oder in den Kontextmenüs in Symbolleisten und Menüleisten ein- oder ausgeblendet werden kann.

Stellt die ursprünglichen Standardeinstellungen der ausgewählten Symbol- oder Menüleiste wieder her. Microsoft Access fordert Sie auf, das Wiederherstellen der Standardeinstellungen zu bestätigen. Diese Option gilt nur für eingebaute Symbolleisten und Menüleisten.

Wählen Sie die Symbolleiste, die Menüleiste oder das benutzerdefinierte Kontextmenü, für die/das Sie Eigenschaften definieren oder ändern möchten.

Verwenden Sie diese Option zum Definieren oder Ändern der Eigenschaften der/des im Listenfeld **Ausgewählte Symbolleiste** ausgewählten Symbolleiste, Menüleiste oder benutzerdefinierten Kontextmenüs.

Geben Sie den Namen für die ausgewählte Symbolleiste ein. Sie können zum Kennzeichnen eines Buchstabens als Zugriffstaste vor diesem Buchstaben ein Und-Zeichen (&) eingeben, z. B.: Drucken... ALT+D.

Geben Sie den Text ein, der neben dem Menünamen angezeigt wird und die Tastenkombination für den Befehl angibt (z. B. STRG+P), der mit dem Makro **AutoKeys** definiert wird.

Geben Sie den Namen des QuickInfos ein, das angezeigt werden soll, wenn sich der Zeiger auf dem ausgewählten Steuerelement befindet. Wenn Sie keinen Namen eingeben, verwendet Microsoft Access den gleichen Text, der für die **Beschriftung**-Eigenschaft festgelegt wurde.

Wählen Sie den Namen eines Makros oder einer Visual Basic-Funktion, das/der ausgeführt wird, wenn Sie das ausgewählte Steuerelement verwenden. Wenn Sie eine Funktion angeben, müssen Sie folgende Syntax verwenden: *=Funktionsname()*.

Wählen Sie das Format für das ausgewählte Steuerelement: **Standard** zeigt ein Bild und eine Beschriftung in einem Menübefehl und ein Bild auf einer Schaltfläche an, **Nur Text (Immer)** zeigt nur eine Beschriftung in einem Menübefehl oder auf einer Schaltfläche an, **Nur Text (in Menüs)** zeigt nur eine Beschriftung in einem Menübefehl und nur ein Bild auf einer Schaltfläche an und **Symbol und Text** zeigt ein Bild und eine Beschriftung sowohl in einem Menübefehl als auch auf einer Schaltfläche an.

Geben Sie den Pfadnamen und den Dateinamen der Hilfedatei an, die das in der **HilfekontextID**-Eigenschaft angegebene Direkthilfe-Tipps-Thema enthält. Ein Direkthilfe-Tipp ist eine kontextabhängige Popup-Hilfe, die angezeigt wird, wenn Sie den Befehl **Direkthilfe** aus dem Menü **Hilfe** wählen und dann auf einen Menübefehl oder eine Schaltfläche klicken.

Geben Sie die Kontext-ID des Direkthilfe-Tipp-Themas ein, das in der mit der **Hilfedatei**-Eigenschaft festgelegten Datei enthalten ist. Ein Direkthilfe-Tipp ist eine kontextabhängige Popup-Hilfe, die angezeigt wird, wenn Sie den Befehl **Direkthilfe** aus dem Menü **Hilfe** wählen und dann auf einen Menübefehl oder eine Schaltfläche klicken.

Geben Sie eine Zeichenfolge ein, die Ihre Anwendung (durch Lesen der Eigenschaften des Symbolleisten-
Steuerelements in einer Funktion) verwenden kann, wenn sie den in der **Bei Aktion**-Eigenschaft festgelegten
Befehl ausführt.

Geben Sie eine optionale Zeichenfolge an, die später in einer Ereignisprozedur verwendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie diese Option zum Kennzeichnen des Anfangs einer Gruppe von Steuerelementen. In einer Menüleiste erscheint oberhalb des ausgewählten Steuerelements eine Trennlinie. In einer Symbolleiste erscheint eine Trennlinie links vom ausgewählten Steuerelement.

Add-In-Manager (Menü Extras, Untermenü "Add-Ins")

Erlaubt das Installieren, Deinstallieren oder Anpassen von Add-Ins, d. h., von Tools, die die Funktionalität von Microsoft Access erweitern. Add-Ins umfassen Assistenten, Editoren und Add-In-Menüs (d. h., zusätzliche Menüelemente, die Sie zum Befehl **Add-Ins** im Menü **Extras** hinzufügen können).

Assistent zur Datenbankaufteilung (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Teilt die aktuelle Datenbank in zwei Datenbanken: eine Back-End-Datenbank, die alle Tabellen enthält, und eine Front-End-Datenbank, die alle anderen Objekte und die mit der Back-End-Datenbank verknüpften Tabellen enthält. Verwenden Sie diesen Befehl z. B., um dem Benutzer zu erlauben, eigene Formulare zu erstellen, während gleichzeitig nur eine einzelne Datenquelle in einem Netzwerk bereitsteht.

Tabellenverknüpfungs-Manager (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Erlaubt das Anzeigen oder Aktualisieren von Verknüpfungen zu Tabellen. Verwenden Sie diesen Befehl z. B. zum Aktualisieren von Verknüpfungen, wenn sich die Struktur oder die Position einer verknüpften Tabelle geändert hat.

Übersichts-Manager (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Erlaubt das Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Übersichtsformularen für eine Anwendung.

Konvertiert die ausgewählte Datenbank.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Klicken auf die Generator-Schaltfläche in einem Eigenschaftenfenster für ein Ereignis direkt zum Modulfenster wechseln und das Dialogfeld **Generator auswählen** (das den Ausdrucks-Generator, den Makro-Generator und den Code-Generator enthält) umgehen möchten.

Filtern nach: (Textfeld)

Geben Sie in das Textfeld einen Wert oder einen Ausdruck zum Filtern Ihrer Daten ein. Wenn ein angewendeter Filter vorhanden ist, wird der Wert oder Ausdruck zu den vorhandenen Filterkriterien hinzugefügt. Wenn kein angewendeter Filter vorhanden ist, ersetzt der Wert oder Ausdruck den aktuellen Filter. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Ihre Daten schnell ohne Verwendung von **Auswahlbasierter Filter** oder **Formularbasierter Filter** filtern möchten.

Menü aus Makro erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Erstellt auf der Basis eines ausgewählten Makros eine neue Menüleiste. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Symboleiste aus Makro erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Erstellt mithilfe eines ausgewählten Makros eine neue Symboleiste. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Kontextmenü aus Makro erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Erstellt mithilfe eines ausgewählten Makros ein neues Kontextmenü. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Klassenmodul (Menü "Einfügen")

Fügt ein Klassenmodul ein, das keinem Formular oder Bericht in der aktuellen Datenbank zugewiesen ist, und zeigt dessen Deklarationsbereich im Modulfenster an.

Websymbolleiste (Symbol)

Blendet die Websymbolleiste ein oder aus.

Zurück (Symbol)

Öffnet die vorherige Datei oder das vorherige Element in der Liste der letzten 25 Dateien oder Elemente, zu denen Sie gesprungen sind.

Vorwärts (Symbol)

Öffnet die nächste Datei oder das nächste Element in der Liste der letzten 25 Dateien oder Elemente, zu denen Sie gesprungen sind.

Anhalten (Symbol)

Unterbricht das Laden oder erneute Laden der aktuellen Seite oder Datei.

Aktualisieren (Symbol)

Aktualisiert die aktuell angezeigte Seite durch erneutes Laden dieser Seite.

Startseite (Symbol)

Springt zur ersten Webseite, die angezeigt wird, wenn Sie Ihren Standardwebbrowser starten.

Im Web suchen (Symbol)

Öffnet die von Ihrem Webbrowser definierte Suchseite zum Suchen nach Webseiten durch Eingeben von Wörtern oder Ausdrücken.

Nur Websymboleiste anzeigen (Symbol)

Blendet alle aktuell sichtbaren Symbolleisten, mit Ausnahme der Websymboleiste, aus. Klicken Sie erneut auf **Nur Websymboleiste anzeigen**, um die ausgeblendeten Symbolleisten anzuzeigen.

Adresse: (Textfeld)

Geben Sie den Text ein, der in einem Feld vom Datentyp **Hyperlink** angezeigt werden soll. Microsoft Access zeigt standardmäßig die Hyperlinkadresse an. Dies kann ein UNC-Pfad (Universal Naming Convention) oder ein URL (Uniform Resource Locator) sein.

Webseitenvorschau (Menü "Datei")

Öffnet eine Datenzugriffsseite in Microsoft Internet Explorer 5 oder höher.

Beziehungen drucken (Menü "Datei")

Erstellt einen Bericht, der die Beziehungen in einer Microsoft Access-Datenbank enthält, wie sie im Fenster **Beziehungen** angezeigt werden.

Wiederherstellen (Menü "Datei")

Verwirft alle Änderungen, die Sie in einem Formular oder Bericht in der Entwurfsansicht vorgenommen haben, und kehrt zur letzten gespeicherten Version des Formulars oder Berichts zurück.

Verbindung (Menü "Datei")

Definiert die Verbindungsinformationen für ein Microsoft Access-Projekt neu, z. B., um von einer Testdatenbank zu einer Produktionsdatenbank oder um von einem primären zu einem sekundären Server zu wechseln.

Senden an Mailempfänger (Menü "Datei")

Sendet eine Datenzugriffsseite als Haupttext einer E-Mail-Nachricht. Microsoft Access öffnet die Seite in der Entwurfsansicht, so dass Sie vor dem Senden Änderungen vornehmen können, z. B. Text oder Notizen für den Mailempfänger zur Seite hinzufügen. Um die Ausgabe eines Datenbankobjekts in einer E-Mail-Nachricht zu senden, ist Microsoft Outlook, Microsoft Exchange, Microsoft Mail oder eine andere E-Mail-Anwendung notwendig, die MAPI (Messaging Application Programming Interface) unterstützt.

Exportieren (Menü "Datei")

Exportiert vorhandene Datenbankobjekte in eine andere Datenbank, ein Microsoft Access-Projekt, ein Arbeitsblatt oder ein Dateiformat, so dass die Daten oder Datenbankobjekte in einer anderen Datenbank, einem Access-Projekt, einer Anwendung oder einem Programm verwendet werden können.

Seiteneigenschaften (Menü "Datei")

Zeigt die Datenzugriffsseiteigenschaften an, so dass Sie diese anzeigen und ändern können. Sie können Dokumenteneigenschaften (z. B. Titel, Thema und Autor) für eine Seite festlegen.

Duplizieren (Menü "Bearbeiten")

Dupliziert ein Textfeld oder ein anderes Steuerelement. Microsoft Access fügt das Steuerelement genau unter dem ausgewählten Steuerelement ein. Um ein weiteres gleichmäßig angeordnetes Steuerelement zu erstellen, klicken Sie erneut auf **Duplizieren**. Access platziert das Steuerelement unter dem zuletzt eingefügten Steuerelement, auch wenn Sie dieses Steuerelement verschoben haben.

Design (Menü "Format")

Wendet ein neues oder anderes Design auf eine Datenzugriffsseite an, oder entfernt ein Design für eine Seite. Ein Design ist ein Satz zusammengehöriger Designelemente und Farbschemata für Aufzählungszeichen, Schriften, horizontale Linien, Hintergrundbilder und andere Elemente. Sie können außerdem bestimmte Designgrafiken animieren sowie Hintergründe zu Ihrer Seite hinzufügen.

Erkennen und Reparieren (Menü "Hilfe")

Erkennt und repariert Probleme (z. B. fehlende Dateien und Registrierungseinstellungen) im Zusammenhang mit Microsoft Access.

Gruppierung (Menü "Format")

Gruppert Textfelder oder andere Steuerelemente in einem Formular oder Bericht. Um eine Gruppe zu erstellen, müssen Sie mehrere Steuerelemente auswählen. Sie können zusammengehörige Steuerelemente in einer Gruppe organisieren und anschließend beim Anordnen von Steuerelementen oder beim Zuweisen von Eigenschaften die Gruppe anstelle der einzelnen Steuerelemente auswählen.

Gruppierung aufheben (Menü "Format")

Hebt die Gruppierung von Textfeldern oder anderen Steuerelementen auf. Um eine Gruppierung aufzuheben, dürfen Sie nur eine einzige Gruppe auswählen. Wenn Sie die Gruppierung von Steuerelementen aufheben, wird das Gruppierungsrechteck gelöscht, und alle Steuerelemente werden automatisch markiert.

Abfrage abbrechen (Schaltfläche)

Beendet das Downloaden von Daten vom Server in das Microsoft Access-Projekt. Verwenden Sie **Abfrage abbrechen**, wenn der Downloadvorgang zu lang dauert. Die Schaltfläche **Max. Datensätze**, direkt neben **Abfrage abbrechen**, steuert, wie viele Datensätze aus der Microsoft SQL Server-Datenbank gedownloadet werden sollen.

Max. Datensätze (Schaltfläche)

Steuert, wie viele Datensätze aus der Microsoft SQL Server-Datenbank gedownloadet und im Microsoft Access-Projekt zwischengespeichert werden sollen. Der Standardwert lautet **10.000**. Wenn Sie für diese Einstellung einen sehr hohen Wert oder keine Beschränkung angeben, kann der Zugriff auf die Daten sehr lang dauern. Um einen neuen Standardwert für alle neuen Formulare und Datenblätter festzulegen, klicken Sie im Menü **Extras** auf **Optionen**. Anschließend klicken Sie auf die Registerkarte **Weitere** und geben im Feld **Vorgabe der max. Datensätze** einen neuen Wert ein.

Besprechung beginnen (Menü "Extras", Untermenü "Onlinezusammenarbeit")

Öffnet Microsoft NetMeeting, damit Sie über ein Intranet oder über das Internet mit anderen Personen in Echtzeit an einer Microsoft Access-Datenbank oder einem Microsoft Access-Projekt zusammen arbeiten können.

ADE-Datei erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Kopiert ein nicht geöffnetes Microsoft Access-Projekt (ADP) in eine ADE-Datei. Verwenden Sie diesen Befehl, um ein kompiliertes, speichereffizientes Datenbankprojekt zu erstellen, aus dem der VBA-Quellcode (Visual Basic für Anwendungen) gelöscht wurde, damit die Benutzer keine Änderungen am Quellcode vornehmen können.

Teilreplikations-Assistent (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Öffnet den Teilreplikations-Assistenten, um eine Teilreplikation zu erstellen. Ein Teilreplikat enthält nur einen Teil der Daten des vollständigen Replikats. Dadurch müssen Sie nur die tatsächlich benötigten Daten und nicht die ganze Datenbank synchronisieren.

Upsizing-Assistent (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Erweitert eine Microsoft Access-Datenbank in eine neue oder vorhandene Datenbank von Microsoft SQL Server, Version 6.5 oder 7.0, oder ein neues Microsoft Access-Projekt, indem die Daten und Datendefinitionen erweitert und die Datenbankobjekte übernommen werden. Wenn Sie eine Access-Datenbank mit einem (VBA-) Kennwort erweitern möchten, müssen Sie zuerst das Kennwort löschen, um den Upsizing-Assistenten verwenden zu können.

Microsoft Script Editor (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Öffnet den Microsoft Skript-Editor. Sie verwenden den Skript-Editor, um zu einer Datenzugriffsseite Microsoft Visual Basic Scripting Edition (VBScript) oder JScript hinzuzufügen, um das Skript für Ihre Seite anzuzeigen oder um Ihre Webseite so anzuzeigen, wie sie in einem Webbrowser aussehen würde.

Visual Basic-Editor (Menü "Extras", Untermenü "Makro")

Öffnet den Microsoft Visual Basic-Editor (VBE), um VBA-Code (Visual Basic für Anwendungen) in einer Microsoft Access-Datenbank oder einem Microsoft Access-Projekt zu erstellen und zu bearbeiten.

SQL-Datenbank sichern (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Erstellt eine Sicherungskopie Ihrer Microsoft SQL Server-Datenbank. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine oder Microsoft SQL Server auf Ihrem Computer installieren.

SQL-Datenbank wiederherstellen (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Stellt Ihre Microsoft SQL Server-Datenbank aus einer Sicherungskopie wieder her. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine oder Microsoft SQL Server auf Ihrem Computer installieren.

SQL-Datenbank löschen (Menü "Extras", Untermenü "Datenbank-Dienstprogramme")

Löscht eine Microsoft SQL Server-Datenbank. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine oder Microsoft SQL Server auf Ihrem Computer installieren.

Schließen (Menü "Datei")

Schließt das aktive Fenster.

Speichern unter (Menü "Datei")

Speichert eine Kopie eines ausgewählten Objekts in der aktuellen Datenbank unter einem anderen Namen oder als anderen Objekttyp (oder beides). Konvertiert ein ausgewähltes Makro in ein neues Microsoft Visual Basic-Modul.

Datenbankeigenschaften (Menü "Datei")

Zeigt die Eigenschaften einer Datenbank zum Ansehen oder Bearbeiten an.

Senden an E-Mail-Empfänger (als Anlage) (Menü "Datei")

Sendet die Ausgabe einer Tabelle, einer Abfrage, eines Formulars, eines Berichts oder eines Moduls mithilfe Ihres Programms für elektronische Nachrichten als Anlage. Sie können die gesamte Ausgabe eines Objekts oder nur einen ausgewählten Bereich eines Datenblattes in einem der folgenden Formate senden: HTML (HTML), MS DOS-Text (TXT), Rich Text Format (RTF) oder Microsoft Excel (XLS).

Beenden (Menü "Datei")

Beendet die Microsoft Access-Sitzung.

Einblenden (Menü "Fenster")

Zeigt ausgeblendete Fenster an.

Nicht möglich (Menü "Bearbeiten")

Gibt an, dass Ihre letzte Aktion nicht rückgängig gemacht werden kann. Wenn die von Ihnen zuletzt durchgeführte Aktion jedoch rückgängig gemacht werden kann, ändert sich der Befehl entsprechend (z. B. in **Rückgängig: Ausschneiden**).

Löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht das ausgewählte Element. Im Dialogfeld **Beziehungen** einer Microsoft Access-Datenbank wird durch das Entfernen einer Beziehungslinie die Beziehung zwischen zwei Tabellen gelöscht. Im Abfragedesigner einer Access-Datenbank werden durch das Entfernen einer Verknüpfungslinie alle möglichen Datensatzkombinationen zwischen den beiden Tabellen zurückgegeben, es werden jedoch keine Beziehungen zwischen den Tabellen gelöscht.

Optionen (Menü "Extras")

Passt Merkmale der Microsoft Access-Umgebung an, wie z. B. Bildschirmschriftarten und -farben, Tastatureinstellungen oder Anzeigeeoptionen.

Seiten (Befehl, Menü "Ansicht", Befehl "Datenbankobjekte")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste mit Verknüpfungen zur Datenzugriffsseite in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an.

Diagramme (Befehl, Menü "Ansicht", Befehl "Datenbankobjekte")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Datenbankdiagramme im aktuellen Microsoft Access-Projekt an.

Gespeicherte Prozeduren (Befehl, Menü "Ansicht", Befehl "Datenbankobjekte")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der gespeicherten Prozeduren im aktuellen Microsoft Access-Projekt an.

Sichten (Befehl, Menü "Ansicht", Befehl "Datenbankobjekte")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Sichten im aktuellen Microsoft Access-Projekt an.

Symbole anordnen (Menü "Fenster")

Ordnet sämtliche zu Symbolen verkleinerte Datenbankobjekte zeilenweise am unteren Rand des Microsoft Access-Fensters an.

Überlappend (Menü "Fenster")

Ordnet die Fenster in Microsoft Access so an, dass sie sich überlagern, wobei die Titelleisten der einzelnen Fenster sichtbar bleiben.

Datenbankobjekte, Formulare (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Formulare in der aktuellen Datenbank an.

Ausblenden (Menü "Fenster")

Blendet das aktive Fenster aus. Das Fenster bleibt dabei geöffnet. Um ein ausgeblendetes Fenster wieder anzuzeigen, klicken Sie im Menü **Fenster** auf **Einblenden**.

Datenbankobjekte, Makros (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Makros der aktuellen Datenbank an.

Datenbankobjekte, Module (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Module der aktuellen Datenbank an.

Datenbankobjekte, Abfragen (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Abfragen der aktuellen Datenbank an.

Datenbankobjekte, Berichte (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Berichte der aktuellen Datenbank an.

Datenbankobjekte, Tabellen (Menü "Ansicht")

Zeigt im Datenbankfenster eine Liste der Tabellen der aktuellen Datenbank an.

Nebeneinander (Menü "Fenster")

Ordnet Microsoft Access-Fenster nebeneinander an, so dass alle Fenster sichtbar sind und sich nicht überlappen.

Übereinander (Menü "Fenster")

Ordnet Microsoft Access-Fenster übereinander an, so dass alle Fenster sichtbar sind und sich nicht überlappen.

Symbolleisten (Menü "Ansicht")

Zeigt eine Liste der Symbolleisten an, die Sie anzeigen oder verändern können. Sie können auch benutzerdefinierte Symbolleisten erstellen, verändern oder löschen.

Einblenden (Menü "Fenster")

Zeigt ausgeblendete Fenster wieder an.

AutoAnordnen (Menü "Ansicht", Untermenü "Symbole anordnen")

Aktiviert bzw. deaktiviert die Option **AutoAnordnen**. Wenn **AutoAnordnen** aktiviert ist, werden die Symbole im Datenbankfenster mit dem darunter liegenden Raster in gleichen Spalten ausgerichtet. Sie können ein Symbol nur innerhalb der Spalten an eine andere Position verschieben. Ist **AutoAnordnen** deaktiviert, werden die Symbole vom Raster freigegeben. Sie können sie dann an eine beliebige Stelle im Datenbankfenster verschieben.

nach Erstellung (Menü "Ansicht", Untermenü "Symbole anordnen")

Ordnet die Objektsymbole im Datenbankfenster nach ihrem Erstellungsdatum an.

nach Bearbeitung (Menü "Ansicht", Untermenü "Symbole anordnen")

Ordnet die Objektsymbole im Datenbankfenster nach dem Datum an, an dem sie zuletzt geändert wurden.

nach Namen (Menü "Ansicht", Untermenü "Symbole anordnen")

Ordnet die Objektsymbole im Datenbankfenster alphabetisch nach dem Namen an.

nach Typ (Menü "Ansicht", Untermenü "Symbole anordnen")

Ordnet die Objektsymbole im Datenbankfenster nach dem Typ und dann nach Namen sortiert an. Abfragen werden z. B. nach ihrem Typ, wie z. B. Auswahl-, Kreuztabellen- oder Union-Abfragen, gruppiert und dann alphabetisch sortiert, zuerst nach Typ und dann nach Namen, angezeigt.

Ändern zu, Textfeld (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Textfeld und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Textfeld.

Ändern zu, Bezeichnungsfeld (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Bezeichnungsfeld und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Bezeichnungsfeld.

Ändern zu, Listenfeld (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Listenfeld und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Listenfeld.

Ändern zu, Kombinationsfeld (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Kombinationsfeld und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Kombinationsfeld.

Ändern zu, Kontrollkästchen (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Kontrollkästchen und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Kontrollkästchen.

Ändern zu, Umschaltfläche (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in eine Umschaltfläche und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf die Umschaltfläche.

Ändern zu, Optionsschaltfläche (Menü "Format")

Ändert das markierte Steuerelement in ein Optionsfeld und kopiert alle allgemeinen Eigenschaften des markierten Steuerelements auf das Optionsfeld.

Ändern zu, Bild (Menü "Format")

Ändert ein ungebundenes OLE-Objekt in ein Bild-Steurelement. Ein Bild wird schneller geladen und angezeigt als ein ungebundenes OLE-Objekt. Sie können das Objekt jedoch nach dem Ändern in ein Bild nicht mehr in Microsoft Access bearbeiten.

Horizontaler Abstand, Vermindern (Menü "Format")

Verkleinert den horizontalen Abstand zwischen markierten Steuerelementen rasterpunktweise. Wenn Sie drei oder mehr Steuerelemente markiert haben, wird der Abstand zuerst angeglichen und dann verkleinert.

Horizontaler Abstand, Vergrößern (Menü "Format")

Vergrößert den horizontalen Abstand zwischen markierten Steuerelementen rasterpunktweise. Wenn Sie drei oder mehr Steuerelemente markiert haben, wird der Abstand zuerst angeglichen und dann vergrößert.

Horizontaler Abstand, Angleichen (Menü "Format")

Gleicht den horizontalen Abstand zwischen drei oder mehr Steuerelementen an.

Formular/Bericht/Seite auswählen (Menü "Bearbeiten")

Markiert das gesamte Formular/den gesamten Bericht/die gesamte Datenzugriffsseite, um z. B. dessen/deren Eigenschaften anzeigen oder ändern zu können. Sie können auch ein ganzes Formular oder einen ganzen Bericht markieren, indem Sie auf den Formular- bzw. Berichtsmarkierer auf dem Lineal klicken.

Größe anpassen, am schmalsten (Menü "Format")

Passt die Größe markierter Steuerelemente an die Größe des schmalsten markierten Steuerelements an.

Größe anpassen, am niedrigsten (Menü "Format")

Passt die Größe markierter Steuerelemente an die Größe des niedrigsten markierten Steuerelements an.

Vertikaler Abstand, Vermindern (Menü "Format")

Verkleinert den vertikalen Abstand zwischen markierten Steuerelementen rasterpunktweise. Wenn Sie drei oder mehr Steuerelemente markiert haben, wird der Abstand zuerst angeglichen und dann verkleinert.

Vertikaler Abstand, Vergrößern (Menü "Format")

Vergrößert den vertikalen Abstand zwischen markierten Steuerelementen rasterpunktweise. Wenn Sie drei oder mehr Steuerelemente markiert haben, wird der Abstand zuerst angeglichen und dann vergrößert.

Vertikaler Abstand, Angleichen (Menü "Format")

Gleicht den vertikalen Abstand zwischen drei oder mehr markierten Steuerelementen an.

Größe anpassen, am höchsten (Menü "Format")

Passt die Größe markierter Steuerelemente an die Größe des höchsten markierten Steuerelements an.

Größe anpassen, am breitesten (Menü "Format")

Passt die Größe markierter Steuerelemente an die Größe des breitesten markierten Steuerelements an.

Toolbox (Menü "Ansicht")

Erlaubt das Anzeigen oder Ausblenden der Toolbox. Verwenden Sie die Toolbox zum Erstellen von Steuerelementen in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite.

Spalten löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht in der Abfrageentwurfsansicht und im Fenster **Spezialfilter/Sortierung** die markierte Spalte aus dem Entwurfsbereich, was wiederum ein Feld aus der aktiven Abfrage oder dem aktiven Filter löscht. Zum Markieren einer Spalte klicken Sie auf den Spaltenmarkierer. Beim Löschen einer Spalte aus dem Entwurfsbereich wird die Spalte nicht aus der zugrunde liegenden Tabelle gelöscht. In der Datenblattansicht für Tabellen wird die zweite Spalte permanent gelöscht. Klicken Sie auf den Feldmarkierer, um eine Spalte zu markieren.

Tabellennamen (Menü "Ansicht")

Wechselt zwischen dem Ein- und Ausblenden von Tabellennamen direkt unterhalb des Feldnamens im Entwurfsraster. Das Einblenden von Tabellennamen ermöglicht das Zuordnen der Felder zu den einzelnen Tabellen einer Mehr-Tabellen-Abfrage.

Verknüpfungseigenschaften (Menü "Ansicht")

Ändert für eine markierte Verknüpfungslinie den Verknüpfungstyp zwischen zwei Tabellen. Klicken Sie auf eine Verknüpfungslinie (die Linie wird fett dargestellt), um sie zu markieren.

Tabelle entfernen (Menü "Abfrage")

Entfernt die markierte Tabelle oder Abfrage aus der aktiven Abfrage. Markieren Sie die Tabelle oder Abfrage, indem Sie auf eine beliebige Stelle der Feldliste klicken. Beim Entfernen einer Tabelle oder Abfrage wird der entsprechende Inhalt aus dem Entwurfsbereich gelöscht, jedoch nicht die Tabelle oder Abfrage aus der aktuellen Datenbank.

SQL spezifisch, Union (Menü "Abfrage")

Zeigt das SQL-Fenster an und macht aus der aktiven Abfrage eine Union-Abfrage. Eine Union-Abfrage verbindet Felder aus zwei oder mehr Tabellen bzw. Abfragen untereinander statt nebeneinander.

SQL spezifisch, Datendefinition (Menü "Abfrage")

Zeigt das SQL-Fenster an und macht aus der aktiven Abfrage eine Datendefinitionsabfrage, die in der aktuellen Datenbank Tabellen erstellt oder ändert.

SQL spezifisch, Pass-Through (Menü "Abfrage")

Zeigt das SQL-Fenster an und macht aus der aktiven Abfrage eine SQL Pass-Through-Abfrage, in der eine SQL-Abfrage zu einem Datenbankserver (z. B. Microsoft SQL Server) gesendet wird. Informationen zur SQL-Abfragesyntax finden Sie in der Dokumentation zum Datenbankserver.

Parameter (Menü "Abfrage")

Legt die Parameter- und Datentypen einer Abfrage fest, die Sie beim Ausführen der Abfrage zur Eingabe von Daten (z. B. Kriterien) auffordert. Sie können z. B. zur Eingabe des Namens eines Verkäufers und eines Datumsbereichs auffordern, um unterschiedliche Ergebnisse aus der gleichen Abfrage zu erzielen.

Registerkarte entfernen (Menü "Bearbeiten")

Löscht die aktive Registerkarte **Oder** oder die Registerkarte **Suchen nach**, so dass die darin angegebenen Werte nicht mehr als Kriterien zum Filtern von Datensätzen verwendet werden.

Kopf-/Fußzeile des Berichts (Menü "Ansicht")

Zeigt den Kopf- und Fußbereich eines Berichts an oder entfernt diesen. Verwenden Sie einen Berichtskopf für Einleitungen mit Text, Bildern oder Logos. Verwenden Sie einen Berichtsfuß für Zusammenfassungen, die z. B. Gesamtsummen enthalten.

Seitenansicht (Menü "Datei")

Zeigt das aktive Objekt, wie z. B. eine Tabelle oder einen Bericht, so an, wie es beim Drucken erscheinen wird (dies gilt nicht für das Makrofenster, hier wird zuerst der Dokumentierer angezeigt). Sie können eine Seite vergrößern oder verkleinern oder mehrere Seiten gleichzeitig anzeigen.

Seitenzahlen (Menü "Einfügen")

Fügt in ein Textfeld in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite einen Ausdruck für die Seitenzahl ein. Sie können Format, Position und Ausrichtung für die Seitenzahl festlegen und bestimmen, ob die Seitenzahl auch auf der ersten Seite erscheinen soll.

Datum und Uhrzeit (Menü "Einfügen")

Fügt in ein Textfeld in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite einen Ausdruck für die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein. Sie können das Format festlegen und angeben, ob z. B. nur das Datum oder nur die Zeit angezeigt werden soll.

Grafik (Menü "Einfügen")

Fügt in ein Bildsteuerelement in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite ein Bild ein. Verwenden Sie ein Bildsteuerelement für statische Bilder, wie z. B. ein Logo, und um einen schnellen Zugriff zu gewährleisten.

Objekt (Menü "Einfügen")

Fügt in ein gebundenes oder ungebundenes Objektfeld ein OLE-Objekt auf einem Formular oder Bericht oder in einem markierten OLE-Objektfeld in einem Datenblatt ein. Um das Objekt unter Verwendung der Anwendung, in der es erstellt wurde, zu bearbeiten, doppelklicken Sie auf das Objekt.

Zoom 200% (Menü "Ansicht")

Vergrößert die Seite(n) auf 200% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 150% (Menü "Ansicht")

Vergrößert (oder verkleinert) die Seite(n) auf 150% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 100% (Menü "Ansicht")

Zeigt die Seite(n) in der gleichen Größe wie die gedruckte Seite an und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 75% (Menü "Ansicht")

Vergrößert (oder verkleinert) die Seite(n) auf 75% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 50% (Menü "Ansicht")

Vergrößert (oder verkleinert) die Seite(n) auf 50% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 25% (Menü "Ansicht")

Vergrößert (oder verkleinert) die Seite(n) auf 25% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

Zoom 10% (Menü "Ansicht")

Verkleinert die Seite(n) auf 10% und legt dies als neue Größeneinstellung fest.

An Fenster anpassen (Menü "Ansicht")

Zeigt eine oder mehrere vollständige Seite/n in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an. Die aktuelle Seiteneinstellung legt die Anzahl der vollständigen Seiten fest, die angezeigt werden. Um die Seiteneinstellung zu ändern, wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Seiten**.

4 Seiten (Menü "Ansicht")

Zeigt vier vollständige Seiten in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an.

8 Seiten (Menü "Ansicht")

Zeigt acht vollständige Seiten in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an.

12 Seiten (Menü "Ansicht")

Zeigt zwölf vollständige Seiten in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an.

Layout löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht das Fenster **Beziehungen**. Beim Löschen des Layouts werden nicht die eigentlichen Tabellen, Abfragen oder Beziehungen gelöscht.

Tabelle ausblenden (Menü "Beziehungen")

Blendet die markierte Tabelle oder Abfrage im Fenster **Beziehungen** aus. Zum Markieren einer Tabelle oder Abfrage klicken Sie auf eine beliebige Stelle in der entsprechenden Feldliste.

Beziehung bearbeiten (Menü "Beziehungen")

Zeigt Einstellungen für die markierte Verknüpfungslinie zum Ändern der Beziehung an. Sie können zum Anzeigen der Einstellungen auch auf die Verknüpfungslinie doppelklicken.

Alles markieren (Menü "Bearbeiten")

Markiert alle Feld- oder Spaltendefinitionen in einer Tabelle, Steuerelemente in einem Formular oder Bericht oder Reihen in einem Makro, um diese Elemente z. B. in ein neues Objekt kopieren zu können.

Gültigkeitsregeln testen (Menü "Bearbeiten")

Gibt an, ob die Daten in einer Tabelle den Datensatz- und Feldgültigkeitsregeln (Eigenschaften **Gültigkeitsregel**, **Eingabe erforderlich** und **Leere Zeichenfolge**) entsprechen. Bei umfangreichen Tabellen kann dieser Vorgang sehr lange dauern.

Nachschlagefeld (Menü "Einfügen")

Erstellt ein Suchfeld (Suchspalte) für den ausgewählten Datentyp. Ein Suchfeld erlaubt das Nachschlagen von Werten in einer anderen Tabelle (z. B. eine Versandfirma aus der Tabelle **Versandfirmen**) und speichert den Verweis auf die Werte in der Haupttabelle (z. B. die Firmen-Nr in der Tabelle **Bestellungen** speichern).

Inhalte einfügen (Menü "Bearbeiten")

Erlaubt das Verknüpfen oder Einbetten eines OLE-Objekts oder das Einfügen von Text in das aktuelle Formular oder Datenblatt oder den aktuellen Bericht. Darüber hinaus können Sie mit diesem Befehl das Datenformat für das Objekt wählen und dieses als Symbol anzeigen.

Am Ende anfügen (Menü "Bearbeiten")

Fügt Datensätze aus der Zwischenablage am Ende des aktiven Formulars oder Datenblatts ein. In einer Microsoft Access-Datenbank werden Datensätze, die Microsoft Access (z. B. aufgrund von Gültigkeitsfehlern) nicht einfügen kann, in die Tabelle **Einfügefehler** eingefügt.

Datensatz auswählen (Menü "Bearbeiten")

Markiert den aktuellen Datensatz in einem Formular oder Datenblatt, um diesen z. B. in eine andere Tabelle zu kopieren.

Alle Datensätze markieren (Menü "Bearbeiten")

Markiert alle Datensätze in einem Formular oder Bericht, um diese z. B. in eine andere Tabelle zu kopieren.

OLE/DDE-Verknüpfungen (Menü "Bearbeiten")

Erlaubt das Aktualisieren, Ändern, Kopieren, Wiederherstellen oder Lösen der Verknüpfung des markierten Objekts.

Datenblatt (Menü "Format")

Erlaubt das Deaktivieren der horizontalen und vertikalen Gitternetzlinien sowie das Ändern der Felder, der Farbe für das Gitternetz, des Rahmens, der Linienart und des Feldeffekts (vertieft oder erhöht).

Spalte umbenennen (Menü "Format")

Erlaubt das Umbenennen der markierten Spalte. Dieser Befehl ändert den Feldnamen im Datenblatt und macht möglicherweise Änderungen an Eigenschafteneinstellungen, Abfragen, Makros und Code erforderlich, die auf den alten Namen verweisen.

Spalten ausblenden (Menü "Format")

Blendet die markierten Datenblattspalten aus. Sie können Werte in ausgeblendeten Spalten als Kriterien für einen Filter verwenden, auch wenn die Spalte nach dem Anwenden des Filters nach wie vor nicht sichtbar ist.

Spaltenfixierung aufheben (Menü "Format")

Hebt die Spaltenfixierung für alle in einem Datenblatt fixierten Spalten auf. Wenn Sie die Spaltenfixierung aufheben, werden die Spalten in der Reihenfolge angezeigt, in der sie fixiert wurden.

Spezialfilter/-sortierung (Menü "Datensätze", Untermenü "Filter")

Zeigt das Dialogfeld **Spezialfilter/-sortierung** zum Erstellen eines Filters an, den Sie auf ein Datenblatt oder Formular anwenden.

Aktualisieren (Menü "Datensätze")

Aktualisiert die Datensätze im aktiven Formular oder Datenblatt entsprechend der in einer Mehrbenutzerumgebung von anderen Benutzern durchgeführten Änderungen an den Daten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Daten eingeben (Menü "Datensätze")

Blendet alle aktuellen Datensätze aus und zeigt einen leeren Datensatz an, so dass Sie Daten in ein Formular oder Datenblatt eingeben können. Nur neu hinzugefügte Datensätze werden solange angezeigt, bis Sie aus dem Menü **Datensätze** den Befehl **Filter/Sortierung** entfernen wählen.

AutoKorrektur-Optionen (Menü "Extras")

Erlaubt das Anpassen der Einstellungen für automatische Textkorrektur beim Eingeben und das Erstellen und Ändern von Wörterlisten, die während der Eingabe korrigiert werden sollen.

Office-Verknüpfungen, Seriendruck mit Microsoft Word (Menü "Extras")

Startet den Microsoft Word-Seriendruck-Assistenten, der Microsoft Access-Daten und Microsoft Word-Daten zum Erstellen von Serienbriefen oder Adressetiketten zusammenführt.

Analyse, Tabelle (Menü "Extras")

Startet den Tabellenanalyse-Assistenten, der eine Tabelle analysiert und diese, falls erforderlich, in verknüpfte Tabellen unterteilt und den Tabellenentwurf verbessert.

Analyse, Leistung (Menü "Extras")

Startet den Leistungsanalyse-Assistenten zum Analysieren der Leistung Ihrer Datenbank und Datenbankobjekte.

Analyse, Dokumentierer (Menü "Extras")

Startet den Dokumentierer mit detaillierten Beschreibungen eines oder mehrerer Datenbankobjekte.

Sicherheit, Datenbankkennwort festlegen (Menü "Extras")

Erlaubt das Zuweisen oder Entfernen des zum Öffnen der aktuellen Datenbank erforderlichen Kennwortes. Nur Benutzer, die über Administratorberechtigung verfügen und das aktuelle Kennwort kennen, können das Datenbankkennwort zuweisen oder entfernen.

Sicherheit, Benutzer- und Gruppenberechtigungen (Menü "Extras")

Erlaubt das Anzeigen, Zuweisen und Entfernen von Benutzer- und Gruppenkontoberechtigungen für die aktuelle Datenbank und deren Objekte sowie das Anzeigen, Zuweisen und Ändern des Besitzerstatus für Datenbankobjekte.

Sicherheit, Benutzer- und Gruppenkonten (Menü "Extras")

Erlaubt das Anzeigen, Drucken, Hinzufügen, Entfernen und Ändern von Benutzer- und Gruppenkonten sowie das Ändern des Kennwortes für das Standardbenutzerkonto **Admin**.

Sicherheit, Benutzerdatensicherheits-Assistent (Menü "Extras")

Startet den Benutzer-Datensicherheits-Assistenten zum Erstellen einer neuen, geschützten Kopie der aktuellen Datenbank.

Start (Menü "Extras")

Erlaubt das Steuern und Anpassen verschiedener Datenbankstarteigenschaften und -aktionen, wie z. B. des Anwendungstitels, des Symbols, des Startformulars oder der Datenzugriffsseite, das/die beim Öffnen angezeigt wird.

ActiveX-Steuerelemente (Menü "Extras")

Erlaubt das Registrieren oder Aufheben der Registrierung von ActiveX-Steuerelementen in der Windows-Registrierungsdatenbank. (Diese Datenbank dient zum Verwalten von Informationen über Anwendungen, wie z. B. Dateiname und Pfad.) Die Registrierung eines ActiveX-Steuerelements legt fest, ob dieses verwendet werden kann oder nicht.

Wählen Sie diese Option, und klicken Sie dann im Listenfeld auf eine Schriftart, wenn Sie zum Anzeigen aller Daten Ersatzschriftartunterstützung benötigen. Wenn Ihre Daten z. B. sowohl Zeichen aus dem Deutschen als auch aus einer asiatischen Sprache enthalten, wird zum Anzeigen der von der Standardschrift nicht unterstützten Zeichen die Ersatzschrift verwendet.

Wählen Sie **Einfaches Klicken zum Öffnen**, wenn Sie Datenbankobjekte durch Zeigen auswählen und durch einfaches Klicken öffnen möchten. Wählen Sie **Doppelklicken zum Öffnen**, wenn Sie Datenbankobjekte durch Klicken auswählen und durch Doppelklicken öffnen möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass Microsoft Access Informationen, die es zum Korrigieren von Benennungsfehlern benötigt, speichert, jedoch nicht sofort Korrekturen vornimmt. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Ausführen** später aktivieren, verwendet Access die gespeicherten Informationen zum Beheben von Fehlern.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Microsoft Access Benennungsfehler beim Zuweisen von Namensänderungen zu einer Datenbank beheben soll.

Wählen Sie diese Option, wenn Microsoft Access ein Protokoll der Änderungen erstellen soll, die es an der Datenbank vornimmt, wenn Benennungsfehler behoben werden. Access speichert das Protokoll in einer Tabelle namens **AutoCorrect Log**.

Legt Weboptionen für Datenbankobjekte fest. Sie können das Erscheinungsbild besuchter und nicht besuchter Hyperlinks festlegen, die in einer Tabelle, einer Abfrage, einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite angezeigt werden. Wenn eine Datenzugriffsseite in einer beliebigen Ansicht geöffnet ist, können Sie auch festlegen, wie Ihre HTML-Dateien strukturiert und Ihre HTML-Dokumente kodiert werden sollen.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Schließen der Datenbank die Datenbank automatisch komprimieren und reparieren oder Ihr Microsoft Access-Projekt automatisch komprimieren möchten.

Aktivieren Sie diese Option zum Festlegen von Sperrung auf Datensatzebene als Standard für die aktuelle Datenbank. Deaktivieren Sie die Option, wenn standardmäßig Sperrung auf Seitenebene festgelegt werden soll (dabei werden alle Datensätze auf der Datenträger-Seite gesperrt). Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ist für den Zugriff auf Daten mittels eines Formulars, eines Datenblatts oder mithilfe von Code, der zum Durchlaufen von Datensätzen ein Recordset-Objekt verwendet, standardmäßig Sperrung auf Datensatzebene festgelegt. Dies gilt jedoch nicht für Aktionsabfragen oder für den Code, der Massenoperationen unter Verwendung von SQL-Anweisungen durchführt.

Geben Sie eine Zahl zum Ändern der Standardanzahl der von einer Microsoft SQL Server-Datenbank heruntergeladenen und in einem Microsoft Access-Projekt gespeicherten Datensätze an.

Aktivieren Sie diese Option, um neue Objektverknüpfungen in der Objektliste des Datenbankfensters anzuzeigen. Neue Objektverknüpfungen werden z. B. zum Erstellen neuer Datenbankobjekte verwendet (z. B. **Erstellt einen Bericht in der Entwurfsansicht** und **Erstellt einen Bericht unter Verwendung des Assistenten**).

Aktivieren Sie diese Option, um in der Windows-Taskleiste für jedes geöffnete Datenbankobjekt oder -fenster ein Symbol anzuzeigen. Für diese Funktion muss Microsoft Internet Explorer Active Desktop installiert sein.

Wählen Sie **Namenspalte**, wenn Sie die Spalte **Makroname** für neue Makros anzeigen möchten. Wählen Sie **Bedingungsspalte**, wenn Sie die Spalte **Bedingung** für neue Makros anzeigen möchten.

Wählen Sie eine Standardfarbe für **Schriftart**, **Hintergrund** und **Rasterlinien** für neue Datenblätter.

Wählen Sie **Schriftart**, **Schriftschnitt**, **Größe**, **Kursiv** oder **Unterstrichen**, um den Text in neuen Datenblättern zu formatieren.

Wählen Sie **Horizontal**, um standardmäßig horizontale Gitternetzlinien anzuzeigen. Wählen Sie **Vertikal**, um standardmäßig vertikale Gitternetzlinien anzuzeigen.

Geben Sie zum Ändern der Standardspaltenbreite für neue Datenblätter ein Maß in cm oder Zoll an. (Die jeweilige Maßeinheit ist abhängig von der in der Windows-Systemsteuerung unter **Ländereinstellungen** festgelegten Einstellung.)

Wählen Sie **Flach**, **Erhöht** oder **Vertieft**, wenn Sie das Standardaussehen von Feldern in neuen Datenblättern ändern möchten.

Aktivieren oder deaktivieren Sie **Animationen anzeigen** in Microsoft Access, wie z. B. das animierte Einfügen von neuen Spalten in Datenblätter.

Wählen Sie **Nicht bewegen**, wenn die Einfügemarke nach dem Drücken der EINGABETASTE im aktuellen Feld stehen bleiben soll. Wählen Sie **Nächstes Feld**, wenn die Einfügemarke nach dem Drücken der EINGABETASTE zum nächsten Feld bewegt werden soll. Wählen Sie **Nächster Datensatz**, wenn die Einfügemarke nach dem Drücken der EINGABETASTE zum nächsten Datensatz bewegt werden soll.

Wählen Sie **Nächstes Feld**, wenn Sie die Einfügemarke nach dem Drücken der NACH-RECHTS- oder der NACH-LINKS-TASTE zum nächsten bzw. zum vorherigen Feld bewegen möchten. Drücken Sie F2, wenn Sie die Einfügemarke nach dem Wählen von **Nächstes Feld** innerhalb eines Feldes bewegen möchten. Wählen Sie **Nächstes Zeichen**, wenn Sie die Einfügemarke nach dem Drücken der NACH-RECHTS- oder der NACH-LINKS-TASTE zum nächsten bzw. zum vorherigen Zeichen bewegen möchten.

Ändert das Standardverhalten der EINGABETASTE, der TAB-TASTE und der Pfeiltasten beim Bewegen von einem Feld zu einem anderen Feld in Formularen und Datenblättern. Wählen Sie **Ganzes Feld markieren**, um beim Wechseln zu einem Feld das gesamte Feld zu markieren. Wählen Sie **Zum Anfang des Feldes gehen**, wenn Sie die Einfügemarke beim Wechseln zu einem Feld an den Anfang des Feldes setzen möchten. Wählen Sie **Zum Ende des Feldes gehen**, wenn Sie die Einfügemarke beim Wechseln zu einem Feld an das Ende des Feldes setzen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den Cursor innerhalb des aktuellen Datensatzes sperren und damit verhindern möchten, dass die NACH-LINKS- und die NACH-RECHTS-TASTE die Einfügemarke vom ersten oder letzten Feld zum vorherigen oder nächsten Datensatz bewegen. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie zulassen möchten, dass die Einfügemarke von einem Datensatz zu einem anderen bewegt werden kann.

Definiert das Auswahlverhalten beim Ziehen eines Rechtecks zum Markieren von Steuerelementen in Formularen und Berichten. Wählen Sie **Teilweise eingerahmt**, wenn das Markierungsrechteck nur einen Teil eines Steuerelements oder einer Gruppe von Steuerelementen abdecken soll. Wählen Sie **Voll eingerahmt**, wenn das Markierungsrechteck ein Steuerelement oder eine Gruppe von Steuerelementen vollständig einrahmen soll.

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Formulars ein, das Sie als Vorlage für ein neues Formular verwenden möchten. Das neue Formular übernimmt die Bereichs- und Steuerelementeigenschaften des vorhandenen Formulars. Diese Option gilt nur für Formulare, die nicht mit Assistenten erstellt werden.

Geben Sie den Namen eines vorhandenen Berichts ein, den Sie als Vorlage für einen neuen Bericht verwenden möchten. Der neue Bericht übernimmt die Bereichs- und Steuerelementeigenschaften des vorhandenen Berichts. Diese Option gilt nur für Berichte, die nicht mit Assistenten erstellt werden.

Aktivieren Sie diese Option, um die zuletzt verwendeten Dateien im Menü **Datei** anzuzeigen. Sie können zum Öffnen einer Datei mit den Einstellungen, die beim letzten Öffnen gültig waren, einfach auf den Namen klicken. Standardmäßig werden 4 Dateien angezeigt. Sie können diesen Wert jedoch im Feld **Liste zuletzt geöffneter Dateien** ändern.

Aktivieren Sie **Statusleiste**, um am unteren Rand des Microsoft Access-Fensters die Statusleiste anzuzeigen.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Aufgabenbereich **Neue Datei** anzuzeigen, der beim Starten von Microsoft Access angezeigt wird.

Aktivieren Sie **Ausgeblendete Objekte**, um alle mit der **Ausgeblendet**-Eigenschaft versehenen Objekte im Datenbankfenster als abgeblendetes Symbol anzuzeigen.

Aktivieren Sie **Systemobjekte**, um automatisch alle Tabellen und Systemobjekte im Datenbankfenster als abgeblendete Objekte anzuzeigen, die Microsoft Access erstellt, wenn Sie eine neue Datenbank erstellen.

Geben Sie zum Ändern der Standardränder für Datenblätter und Module, neue Formulare und Berichte oder Datenzugriffsseiten die gewünschten Abmessungen ein. Die Ränder können von Null bis zur Breite oder Höhe der gedruckten Seite definiert werden. Zum Ändern der Randeinstellungen für vorhandene Formulare und Berichte verwenden Sie den Befehl **Seite einrichten** aus dem Menü **Datei**.

Geben Sie einen Ordernamen ein, wenn Sie den Standardordner zum Speichern neuer Datenbanken und Dateien ändern möchten.

Wählen Sie eine Sprache, wenn Sie die standardmäßig verwendete alphabetische Sortierreihenfolge für neue Datenbanken ändern möchten. Die Standardeinstellung lautet **Allgemein**. Zum Zurücksetzen der Sortierreihenfolge für eine vorhandene Datenbank wählen Sie die gewünschte Sprache und komprimieren dann die Datenbank. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Ändert die Standardfeldgröße für neue Tabellen. Geben Sie im Feld **Text** die Anzahl der Zeichen (0 bis 255) für Felder vom Datentyp **Text** ein. Wählen Sie im Feld **Zahl** die gewünschte Option für Felder vom Datentyp **Zahl**.

Wählen Sie zum Ändern des Standarddatentyps für Felder in neuen Tabellen oder für Felder, die Sie zu vorhandenen Tabellen hinzufügen, einen neuen Datentyp.

Geben Sie die Anfangs- oder Endzeichen des Feldnamens ein, wenn Sie ein oder mehrere aus einer externen Datei oder aus einer in der Entwurfsansicht erstellten Tabelle importierte Felder automatisch indizieren möchten. Wenn Sie z. B. "Einzel; rma" eingeben, indiziert Microsoft Access die Felder **Einzelpreis** und **Firma**.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Tabellennamen im Abfrageentwurfsbereich anzeigen möchten. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie in einer Abfrage auf der Basis mehrerer Tabellen die Herkunft der einzelnen Felder nachvollziehen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Ausführen einer Abfrage alle Felder in den der Abfrage zugrunde liegenden Tabellen oder Abfragen anzeigen möchten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie nur die zum Entwurfsbereich hinzugefügten Felder anzeigen möchten. Diese Option hat nur für neu erstellte Abfragen Gültigkeit.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie zwischen zwei Tabellen, die Sie zum Entwurfsbereich hinzufügen, automatisch eine innere Verknüpfung erstellen möchten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Beziehungen zwischen den Tabellen manuell erstellen möchten. Das automatische Erstellen einer Verknüpfung ist nur möglich, wenn die zu verknüpfenden Tabellen über ein Feld mit dem gleichen Namen und mit kompatibelem Datentyp verfügen und wenn eines der Verknüpfungsfelder ein Primärschlüssel ist.

Aktivieren Sie die entsprechende Option, wenn Sie die Standardberechtigungen für andere Benutzer zum Anzeigen der von Abfragen ausgegebenen Daten oder zum Ausführen von Aktionsabfragen ändern möchten.

Legt das Standardverhalten für Suchen/Ersetzen-Operationen in Microsoft Access fest. Wählen Sie **Schnelle Suche**, wenn Sie das aktuelle Feld durchsuchen und nur Felder finden möchten, in denen der gesamte Feldinhalt dem Suchbegriff entspricht. Wählen Sie **Allgemeine Suche**, wenn Sie alle Felder durchsuchen und alle Felder finden möchten, in denen ein Teil des Feldinhalts dem Suchbegriff entspricht. Wählen Sie **Feldanfang-Suche**, wenn Sie das aktuelle Feld durchsuchen und alle Felder finden möchten, in denen der Anfang des Feldinhalts dem Suchbegriff entspricht.

Legt die Größe der Wertelisten für Felder im Dialogfeld **Formularbasierter Filter** fest. Sie können Werte für indizierte oder nicht indizierte Felder in der aktuellen Datenbank oder in einer verknüpften externen Datei anzeigen. Je mehr Optionen Sie aktivieren, desto länger dauert das Anzeigen der Werteliste.

Wählen Sie **Datensatzänderungen**, wenn Sie beim Ändern eines Datensatzes eine Bestätigungsmeldung anzeigen möchten. Wählen Sie **Löschen von Dokumenten**, wenn Sie beim Löschen eines Datenbankobjekts eine Bestätigungsmeldung anzeigen möchten. Wählen Sie **Aktionsabfragen**, wenn Sie vor dem Ausführen einer Aktionsabfrage eine Bestätigungsmeldung anzeigen möchten (nur Microsoft Access-Datenbanken).

Geben Sie die Anzahl der Datensätze an, die Microsoft Access beim Erstellen der Wertelisten für Felder im Dialogfeld **Formularbasierter Filter** maximal lesen soll. Wenn die Anzahl der zum Vervollständigen der Liste erforderlichen Datensätze die hier festgelegte Anzahl der Datensätze übersteigt, wird keine Werteliste angezeigt. Alle Wertelisten enthalten ausschließlich eindeutige Werte. Dies gilt auch dann, wenn deren Felder nicht indiziert sind.

Steuert das Standardverhalten zum Sperren von Datensätzen in einer Mehrbenutzerumgebung. Wählen Sie **Keine Sperrungen**, wenn der Datensatz, den Sie gerade bearbeiten, nicht gesperrt werden soll. Wählen Sie **Alle Datensätze**, wenn alle Datensätze im Formular oder Datenblatt (und in den zugrunde liegenden Tabellen), das Sie gerade bearbeiten, gesperrt werden sollen, solange dieses geöffnet ist. Wählen Sie **Bearbeitete Datensätze**, wenn Sie den Datensatz sperren möchten, den Sie gerade bearbeiten.

Wählen Sie **DDE-Anfragen ignorieren**, wenn DDE-Anfragen von anderen Anwendungen ignoriert werden sollen. Aktivieren Sie **DDE-Aktualisierung zulassen**, wenn Sie das Aktualisieren von DDE-Verknüpfungen in dem mit der Option **Intervall für Anzeigeaktualisierung** angegebenen Intervall ermöglichen möchten.

Geben Sie zum Festlegen des Zeitraums, nach dem erneut versucht werden soll, eine gescheiterte OLE- oder DDE-Operation auszuführen, einen Wert von 0 bis 300 Sekunden ein.

Wählen Sie **Freigeben**, wenn Sie eine vorhandene Datenbank standardmäßig für gemeinsame Nutzung öffnen möchten. Wählen Sie **Exklusiv**, wenn Sie eine vorhandene Datenbank standardmäßig für exklusiven Zugriff öffnen möchten.

Geben Sie zum Festlegen der Anzahl der Versuche, die Microsoft Access zum Speichern eines geänderten, von einem anderen Benutzer gesperrten Datensatzes unternimmt, einen Wert von 0 bis 10 ein.

Geben Sie zum Festlegen des Zeitraums, nach dem Microsoft Access automatisch Datensätze aktualisiert, auf die Sie unter Verwendung von ODBC zugreifen, einen Wert von 1 bis 32.766 Sekunden ein. Diese Einstellung hat nur für Datenbanken Gültigkeit, die in einem Netzwerk freigegeben wurden. Mit einem Wert von 0 Sekunden wird keine automatische Aktualisierung durchgeführt.

Geben Sie zum Festlegen der Anzahl der Sekunden, nach denen Microsoft Access Datensätze in der Datenblatt- oder Formularansicht automatisch aktualisieren soll, einen Wert von 1 bis 32.766 ein. Mit einem Wert von 0 Sekunden wird keine automatische Aktualisierung durchgeführt.

Geben Sie zum Festlegen der Anzahl der Millisekunden, nach denen Microsoft Access automatisch versucht, einen geänderten, von einem anderen Benutzer gesperrten Datensatz zu speichern, einen Wert von 0 bis 1.000 an.

Steuert, ob die Dropdownlisten der einzelnen Felder im Fenster **Formularbasierter Filter** die verschiedenen Werte für jedes Feld im lokalen Snapshot der Datensätze auf dem Client abrufen und anzeigen. Wenn es zu lange dauert, die Werteliste anzuzeigen, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, rufen die Dropdownlisten keine Werte für die Felder ab; die Liste zeigt nur die Einträge **Ist Null** oder **Ist Nicht Null** an.

Steuert, ob die Dropdownlisten der einzelnen Felder im Fenster **Formularbasierter Serverfilter** die verschiedenen Werte für jedes Feld aus den Datensätzen auf dem Server abrufen und anzeigen. Wenn es zu lange dauert, die Werteliste anzuzeigen, deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Ist das Kontrollkästchen deaktiviert, rufen die Dropdownlisten keine Werte für die Felder ab; die Liste zeigt nur die Einträge **Ist Null** oder **Ist Nicht Null** an.

Zeigt den Namen des Makros an, das gerade ausgeführt wird.

Zeigt die aktuelle Bedingung (sofern vorhanden) für das aktive Makro an.

Zeigt den Namen der aktuellen Aktion im aktiven Makro an.

Zeigt die Argumente (sofern vorhanden) für die aktuelle Aktion im aktiven Makro an.

Führt die nächste Aktion des Makros aus. Wenn kein Fehler auftritt, zeigt Microsoft Access die nächste Aktion im Dialogfeld an.

Beendet die Ausführung des Makros und schließt das Dialogfeld.

Deaktiviert den Einzelschrittmodus und führt den verbleibenden Teil des Makros aus. Wenn Sie ein Makro aus einer Makrogruppe ausführen, unterbricht Microsoft Access die Ausführung, sobald ein neuer Makroname erreicht ist.

Fügt die markierte Tabelle oder Abfrage hinzu.

Geben Sie den Tabellennamen ein, und wählen Sie dann **Aktuelle Datenbank**, um die Abfrageergebnisse zur aktuellen Datenbank hinzuzufügen oder um eine neue Tabelle in der aktuellen Datenbank zu erstellen. Geben Sie den Tabellennamen ein, wählen Sie **Andere Datenbank**, und geben Sie dann den Dateinamen der Datenbank ein, an die Sie eine Tabelle anfügen möchten oder in der Sie eine neue Tabelle erstellen möchten. Handelt es sich bei dieser Datenbank nicht um eine Microsoft Access-Datenbank, verwenden Sie folgendes Format: "**Dateiname**" "**Datenbankname**", z. B. "C:\DATEN\VERKAUF" "**Paradox**".

Geben Sie den Tabellennamen ein, und wählen Sie dann **Aktuelle Datenbank**, um die Abfrageergebnisse an die aktuelle Datenbank anzufügen. Geben Sie den Tabellennamen ein, wählen Sie **Andere Datenbank**, und geben Sie dann den Dateinamen der Datenbank an, an die Sie eine Tabelle anfügen möchten. Handelt es sich bei dieser Datenbank nicht um eine Microsoft Access-Datenbank, verwenden Sie folgendes Format: "**Dateiname**" "**Datenbankname**", z. B. "C:\DATEN\VERKAUF" "Paradox".

Klicken Sie auf das Feld **Parameter**, und geben Sie dann die Anweisung ein, die beim Ausführen der Abfrage als Eingabeaufforderung angezeigt werden soll. Um z. B. den Benutzer aufzufordern, den Namen eines Verkäufers einzugeben, geben Sie Folgendes ein: **Geben Sie den Namen des Verkäufers ein**. Diese Anweisung muss dem Text entsprechen, der in eckigen Klammern in der Zeile **Kriterien** des Entwurfsbereichs definiert ist. (Sie können den Text aus dem Entwurfsbereich kopieren und einfügen, um sicherzustellen, dass die Texte identisch sind.) Zum Eingeben eines Datentyps klicken Sie auf das Feld **Felddatentyp** und wählen dann den Datentyp, der dem Abfragefeld entspricht, für das Sie eine Eingabe anfordern. Wenn Sie z. B. den Benutzer auffordern, den Namen eines Verkäufers einzugeben, wählen Sie den Datentyp **Text**, der dem Datentyp des Feldes **Personal** entspricht (**Text** ist die Standardeinstellung).

Wählen Sie zum Laden einer Abfrage aus dem aktiven Filter eine Abfrage aus der Liste. Die in der Liste aufgeführten Abfragen basieren auf derselben Tabelle oder Abfrage wie das aktuelle Datenblatt oder Formular und sind Auswahlabfragen ohne Funktionenfelder.

Geben Sie den Namen des Objekts ein.

Geben Sie die Anzahl der angezeigten Feldzeichen ein, um die Spaltenbreite festzulegen. Sie können die Spaltenbreite auch festlegen, indem Sie den rechten Rand des Spaltenmarkierers nach rechts oder links ziehen.

Legt die Spaltenbreite auf Standardbreite fest (ungefähr 2,5 cm auf dem Bildschirm).

Legt die Spaltenbreite so fest, dass die gesamte Spaltenüberschrift und alle sichtbaren Feldwerte angezeigt werden. Sie können auch auf den rechten Rand des Spaltenmarkierers doppelklicken.

Wählen Sie im Listenfeld einen Objekttyp und dann **Neu erstellen**, wenn Sie ein neues Objekt im Formular oder Bericht erstellen möchten.

Wählen Sie **Aus Datei erstellen**, und geben Sie dann den Dateinamen ein, wenn Sie im Formular oder Bericht ein Objekt aus einer vorhandenen Datei erstellen möchten.

Wählen Sie den Objekttyp, den Sie in das Formular oder den Bericht einfügen möchten.

Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Dateiinhalte als eingebettetes Objekt in das Formular oder den Bericht einfügen möchten. Änderungen an der Datei werden dann nicht automatisch im Formular oder Bericht durchgeführt. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie eine Verknüpfung zur Datei in das Formular oder den Bericht einfügen möchten. Änderungen an der Datei werden dann automatisch auch im Formular oder Bericht durchgeführt.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie in das Formular oder den Bericht ein Symbol für die Datei einfügen möchten. Das Symbol kann ein verknüpftes oder ein eingebettetes Objekt darstellen.

Klicken Sie auf diese Option, wenn Sie das Symbol oder die Beschriftung des Symbols ändern möchten.

Beschreibt das Ergebnis Ihrer Auswahl.

Wählen Sie **Aktuell** und dann aus der Liste der Symbole ein Symbol, wenn Sie das aktuelle Symbol beibehalten möchten. Wählen Sie **Standard**, wenn Sie das Standardsymbol für OLE-Objekte verwenden möchten. Klicken Sie auf **Von Datei**, und geben Sie dann einen Dateinamen ein, wenn Sie ein neues Symbol aus einer vorhandenen Datei erstellen möchten, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie eine Datei, die ein Symbol enthält, und wählen Sie dann ein Symbol aus der Liste der Symbole (die ein oder mehrere Symbole aus dieser Datei anzeigt).

Geben Sie die neue Beschriftung ein, die dem Symbol zugeordnet werden soll.

Wählen Sie das ActiveX-Steurelement, das eingefügt werden soll.

Wählen Sie **Seite N**, wenn Sie im Formular oder Bericht z. B. einen Seitenzahlausdruck mit dem Format "Seite 5" einfügen möchten. Wählen Sie **Seite N von M**, wenn Sie im Formular oder Bericht z. B. einen Seitenzahlausdruck mit dem Format "Seite 5 von 10" einfügen möchten.

Wählen Sie **Seitenkopf [Kopfbereich]**, wenn Sie die Seitenzahl am oberen Rand der Formular- oder Berichtsseite einfügen möchten. Wählen Sie **Seitenfuß [Fußbereich]**, wenn Sie die Seitenzahl am unteren Rand der Formular- oder Berichtsseite einfügen möchten.

Wählen Sie **Linksbündig**, **Zentriert** oder **Rechtsbündig**, wenn Sie die Seitenzahl am linken Rand, in der Mitte oder am rechten Rand der Formular- oder Berichtsseite einfügen möchten. Wählen Sie **Innen** oder **Außen**, wenn Sie die Seitenzahl für doppelseitigen Druck innen bzw. außen auf der Formular- oder Berichtsseite einfügen möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Seitenzahl auf der ersten Seite anzeigen möchten.

Wählen Sie **Datum einschließen** und dann ein Datumsformat, wenn Sie einen Datumsausdruck in das Formular oder den Bericht einfügen möchten.

Wählen Sie **Uhrzeit einschließen** und dann ein Zeitformat, wenn Sie einen Zeitausdruck in das Formular oder den Bericht einfügen möchten.

Zeigt ein Beispiel für Ihre Auswahl an.

Zeigt die Namen der Primärtabellen oder Abfragen und der für diese Beziehung übereinstimmenden Felder (in der Regel ist dies der Primärschlüssel der Tabelle) an. Zum Ändern der übereinstimmenden Felder klicken Sie auf die Zelle der Zeile **Feld** und wählen dann den gewünschten Feldnamen.

Zeigt die Namen der verknüpften Tabellen oder Abfragen und die für diese Beziehung übereinstimmenden Felder (oft als Fremdschlüssel bezeichnet) an. Zum Ändern der übereinstimmenden Felder klicken Sie auf die Zelle der Zeile **Feld** und wählen dann den gewünschten Feldnamen.

Referenzielle Integrität ist ein Regelsystem, das Microsoft Access verwendet, um sicherzustellen, dass Beziehungen zwischen Datensätzen in verknüpften Tabellen gültig sind und verknüpfte Daten nicht versehentlich gelöscht oder geändert werden. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie für diese Beziehung referenzielle Integrität festlegen möchten. Aktivieren Sie es jedoch nur, wenn alle der folgenden Bedingungen vorliegen: das übereinstimmende Feld aus der Primärtabelle ist ein Primärschlüssel oder verfügt über einen eindeutigen Index, die verknüpften Felder haben denselben Datentyp und beide Tabellen sind in derselben Access-Datenbank gespeichert. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie Änderungen an verknüpften Tabellen zulassen möchten, die zum Bruch der Regeln für referenzielle Integrität führen würden.

Wählen Sie **Mit referenzieller Integrität** und dann **Aktualisierungsweitergabe an verwandte Felder**, wenn Sie bei jedem Ändern eines Primärschlüsselwerts in der Primärtabelle automatisch die entsprechenden Werte in der verknüpften Tabelle aktualisieren möchten. Wählen Sie **Mit referenzieller Integrität**, und deaktivieren Sie dann **Aktualisierungsweitergabe an verwandte Felder**, wenn Sie verhindern möchten, dass Änderungen an einem Primärschlüsselfeld in der Primärtabelle vorgenommen werden, wenn es in der verknüpften Tabelle verknüpfte Datensätze gibt.

Wählen Sie **Mit referenzieller Integrität** und dann **Löschweitergabe an verwandte Datensätze**, wenn Sie bei jedem Löschen eines Datensatzes in der Primärtabelle automatisch die verknüpften Datensätze in der verknüpften Tabelle löschen möchten. Wählen Sie **Mit referenzieller Integrität**, und deaktivieren Sie dann **Löschweitergabe an verwandte Datensätze**, wenn Sie verhindern möchten, dass Datensätze aus der Primärtabelle gelöscht werden, wenn es in der verknüpften Tabelle verknüpfte Datensätze gibt.

Zeigt den Typ der definierten Beziehung an. **1:n** gibt an, dass eines der verknüpften Felder ein Primärschlüssel ist oder über einen eindeutigen Index verfügt. **1:1** gibt an, dass die beiden verknüpften Felder Primärschlüssel sind oder einen eindeutigen Index haben. **Undefiniert** gibt an, dass keines der Felder ein Primärschlüssel ist oder über einen eindeutigen Index verfügt. Definieren Sie zumindest einen Primärschlüssel oder einen eindeutigen Index für ein verknüpftes Feld, um eine undefinierte Beziehung zu vermeiden. Wenn zwischen zwei verknüpften Tabellen eine Beziehung definiert ist, wird diese als **Extern** bezeichnet.

Definiert den Verknüpfungstyp, den Sie beim Erstellen von Abfragen auf der Basis in Beziehung stehender Tabellen standardmäßig verwenden möchten.

Findet nur Text mit gleicher Groß-/Kleinschreibung wie im Feld **Suchen nach**. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie unabhängig von der Groß-/Kleinschreibung suchen möchten.

Geben Sie die Informationen ein, nach denen Sie suchen möchten. Verwenden Sie in einer Microsoft Access-Datenbank ein Fragezeichen (?), um nach einer beliebigen Entsprechung eines einzelnen Zeichens zu suchen, oder ein Sternchen (*), um nach einer beliebigen Zeichenfolge zu suchen. Wenn Sie z. B. nach "Me?er" suchen, wird sowohl "Meier" als auch "Meyer" gefunden, und wenn Sie nach "*ost" suchen, wird sowohl "Südost" als auch "Nordost" und "Ost" gefunden. In einem Microsoft Access-Projekt verwenden Sie zum Suchen nach einer beliebigen Entsprechung eines einzelnen Zeichens einen Unterstrichstrich (_) und nach einer beliebigen Zeichenfolge ein Prozentzeichen (%). Wenn Sie z. B. nach "Me_er" suchen, wird sowohl "Meier" als auch "Meyer" gefunden, und wenn Sie nach "%ost" suchen, wird sowohl "Südost" als auch "Nordost" und "Ost" gefunden.

Bezeichnet die Quelle des Objekts, das Sie aus der Zwischenablage einfügen.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein zuvor aus einer anderen Anwendung kopiertes Objekt in das aktuelle Formular, den aktuellen Bericht oder das aktuelle Datenblatt einfügen möchten.

Wählen Sie ein Format für das Objekt, das Sie aus der Zwischenablage einfügen. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie das zuvor aus einer anderen Anwendung kopierte Objekt in das aktuelle Formular, den aktuellen Bericht oder das aktuelle Datenblatt einfügen möchten. Das Verknüpfen stellt eine Verbindung zum Objekt her, so dass Sie dieses aus einer anderen Anwendung heraus anzeigen und bearbeiten können. Sie können diese Option nur aktivieren, wenn die andere Anwendung geöffnet ist.

Wählen Sie eine Suchrichtung: **Aufwärts** (von der aktuellen Position bis zum ersten Datensatz), **Abwärts** (von der aktuellen Position bis zum letzten Datensatz) oder **Alle** (durch die gesamte Tabelle).

Wählen Sie eine der Vergleichstypen: **Teil des Feldinhaltes** (wenn Sie z. B. nach "berg" suchen, wird "Bergen" und "Heidelberg" gefunden), **Ganzes Feld** (wenn Sie z. B. nach "London" suchen, wird "London", nicht aber "Londonderry" gefunden) oder **Anfang des Feldinhaltes** (wenn Sie z. B. nach "berg" suchen, wird "Bergen", nicht aber "Heidelberg" gefunden).

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie nach Daten in einem bestimmten Anzeigeformat (z. B. nach einem Datum, das als Zahl gespeichert ist, "05.01.92", aber im Format "05. Jan. 92" angezeigt wird) suchen möchten. Wenn mit dieser Option gesucht wird, dauert das Suchen in der Regel sehr lange. Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie nach Daten unabhängig von deren Formatierung suchen möchten.

Wählen Sie ein Feld aus, wenn Sie in allen Datensätzen nur jeweils das aktuelle Feld durchsuchen möchten. Eine Suche, bei der nur das aktuelle Feld durchsucht wird, ist, vor allem wenn dieses Feld indiziert ist, in der Regel schneller. Oder wählen Sie das Datenblatt oder Formular aus, wenn Sie alle Felder in allen Datensätzen durchsuchen möchten.

Wählen Sie entweder **OLE-Verknüpfungen** oder **DDE-Verknüpfungen**, wenn Sie im Listenfeld **Verknüpfungen** die gewünschte Gruppe der Verknüpfungen anzeigen möchten.

Zeigt den Namen aller verknüpften Dateien, die verknüpften Informationen (z. B. eine Microsoft Excel-Tabellenzelle), den Typ der Objekt-Anwendung und den Aktualisierungstyp (**Manuell** oder **Automatisch**) an. Zum Bearbeiten einer Verknüpfung markieren Sie die Verknüpfung und klicken dann auf die gewünschte Befehlsschaltfläche.

Zeigt den vollständigen Dateinamen und den Pfad der Objekt-Anwendung für die im Listenfeld **Verknüpfungen** gewählte Verknüpfung an.

Zeigt die Objekt-Anwendung an, mit der die im Listenfeld **Verknüpfungen** ausgewählte Datei verknüpft ist.

Wählen Sie **Automatisch**, wenn Sie neue Informationen immer dann aktualisieren möchten, sobald diese zur Verfügung stehen. Wählen Sie **Manuell**, wenn Sie Informationen nur dann aktualisieren möchten, wenn Sie eine Verknüpfung markiert haben und dann die Schaltfläche **Anzeige aktualisieren** wählen oder wenn Sie in einem Datenblatt oder einem Formular UMSCHALT+F9 drücken.

Aktualisiert die im Listenfeld **Verknüpfungen** markierte Verknüpfung. Wenn sich die Informationen in der Datei in der Objekt-Anwendung geändert haben, erscheinen die neuen Informationen jetzt in Ihrem Formular, Bericht oder Datenblatt.

Bearbeitet die ausgewählte Datei unter Verwendung der Objekt-Anwendung.

Gibt für die ausgewählte Verknüpfung eine andere Objekt-Anwendung an oder ändert die Feldinformationen.

Löst die im Listenfeld **Verknüpfung** markierte Verknüpfung. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine Änderung mehr vom verknüpften Objekt (z. B. einer Microsoft Excel-Tabelle) benötigen.

Wählen Sie **Horizontal**, wenn Sie horizontale Gitternetzlinien anzeigen möchten. Wählen Sie **Vertikal**, wenn Sie vertikale Gitternetzlinien anzeigen möchten. Diese Optionen gelten auch für das gedruckte Datenblatt.

Wählen Sie einen Spezialeffekt für das Datenblatt. Wenn einer der Spezialeffekte **Vertieft** oder **Erhöht** gewählt wird, wird standardmäßig ein silberfarbener Hintergrund angezeigt.

Wählen Sie eine Farbe, wenn Sie die Gitternetzlinienfarbe ändern möchten.

Wählen Sie eine Farbe, wenn Sie die Hintergrundfarbe ändern möchten.

Geben Sie eine Zahl (in Punkt) ein, wenn Sie die Zeilenhöhe ändern möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Standardzeilenhöhe (12,75 Punkt) zuweisen möchten.

Aktivieren Sie zum Anzeigen einer Spalte das entsprechende Kontrollkästchen.

Geben Sie das Datenbankkennwort ein. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Geben Sie das Kennwort erneut ein, um dieses zu bestätigen.

Wählen Sie einen Benutzer oder eine Benutzergruppe, für den/die Sie die erteilten Berechtigungen anzeigen oder ändern möchten.

Wählen Sie zum Anzeigen oder Ändern von Berechtigungen für ein Datenbankobjekt den Namen dieses Objekts.

Wählen Sie entweder **Benutzer** oder **Gruppen**, um alle Datenbankbenutzer oder Datenbank-Benutzergruppen im Listefeld **Benutzer-/Gruppenname** anzuzeigen.

Wählen Sie einen Datenbankobjekttyp, wenn Sie eine Liste der entsprechenden Datenbankobjekte im Listenfeld **Objekttyp** anzeigen möchten.

Erlaubt das Anzeigen und Ändern der verfügbaren Berechtigungen für den ausgewählten Benutzer, die ausgewählte Gruppe oder das ausgewählte Objekt. Zum Zuweisen oder Entziehen einer Berechtigung aktivieren bzw. deaktivieren Sie das entsprechende Kontrollkästchen. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Zeigt den aktuellen Benutzer an. (Das ist der Benutzer, der gerade an der Datenbank angemeldet ist und mit dieser arbeitet.)

Wählen Sie diese Option, um das Objekt anzugeben, für das Sie einen anderen Besitzer festlegen möchten.

Wählen Sie diese Option, um den neuen Besitzer zu wählen.

Wählen Sie **Benutzer** oder **Gruppen**, wenn Sie im Kombinationsfeld **Neuer Besitzer** alle Datenbankbenutzer oder Datenbankbenutzergruppen anzeigen möchten.

Ersetzt den Besitzer des im Listenfeld **Objekt/Aktueller Besitzer** markierten Objekts durch den im Kombinationsfeld **Neuer Besitzer** markierten Benutzer.

Wählen Sie einen Benutzernamen, wenn Sie diesen anzeigen und ändern möchten. Zum Eintragen eines neuen Benutzernamens geben Sie diesen ein.

Klicken Sie auf diese Option, und geben Sie Ihre persönliche Identifikationskennung (PID) ein, wenn Sie einen neuen Benutzer oder eine neue Gruppe hinzufügen möchten.

Wählen Sie einen Benutzernamen, wenn Sie diesen anzeigen und ändern möchten. Zum Eintragen eines neuen Benutzernamens geben Sie diesen ein.

Geben Sie Ihre persönliche Identifikationskennung (PID) für den neuen Benutzer- oder den neuen Gruppennamen ein. Bei einer Identifikationskennung muss die Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Es handelt sich hierbei um eine alphanumerische Zeichenfolge aus 4 bis 20 Zeichen, die Microsoft Access zusammen mit einem Benutzerkontonamen zum Identifizieren eines Benutzers oder einer Gruppe innerhalb einer Arbeitsgruppe verwendet.

Löscht den aktuellen Benutzer oder die aktuelle Gruppe, der/die im Feld **Name** angezeigt ist.

Löscht das Kennwort für den im Feld **Name** angezeigten Benutzer. Verwenden Sie die Option, wenn Sie einem Benutzer, der sein Kennwort vergessen oder verloren hat, erlauben möchten, ein neues Anmeldungskennwort festzulegen.

Wählen Sie eine Gruppe aus dem Listenfeld **Verfügbare Gruppen**, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**, um den aktuellen Benutzer (der im Feld **Name** angezeigt ist) zu dieser Gruppe hinzuzufügen. Wählen Sie eine Gruppe aus dem Listenfeld **Mitglied von**, und klicken Sie dann auf **Entfernen**, wenn Sie den aktuellen Benutzer (der im Feld **Name** angezeigt ist) aus dieser Gruppe entfernen möchten.

Druckt einen Bericht mit Informationen über alle Benutzer- und Gruppenkonten.

Wählen Sie eine Gruppe, um diese anzuzeigen. Wählen Sie eine Gruppe, und klicken Sie dann auf **Löschen**, wenn Sie diese löschen möchten. Wenn Sie eine neue Gruppe hinzufügen möchten, geben Sie einen neuen Gruppennamen ein und klicken dann auf **Neu**.

Geben Sie das aktuelle Anmeldekennwort des Benutzers für Microsoft Access ein.

Geben Sie das neue Anmeldekennwort des Benutzers für Microsoft Access ein.

Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Geben Sie den Namen einer Bitmap- (BMP) oder Symbol-Datei (ICO) ein, die ein Symbol enthält, wenn Sie in der Windows-Titelleiste ein Symbol für Ihre eigene Anwendung anzeigen möchten.

Sucht nach einer Bitmap- (BMP) oder einer Symbol-Datei (ICO) für ein Symbol.

Wählen Sie aus dem Kombinationsfeld eine Menüleiste, wenn Sie Ihre eigene Menüleiste als Standardmenüleiste für die aktuelle Datenbank anzeigen möchten.

Wählen Sie ein Kontextmenü, wenn Sie Ihre eigenen Menüleisten als Standard-Kontextmenüleiste für die Formulare oder Berichte in der aktuellen Datenbank verwenden möchten.

Startet den Menü-Generator zum Erstellen einer neuen Kontextmenüleiste.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie beim Öffnen der Datenbank ein Formular anzeigen möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Öffnen der Datenbank das Datenbankfenster anzeigen möchten.
Deaktivieren Sie die Option, wenn Sie verhindern möchten, dass beim Öffnen der Datenbank das
Datenbankfenster angezeigt wird.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Statusleiste anzeigen möchten.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Standardsymbolleisten von Microsoft Access anzeigen und verwenden möchten.

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie Änderungen an Symbolleisten zulassen möchten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie Symbolleisten sperren möchten (damit werden die rechte Maustaste, die Schaltfläche **Schließen** in den Symbolleisten und der Befehl **Symbolleisten** im Menü **Ansicht** deaktiviert).

Zeigt die erweiterten Startoptionen an.

Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Verwendung der Access-Spezialtasten zulassen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Access-Hilfe.

Wählen Sie ein Makro, das Sie ausführen möchten. Microsoft Access zeigt Makros in einer Makrogruppe unter Verwendung des Formats **Gruppe.Makro** (z. B. **Rechnung.Steuer**) an.

Registriert die Datei, die das Steuerelement enthält (OCX), durch Suche nach der entsprechenden Datei.
Microsoft Access aktualisiert dann die Liste **Verfügbare Steuerelemente**.

Hebt die Registrierung des im Listenfeld **Verfügbare Steuerelemente** markierten Steuerelements auf.

Symbol "Seiten"

Zeigt alle Verknüpfungen zu Datenzugriffsseiten in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder dem aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Öffnen oder Ändern der ausgewählten Seite oder zum Erstellen einer neuen Seite.

Symbol "Sichten"

Zeigt alle Sichten im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Öffnen oder Ändern der ausgewählten Sicht oder zum Erstellen einer neuen Sicht.

Symbol "Diagramme"

Zeigt alle Datenbankdiagramme im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Ändern des ausgewählten Datenbankdiagramms oder zum Erstellen eines neuen Datenbankdiagramms.

Symbol "Gespeicherte Prozeduren"

Zeigt alle Gespeicherten Prozeduren im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Ausführen oder Ändern der ausgewählten Gespeicherten Prozedur oder zum Erstellen einer neuen Gespeicherten Prozedur.

Gruppen

Sie können in Ihrer Datenbank spezielle Gruppen erstellen, um verknüpfte Tabellen, Abfragen, Formulare, Berichte, Datenzugriffsseiten, Makros und Module zu organisieren. In jeder Gruppe können Verknüpfungen gespeichert werden, die Zeiger auf die Objekte in der Gruppe darstellen.

Datenbankfenster

Zeigt eine Liste aller Objekte in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Klicken Sie in der Objektleiste auf einen Objekttyp (z. B. **Tabellen**), wenn Sie eine Liste aller Objekte dieses Typs anzeigen möchten. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Ausführen von Aufgaben, wie z. B. das Ändern vorhandener Datenbankobjekte oder das Erstellen neuer Objekte.

Feldliste

Verwenden Sie diese zum Definieren einer Beziehung zwischen zwei Tabellen. Dazu ziehen Sie ein Feld aus einer Tabelle oder Abfrage in eine andere Tabelle oder Abfrage. Das Primärschlüsselfeld der Tabelle ist fett angezeigt.

Symbol "Formulare"

Zeigt eine Liste aller Formulare in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Öffnen oder Ändern des ausgewählten Formulars oder zum Erstellen eines neuen Formulars.

Symbol "Makros"

Zeigt eine Liste aller Makros in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Ausführen oder Bearbeiten des ausgewählten Makros oder zum Erstellen eines neuen Makros.

Symbol "Module"

Zeigt eine Liste aller Module in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Bearbeiten des ausgewählten Moduls oder zum Erstellen eines neuen Moduls.

Schaltfläche "Neu"

Erstellt ein Datenbankobjekt. Klicken Sie vor dem Wählen dieser Option in der Objektleiste auf den Datenbankobjekttyp, den Sie erstellen möchten.

Symbol "Abfragen"

Zeigt eine Liste aller Abfragen in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Öffnen der gerade ausgewählten Abfrage, zum Ändern des Entwurfs der gerade ausgewählten Abfrage oder zum Erstellen einer neuen Abfrage.

Symbol "Berichte"

Zeigt eine Liste aller Berichte in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Anzeigen des gerade ausgewählten Berichts, wie er beim Drucken erscheinen wird, zum Ändern des Entwurfs des gerade ausgewählten Berichts oder zum Erstellen eines neuen Berichts.

Ausführen

Führt das ausgewählte Makro aus oder die ausgewählte gespeicherte Prozedur in einem Microsoft Access-Projekt aus.

Symbol "Tabellen"

Zeigt eine Liste aller Tabellen in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie die Schaltflächen auf der Symbolleiste des Datenbankfensters zum Öffnen der gerade ausgewählten Tabelle, zum Ändern des Entwurfs der gerade ausgewählten Tabelle oder zum Erstellen einer neuen Tabelle.

Gruppe umbenennen

Benennt eine Gruppe im Datenbankfenster um.

Gruppe löschen

Löscht eine Gruppe aus dem Datenbankfenster.

Neue Gruppe

Erstellt eine neue Gruppe im Datenbankfenster. Eine Gruppe besteht aus Verknüpfungen zu den zugehörigen Datenbankobjekten; wenn Sie ein Objekt zur Gruppe hinzufügen, wird dieses Objekt nicht verschoben. Sie können verschiedene Arten von Datenbankobjekten zu einer Gruppe hinzufügen; wenn Sie auf die **Gruppenleiste** und anschließend auf das Symbol für Ihre Gruppe klicken, werden alle Verknüpfungen, die Sie zur Gruppe hinzugefügt haben, in der Objektliste angezeigt.

Zur Gruppe hinzufügen: Neue Gruppe

Erstellt eine neue Gruppe, zu der Sie Datenbankobjekte hinzufügen können.

Formularentwurfsansicht

Verwenden Sie diese Ansicht, wenn Sie ein Formular erstellen oder ändern möchten. In diesem Fenster wird standardmäßig nur der Detailbereich angezeigt. Zum Anzeigen anderer Bereiche eines Formulars wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** die Befehle **Seitenkopf/-fuß** bzw. **Formularkopf/-fuß**.

Formularansicht

Verwenden Sie diese Ansicht, wenn Sie Daten als jeweils einen oder mehrere Datensätze eingeben, ändern oder anzeigen möchten. Im Gegensatz zur Datenblattansicht können Sie in der Formularansicht auch Bilder, andere OLE-Objekte, Befehlsschaltflächen und andere Steuerelemente anzeigen.

Detailbereich

Zeigt Datensätze aus der Datenquelle des Formulars an. Dieser Bereich enthält in der Regel Steuerelemente, die an die Felder in der Datenquelle gebunden sind, kann jedoch auch ungebundene Steuerelemente, wie z. B. Beschriftungen für Feldinhalte, enthalten.

Formularfuß

Zeigt z. B. Anweisungen, wie das Formular, die Befehlsschaltflächen oder die ungebundenen Steuerelemente für Benutzereingaben verwendet werden können. Ein Formularfuß wird in ganzer Höhe angezeigt, so dass die Steuerelemente des Bereichs auf dem Bildschirm immer sichtbar sind. Er wird am unteren Rand eines Formulars in der Formularansicht und am Ende eines gedruckten Formulars angezeigt. In der Datenblattansicht wird kein Formulkopf angezeigt.

Formularkopf

Zeigt z. B. einen Titel für das Formular, Anweisungen zur Verwendung des Formulars oder der Befehlsschaltflächen an, die verknüpfte Tabellen öffnen oder andere Aufgaben ausführen können. Ein Formularkopf wird in ganzer Höhe angezeigt, so dass die Steuerelemente des Bereichs auf dem Bildschirm immer sichtbar sind. Er wird am oberen Rand eines Formulars in der Formularansicht und am Anfang eines gedruckten Formulars angezeigt. In der Datenblattansicht wird kein Formularkopf angezeigt.

Seitenfuß

Zeigt das Datum, die Seitenzahl oder andere Informationen an, die am unteren Rand jeder Seite erscheinen sollen. Ein Seitenfuß erscheint nur in gedruckten Formularen.

Seitenkopf

Zeigt einen Titel, Spaltenüberschriften oder andere Informationen an, die am oberen Rand jeder Seite erscheinen sollen. Ein Seitenkopf erscheint nur in gedruckten Formularen.

Eigenschaftenfenster

Verwenden Sie diese Ansicht, wenn Sie die Eigenschaften von Tabellen, Abfragen, Formularen, Berichten und Datenzugriffsseiten anzeigen und ändern möchten. In der Entwurfsansicht einer Tabelle oder Abfrage können Sie auch die Eigenschaften jedes einzelnen Feldes anzeigen und ändern. In der Formularansicht sowie in der Entwurfsansicht für Formulare, Berichte und Seiten können Sie auch die Eigenschaften von Bereichen und Steuerelementen anzeigen und ändern.

Makrofenster

Verwenden Sie dieses Fenster zum Erstellen oder Ändern eines Makros.

Spalte "Makroname"

Verwenden Sie diese Spalte, wenn Sie mehrere Makros innerhalb einer Makrogruppe definieren möchten. Um die Spalte **Makroname** anzuzeigen oder auszublenden, klicken Sie im Menü **Ansicht auf Makronamen**.

Spalte "Bedingung"

Verwenden Sie diese Spalte zum Festlegen von Bedingungen für eine Aktion. Um die Spalte **Bedingung** anzuzeigen oder auszublenden, klicken Sie im Menü **Ansicht auf Bedingungen**.

Spalte "Aktion"

Verwenden Sie diese Spalte zum Festlegen einer Aktion, die der Makro ausführen soll. Um eine Aktion für ein Makro festzulegen, klicken Sie auf die Zelle **Aktion** und wählen dann eine Aktion aus dem Listenfeld aus.

Spalte "Kommentar"

Verwenden Sie diese Spalte dazu, die Aufgaben einzelner Aktionen oder eine Makrogruppe und deren Einstiegspunkt zu beschreiben. Kommentare können wahlweise angegeben werden.

Zeilenmarkierer

Verwenden Sie diesen Markierer zum Markieren und Neuordnen von Aktionen, um diese in der korrekten Reihenfolge auszuführen. Zum Verschieben einer Zeile klicken Sie erneut auf den Zeilenmarkierer und ziehen die Zeile dann an die neue Position.

Abfrageentwurfsansicht

Verwenden Sie die Abfrageentwurfsansicht, um den Entwurf einer Abfrage visuell zu ändern. Der obere Bereich kann für jede Tabelle in der Abfrage eine Feldliste sowie Verknüpfungslinien enthalten. Der untere Bereich enthält Spalten für jedes Feld in der Abfrage, so können Sie z. B. Felder in den Abfrageergebnissen anzeigen, Felder sortieren oder Kriterien festlegen.

Feldliste

Verwenden Sie diese Liste, um Felder oder Spalten zur aktiven Abfrage hinzuzufügen. Dazu ziehen Sie das gewünschte Feld aus der Liste in eine Spalte im Entwurfsbereich.

Verknüpfungslinie

Verbindet aktive Tabellen oder Abfragen. Zum Erstellen einer Verknüpfung ziehen Sie ein Feld aus einer Tabelle oder Abfrage zu einem verwandten Feld in einer anderen Tabelle oder Abfrage. Zum Ändern des Verknüpfungstyps doppelklicken Sie auf die markierte Verknüpfungslinie.

Spaltenmarkierer

Erlaubt das Ändern der Größe oder das Markieren einer Spalte zum Durchführen einer Aktion, wie z. B. das Verschieben oder Löschen der Spalte. Zum Ändern der Größe einer Spalte klicken Sie auf den rechten Rand des Spaltenmarkierers und ziehen diesen dann nach links oder rechts. Zum Anpassen der Größe einer Spalte an den Inhalt doppelklicken Sie auf den rechten Rand des Spaltenmarkierers. Zum Markieren einer Spalte klicken Sie auf den Spaltenmarkierer. Zum Markieren mehrerer Spalten klicken Sie auf den Spaltenmarkierer und ziehen dann den Zeiger über benachbarte Spalten.

Feld (Zeile)

Fügt ein Feld zu den Ergebnissen der aktiven Abfrage oder des aktiven Filters hinzu. Dazu klicken Sie auf die Zelle im Abfrageentwurfsbereich und wählen dann aus der Liste der Felder aus.

Tabelle (Zeile)

Bezeichnet die Tabelle, in der sich das Feld befindet. Verwenden Sie diese Informationen in einer Abfrage auf der Basis mehrerer Tabellen zum Bestimmen, welches Feld zu welcher Tabelle gehört. Zum Ein- oder Ausblenden der Zeile **Tabelle** wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Tabellennamen**.

Funktion (Zeile)

Gruppirt Daten in der aktiven Abfrage, führt zusammenfassende Berechnungen, wie z. B. Mittelwerte, durch oder zählt Werte. Zum Ein- oder Ausblenden der Zeile **Funktion** wählen Sie aus dem Menü **Ansicht** den Befehl **Funktionen**.

Kreuztabelle (Zeile)

Erstellt eine Kreuztabellenabfrage, die Daten unter Verwendung von Werten aus einem Feld und von Werten als Spaltennamen in einem Kreuztabellenformat zusammenfasst. Verwenden Sie Kreuztabellen z. B. zum Anzeigen der Gesamtverkäufe aller Mitarbeiter je Monat, wobei die Monate des Jahres als Spaltennamen und die Verkäufer als Zeilen angezeigt werden.

Aktualisieren (Zeile)

Verwenden Sie diese Zeile zum Erstellen einer Aktionsabfrage, die eine Vielzahl von Datensätzen auf der Basis von Kriterien aktualisiert. Mit einer Aktualisierungsabfrage können Sie z. B. alle Gehälter in einer Tabelle um 5 % erhöhen.

Löschen (Zeile)

Verwenden Sie diese Zeile zum Erstellen einer Aktionsabfrage, die eine Gruppe von Datensätzen auf der Basis von Kriterien, z. B. alle im Jahre 1990 eingegangenen Bestellungen, löscht.

Sortierung (Zeile)

Verwenden Sie diese Zeile zum Angeben der Sortierreihenfolge für die aktive Abfrage oder den aktiven Filter:
Aufsteigend (0 bis 9, A bis Z), **Absteigend** (9 bis 0, Z bis A) oder keine Sortierung. Zum Sortieren über ein Feld wählen Sie eine Zelle in der Zeile **Sortierung** und dann die gewünschte Sortierreihenfolge.

Anzeigen (Kontrollkästchen)

Erlaubt das Anzeigen oder Ausblenden einer Spalte in den Ergebnissen der aktiven Abfrage oder des aktiven Filters. Wenn Sie eine Spalte ausblenden, können Sie diese dennoch zum Festlegen von Kriterien verwenden.

Kriterien (Zeile), Oder (Zeile)

Definiert eine oder mehrere Reihen einschränkender Bedingungen (z. B. = "Dänemark" oder > 30.000) zum Anzeigen einer bestimmten Gruppe von Datensätzen in den Ergebnissen der Abfrage oder des Filters. Sie können weitere Alternativwerte oder -ausdrücke unterhalb dieser Zelle in der Zeile **Oder** angeben.

Formularbasierter Filter (Fenster)

Dient zum Festlegen der Werte, die gefilterte Datensätze enthalten sollen. Um Datensätze zu filtern, klicken Sie auf ein oder mehrere Felder, wählen Sie eine Option aus der Liste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter anwenden**. Sie können stattdessen auch einen Ausdruck in diese Felder eingeben.

Suchen nach (Registerkarte)

Verwenden Sie diese Registerkarte zum Filtern von Datensätzen. Klicken Sie auf die Registerkarte **Suchen nach**, sofern diese nicht bereits ausgewählt ist, und geben Sie dann Werte ein, die die gefilterten Datensätze in einem oder mehreren Feldern enthalten sollen.

Oder (Registerkarte)

Verwenden Sie diese Registerkarte zum Filtern von Datensätzen auf der Basis von Alternativwerten. Die Registerkarte **Oder** wird nur aktiviert, wenn Sie zuvor einen Wert in einem Feld auf der Registerkarte **Suchen nach** eingegeben haben. Klicken Sie auf die Registerkarte **Oder**, und geben Sie dann die Alternativwerte ein, die die gefilterten Datensätze in einem oder mehreren Feldern enthalten sollen.

SQL-Fenster

Zeigt eine Abfrage unter Verwendung von SQL (Structured Query Language = strukturierte Abfragesprache) an, erstellt oder ändert sie. Änderungen, die im SQL-Fenster vorgenommen werden, erscheinen automatisch auch in der Abfrageentwurfsansicht und umgekehrt. Das SQL-Fenster ermöglicht darüber hinaus das Erstellen einer SQL-spezifischen Abfrage (Union-Abfragen, SQL Pass Through-Abfragen und Datendefinitionsabfragen), die Sie nicht in der Abfrageentwurfsansicht erstellen können.

Berichtsentwurfsansicht

Verwenden Sie diese Ansicht, um einen Bericht grafisch zu erstellen und zu ändern. Das Fenster ist standardmäßig in drei Bereiche unterteilt: Seitenkopf, Detailbereich und Seitenfuß.

Lineal

Verwenden Sie die Lineale zum Positionieren von Steuerelementen und zum Bestimmen der Größe von Formular- oder Berichtsbereichen. Zum Ein- oder Ausblenden der Lineale klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Lineal**.

Detailbereich

Verwenden Sie diesen Bereich für den Hauptteil des Berichts. Zum Positionieren von Steuerelementen im Detailbereich verwenden Sie die Feldliste oder die Toolbox. Zum Ausblenden des Detailbereichs (um z. B. eine Zusammenfassung zu erstellen) legen Sie für die **Höhe**-Eigenschaft die Einstellung **0** fest.

Gruppenkopf

Verwenden Sie diesen Bereich am Anfang einer Gruppe von Datensätzen für Informationen wie z. B. Gruppennamen oder Gruppensummen. Zum Erstellen eines Gruppenkopfes klicken Sie im Menü **Ansicht auf Sortieren und gruppieren**, wählen ein Feld oder geben einen Ausdruck ein und legen dann für die **Gruppenkopf**-Eigenschaft die Einstellung **Ja** fest.

Gruppenfuß

Verwenden Sie diesen Bereich am Ende einer Gruppe von Datensätzen für Informationen wie z. B. Gruppennamen oder Gruppensummen. Zum Erstellen eines Gruppenfußes klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Sortieren und gruppieren**, wählen ein Feld oder geben einen Ausdruck ein und legen dann für die **Gruppenfuß**-Eigenschaft die Einstellung **Ja** fest.

Seitenkopf

Verwenden Sie diesen Bereich am Anfang jeder Seite für Informationen wie z. B. Spaltenüberschriften, Datumsangaben oder Seitenzahlen. Zum Hinzufügen oder Entfernen des Seitenkopfes klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Seitenkopf/-fuß**. Microsoft Access fügt Seitenköpfe und -füße immer nur paarweise hinzu. Wenn Sie den Seitenfuß nicht verwenden möchten, legen Sie für die **Höhe**-Eigenschaft des Fußes die Einstellung **0** fest.

Seitenfuß

Verwenden Sie diesen Bereich am unteren Rand jeder Berichtseite für Informationen wie z. B. Seitenzusammenfassungen, Datumsangaben oder Seitenzahlen. Zum Hinzufügen oder Entfernen des Seitenfußes klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Seitenkopf/-fuß**. Microsoft Access fügt Seitenköpfe und -füße immer nur paarweise hinzu. Wenn Sie den Seitenkopf nicht verwenden möchten, legen Sie für die **Höhe**-Eigenschaft des Kopfes die Einstellung **0** fest.

Berichtskopf

Verwenden Sie diesen Bereich am Anfang eines Berichts für Informationen wie z. B. einen Titel, ein Datum oder eine Einführung in den Bericht. Zum Hinzufügen oder Entfernen eines Berichtskopfes klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Kopf-/Fußzeile des Berichts**. Microsoft Access fügt Berichtsköpfe und -füße immer nur paarweise hinzu. Wenn Sie den Berichtsfuß nicht verwenden möchten, legen Sie für die **Höhe**-Eigenschaft des Fußes die Einstellung **0** fest.

Berichtsfuß

Verwenden Sie diesen Bereich am Ende eines Berichts für Informationen wie z. B. eine Berichtszusammenfassung, Gesamtsummen oder ein Datum. Zum Entfernen oder Hinzufügen eines Berichtsfußes klicken Sie im Menü **Ansicht** auf **Kopf-/Fußzeile des Berichts**. Microsoft Access fügt Berichtsköpfe und -füße immer nur paarweise hinzu. Wenn Sie den Berichtskopf nicht verwenden möchten, legen Sie für die **Höhe**-Eigenschaft des Kopfes die Einstellung **0** fest.

Seitenansicht/Layoutvorschau

In der Seitenansicht wird der Bericht so angezeigt, wie er beim Drucken erscheinen wird. Hier werden zugrunde liegende Abfragen ausgeführt und alle im Bericht enthaltenen Daten angezeigt. In der Layoutvorschau wird der Bericht ungefähr so angezeigt, wie er beim Drucken erscheinen wird. Dies erlaubt einen schnellen Blick auf das Layout des Berichts. Die Layoutvorschau zeigt alle Berichtsbereiche an und sortiert und gruppiert die Daten im Detailbereich. Es werden jedoch nur Beispieldaten angezeigt, Kriterien und Verknüpfungen in zugrunde liegenden Abfragen werden ignoriert.

Tabellenentwurfsansicht

Erlaubt das Erstellen und Ändern der Struktur einer Tabelle.

Zeilenmarkierer und Primärschlüssel

Verwenden Sie den Zeilenmarkierer zum Markieren einer vollständigen Zeile. Ein Schlüsselssymbol verweist auf das Primärschlüsselfeld.

Dialogfeld "Beziehungen"

Erlaubt das Anzeigen und Bearbeiten vorhandener Beziehungen und das Festlegen neuer Beziehungen zwischen Tabellen und Abfragen.

Verknüpfungslinie

Zeigt an, ob zwischen zwei Tabellen eine Beziehung definiert ist und welchen Typs die Beziehung ist. Zum Bearbeiten der Beziehung doppelklicken Sie auf die Verknüpfungslinie. Wenn die referenzielle Integrität erzwungen wird, verweist eine "1" an einem Ende der Verknüpfungslinie auf die "1"-Seite der Beziehung; ein Unendlichkeitssymbol bezeichnet die "n"-Seite der Beziehung.

Öffnen

Zeigt die markierte Tabelle, Abfrage oder Ansicht in der Datenblattansicht, das markierte Formular in dessen Standardansicht (Datenblatt- oder Formularansicht) oder eine markierte Datenzugriffsseite bzw. andere HTML-Seite in der Datenzugriffsseiten-Ansicht an.

Entwurf

Zeigt das markierte Objekt in der Entwurfsansicht an.

Seitenansicht

Zeigt den markierten Bericht in der Seitenansicht an.

Ausführen

Führt das markierte Makro in einer Microsoft Access-Datenbank oder einem Microsoft Access-Projekt bzw. eine gespeicherte Prozedur in einem Access-Projekt aus.

Drucken

Druckt das markierte Objekt (Formular, Bericht, Datenblatt oder Datenzugriffsseite) direkt, ohne das Dialogfeld **Drucken** anzuzeigen.

Auswahlausschließender Filter (Datensätze/Menü "Filter")

Filtert Datensätze durch Ausschließen der ausgewählten Daten. Zum Filtern durch Ausschließen der Auswahl markieren Sie ein Feld oder einen Teil eines Feldes in einem Datenblatt oder Formular, zeigen im Menü **Datensätze** auf **Filter**, und klicken dann auf **Auswahlausschließender Filter**.

Mehrere Seiten

Zeigt volle Seiten in Zeilen und Spalten gruppiert in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an. **2x3 Seiten** zeigt z. B. die Seiten in 2 Zeilen und 3 Spalten an. Klicken und ziehen Sie das Raster, um die Matrix zu vergrößern oder zu verkleinern.

Zoom

Zeigt das Zoom-Fenster an, das das Anzeigen und Bearbeiten langer Textfelder erleichtert.

Legt fest, dass neue Objekte von links nach rechts angezeigt werden, wie dies englischsprachigen Benutzern und Benutzern anderer europäischer Sprachen vertraut ist. Das erste Feld in einer Tabelle wird z. B. in der ersten Spalte von links angezeigt, und neue Felder werden rechts neben dieser Spalte hinzugefügt; das Datensatzzählerfeld und die Navigationsschaltflächen befinden sich in der Datenblattansicht einer Tabelle in der unteren linken Ecke der Tabelle.

Legt fest, dass neue Objekte von rechts nach links angezeigt werden, wie dies Benutzern mittelöstlicher Sprachen vertraut ist. Das erste Feld in einer Tabelle wird z. B. in der ersten Spalte von rechts angezeigt, und neue Felder werden links neben dieser Spalte hinzugefügt; das Datensatznummernfeld und die Navigationsschaltflächen befinden sich in der Datenblattansicht einer Tabelle in der unteren rechten Ecke der Tabelle.

Legt fest, dass die Einfügemarke sich in bidirektionalem Text abhängig von der jeweiligen Sprache bewegt. Wenn Sie sich z. B. mit den Pfeiltasten durch arabische und englische Textteile in einem Satz bewegen, bewegt sich die Einfügemarke durch den arabischen Text von rechts nach links, beginnt in einem englischen Wort mit dem ersten Buchstaben von links und bewegt sich durch den englischen Text von links nach rechts.

Legt fest, dass sich die Einfügemarke in bidirektionalem Text immer zum jeweils angrenzenden Zeichen bewegt. Wenn Sie sich z. B. mit den Pfeiltasten von rechts nach links durch einen arabischen und dann einen englischen Textteil in einem Satz bewegen, bewegt sich die Einfügemarke durch den arabischen Text von rechts nach links, beginnt dann in einem englischen Wort mit dem ersten Buchstaben von rechts und bewegt sich von rechts nach links weiter.

Stellt die allgemeine Ausrichtung so ein, dass angezeigte Zeichen konsistent zur aktiven Sprache der Benutzeroberfläche ausgerichtet werden. Wenn es sich bei der Sprache der Benutzeroberfläche z. B. um eine Sprache handelt, die von links nach rechts geschrieben und gelesen wird (wie Englisch), werden die Zeichen linksbündig ausgerichtet.

Stellt die allgemeine Ausrichtung so ein, dass angezeigter Text entsprechend der Richtung des ersten sprachenspezifischen Zeichens ausgerichtet wird. Wenn der erste Buchstabe (keine Ziffern oder Sonderzeichen) z. B. Englisch ist, werden die Zeichen linksbündig ausgerichtet.

Legt fest, dass die einer Datenbank zugrundeliegende Datumsreferenz auf dem islamischen Mondkalender basiert. Wird diese Option nicht aktiviert, wird der gregorianische Kalender verwendet. Sie sollten den Typ des Kalenders für eine Datenbank beim Erstellen der Datenbank festlegen und anschließend nicht mehr ändern.

Feldliste (Menü "Ansicht")

Zeigt die Feldliste an. Aus dieser Liste können Sie ein Feld, eine Tabelle oder eine Abfrage auf die Seite ziehen, um Steuerelemente zu erstellen, die automatisch an eine Datenquelle gebunden sind. Die Registerkarte **Datenbank** der Feldliste zeigt alle Tabellen, Abfragen und anderen Datenquellen in der Datenbank an. Die Registerkarte **Seite** der Feldliste zeigt alle Felder, Ausdrücke und Gruppensatzquellen in der Datendefinition der aktuellen Seite an.

Datenzugriffsseiten-Ansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur Seitenansicht der aktiven Datenzugriffsseite. Sie können die Seite genau wie in Microsoft Internet Explorer 5 oder höher verwenden, ohne Microsoft Access zu verlassen.

Entwurfsansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur Entwurfsansicht der aktuellen Datenzugriffsseite.

Film aus Datei (Menü "Einfügen")

Fügt einen Film in eine Datenzugriffsseite ein. Microsoft Access erstellt ein Film-Steurelement und gibt den Film im Steuerelement wieder.

Ungebundener Bereich (Menü "Einfügen")

Fügt einen ungebundenen Bereich in den Hauptteil der Datenzugriffsseite oder eines HTML-Dokuments ein. Sie können nur dann einen ungebundenen Bereich hinzufügen, wenn sich auf der Seite kein Bereich befindet. Nach dem Hinzufügen von Steuerelementen zum Bereich, die an Felder in Tabellen, Abfragen oder Sichten gebunden sind, können Sie Gruppierungsebenen hinzufügen. Standardmäßig werden Textfelder und andere Steuerelemente, die Sie im Bereich platzieren, absolut positioniert.

Office Chart (Menü "Einfügen")

Startet den Microsoft Office-Diagramm-Assistenten zum Einfügen eines zweidimensionalen Diagramms auf einer Datenzugriffsseite. Sie können Datenbankdaten in einem Diagramm anzeigen, um Trends, Muster und Vergleiche zu analysieren. Wenn sich die Daten in der Datenbank ändern, wird das Diagramm automatisch aktualisiert. Wenn das Diagramm mit einer PivotTable-Liste oder einem Tabellenblatt verknüpft ist, ändert sich das Diagramm, sobald Sie die PivotTable-Liste oder das Tabellenblatt ändern.

Office PivotTable (Menü "Einfügen")

Fügt eine Microsoft Office PivotTable-Liste zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Eine PivotTable-Liste zeigt Daten in einem Zeilen- und Spaltenformat an, das Sie neu anordnen können, um die Daten auf unterschiedliche Arten zu analysieren. Eine PivotTable-Liste dient nur zum Anzeigen von Daten. Sie können die Werte in einer PivotTable-Liste nicht bearbeiten.

Office Spreadsheet (Menü "Einfügen")

Fügt ein Microsoft Office-Tabellenblatt zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Sie können Rohdaten eingeben, ein Steuerelement auf der Seite zum Anzeigen der Daten oder des Ergebnisses einer Berechnung über die Daten verwenden oder Daten aus einer Webseite oder einer Textdatei importieren. Sie können außerdem Formeln hinzufügen, Filter anwenden und weitere Tabellenoperationen durchführen.

Alles markieren (Menü "Bearbeiten")

Wählt alle Objekte auf einer Datenzugriffsseite aus. Sie können z. B. **Alles markieren** in Verbindung mit **Löschen** verwenden, um alle Objekte auf einer Seite gleichzeitig zu löschen.

Seite auswählen (Menü "Bearbeiten")

Wählt die Datenzugriffsseite aus. Verwenden Sie diese Option z. B. zum Anzeigen der Eigenschaftenfenster der Seite.

Hintergrund : Sound (Menü "Format")

Fügt einen Hintergrundsound zu einer Datenzugriffsseite hinzu. Der Sound wird abgespielt, wenn Sie die Seite in der Datenzugriffsseitenansicht anzeigen.

Hintergrund : Bild (Menü "Format")

Fügt ein Hintergrundbild oder ein Wasserzeichen zu einer Datenzugriffsseite hinzu.

Einzug verkleinern

Verschiebt in einer Datenzugriffsseite den Einzug des ausgewählten Textes zum vorhergehenden Tabulator.

Einzug vergrößern

Verschiebt in einer Datenzugriffsseite den Einzug des ausgewählten Textes zum nachfolgenden Tabulator.

Nummerierung

Mit dieser Option können Sie zu ausgewähltem Text in einer Datenzugriffsseite Zahlen hinzufügen oder löschen.

Aufzählungszeichen

Mit dieser Option können Sie zu ausgewähltem Text in einer Datenzugriffsseite Aufzählungszeichen hinzufügen oder löschen.

Code (Menü "Ansicht")

Öffnet den Visual Basic-Editor und zeigt im Codefenster den Code zu einem markierten Objekt an.

Kopieren (Menü "Bearbeiten")

Kopiert das ausgewählte Element (z. B. ein Steuerelement oder einen Datensatz) in die Office- bzw. die Windows-Zwischenablage, aus der Sie es an einer beliebigen Stelle wieder einfügen können.

Ausschneiden (Menü "Bearbeiten")

Entfernt das ausgewählte Element (z. B. ein Steuerelement oder einen Datensatz) und fügt es in die Zwischenablage ein, so dass Sie es an einer beliebigen anderen Stelle wieder einfügen können. Um den zuletzt ausgeführten Vorgang rückgängig zu machen, klicken Sie im Menü Bearbeiten auf Rückgängig: **Ausschneiden**.

Details (Menü "Ansicht")

Listet für den ausgewählten Objekttyp die entsprechenden Datenbankobjekte mit folgenden Details auf: Name, Beschreibung, Datum der letzten Änderung, Erstellungsdatum, Typ und Besitzer.

Format übertragen (Symbolleiste "Datenbank")

Überträgt Formatierungen (z. B. Farben, Linienarten oder Schriftarteneinstellungen) von einem Steuerelement auf ein anderes. Klicken Sie einmal auf Format übertragen, um ein Format auf ein einzelnes Steuerelement zu übertragen, und drücken Sie zum Abschließen des Vorgangs ESC.

Große Symbole (Menü "Ansicht")

Listet für den ausgewählten Objekttyp die entsprechenden Datenbankobjekte mit großen Symbolen auf.

Liste (Menü "Ansicht")

Listet für den ausgewählten Objekttyp die entsprechenden Datenbankobjekte mit kleinen Symbolen auf. Die Symbole sind im Datenbankfenster alphabetisch untereinander angeordnet.

Neu (Menü "Datei")

Erstellt eine Microsoft Access-Datenbank, -Datenzugriffsseite oder ein Access-Projekt.

Neues Objekt (Symbolleiste "Datenbank")

Erstellt ein Datenbankobjekt. Wählen Sie AutoFormular, AutoBericht oder AutoSeite aus, wenn Microsoft Access ein Basisformular, einen Basisbericht bzw. eine Basis-Datenzugriffsseite erstellen soll. Wenn Sie das Objekt selbst erstellen möchten, wählen Sie den entsprechenden Objekttyp (z. B. Formular oder Tabelle) aus.

Öffnen (Menü "Datei")

Öffnet eine vorhandene Microsoft Access-Datenbank, ein vorhandenes Access-Projekt oder einen anderen Dateityp.

Einfügen (Menü "Bearbeiten")

Fügt ein Element (z. B. ein Steuerelement oder einen Datensatz) aus der Zwischenablage in ein aktives Datenbankobjekt ein. Verwenden Sie den Befehl Einfügen zusammen mit dem Befehl Kopieren oder Ausschneiden, um ein Element zu kopieren oder zu verschieben. Um Einfügungen wieder rückgängig zu machen, klicken Sie im Menü Bearbeiten auf Rückgängig: Einfügen.

Drucken (Menü "Datei")

Druckt ein Datenbankobjekt. Zeigt zuerst das Dialogfeld Drucken an, so dass Sie Druckereinstellungen und Eigenschaften ändern können. Zeigt im Makrofenster den Dokumentierer an. Hier können Sie wählen, ob Sie einen oder mehrere Berichtsbereiche drucken möchten. Anschließend wird der Makrobericht auf dem Standarddrucker gedruckt.

Speichern (Menü "Datei")

Speichert das Layout eines Datenblatts, den Entwurf einer Tabelle, einer Abfrage, einer Ansicht, einer gespeicherten Prozedur, einer SQL-Anweisung, eines Formulars, eines Berichts oder einer Datenzugriffsseite bzw. die Struktur und den Inhalt eines Makros.

Kleine Symbole (Menü "Ansicht")

Listet für den ausgewählten Objekttyp die entsprechenden Datenbankobjekte mit kleinen Symbolen auf.

Rechtschreibung (Menü "Extras")

Überprüft die Rechtschreibung von Texteinträgen in der Datenblattansicht von Tabellen, Abfragen oder Formularen oder überprüft die Rechtschreibung eines markierten Textes in einem Textfeld in der Formularansicht.

Rückgängig (Menü "Bearbeiten")

Macht die zuletzt durchgeführte umkehrbare Aktion rückgängig. Der Befehl ändert sich entsprechend der zuletzt durchgeführten Aktion (z. B. Rückgängig: Ausschneiden oder **Rückgängig: Verschieben**). Wenn eine Aktion nicht rückgängig gemacht werden kann, ändert sich der Befehl in Rückgängig: nicht möglich.

Beziehungen (Menü "Extras")

Zeigt das Fenster **Beziehungen** an, in dem Sie Beziehungen zwischen Tabellen und Abfragen anzeigen, bearbeiten oder definieren können.

Eigenschaften (Menü "Ansicht")

Zeigt das Eigenschaftfenster für das markierte Objekt, z. B. ein Tabellenfeld oder ein Steuerelement in einem Formular, an. Wenn kein Objekt markiert ist, wird das Eigenschaftfenster des aktiven Objekts angezeigt.

Schriftart

Ändert die Schriftart in einem Bezeichnungsfeld eines Datenbankdiagramms. Standardmäßig wird Tahoma verwendet. Der Standardschriftstil lautet **Standard** und die Standardschriftgröße beträgt 16 Punkte.

Neue Tabelle (Menü "Datenbankdiagramm")

Erstellt eine neue Tabelle im Datenbankdiagramm in der Spalteneigenschaftenansicht. Diese Tabelle wird in der Datenbank erstellt, wenn Sie die Tabelle oder das Diagramm speichern.

Neues Bezeichnungsfeld (Menü "Datenbankdiagramm")

Fügt ein leeres Textfeld in das Datenbankdiagramm ein. Mit diesem Befehl können Sie Anmerkungen zum Diagramm und seinen Objekten einfügen, z. B. Überschriften, Beschreibungen der Tabellen und ihrer Objekte oder andere Informationen, die Sie im Diagramm ablegen möchten.

Detailtabellen hinzufügen (Menü "Datenbankdiagramm")

Fügt Detailtabellen für Tabellen mit vorhandenen Fremdschlüsseln zum Datenbankdiagramm hinzu.

Beziehungsbezeichnungen anzeigen (Menü "Datenbankdiagramm")

Zeigt alle Bezeichnungsfelder für Beziehungslinien in einem Datenbankdiagramm an.

Benutzerdefinierte Ansicht ändern (Menü "Datenbankdiagramm")

Erlaubt genau festzulegen, welche Spalten Sie beim Anzeigen von Tabellen in der Benutzerdefinierten Ansicht in einem Datenbankdiagramm sehen möchten. Nach dem Auswählen von Spalten im Dialogfeld **Spaltenauswahl** klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Tabelle, die Sie in der benutzerdefinierten Ansicht sehen möchten. Anschließend klicken Sie im Kontextmenü auf **Benutzerdefinierte Ansicht**.

Seitenwechsel anzeigen (Menü "Datenbankdiagramm")

Zeigt Seitenwechsel an, die zeigen, wie das Datenbankdiagramm beim Drucken auf mehrere Seiten verteilt wird.

Seitenwechsel neu berechnen (Menü "Datenbankdiagramm")

Ändert die Seitenwechsel im Datenbankdiagramm, wenn Sie Objekte hinzugefügt oder neu angeordnet haben.

Auswahl ausrichten (Menü "Datenbankdiagramm")

Ordnet das Datenbankdiagramm neu an, damit alle Tabellen und Beziehungen optimal zu sehen sind. Dieser Befehl ist besonders nützlich, wenn Sie Tabellen im Diagramm verschoben oder neue Tabellen hinzugefügt haben und das Layout des Diagramms optimieren möchten.

Tabellen automatisch anpassen (Menü "Datenbankdiagramm")

Passt die ausgewählte Tabelle und die Spalten in der Tabelle so an, dass alle Informationen in den angezeigten Spalten zu sehen sind.

Datenbankdiagramm ausrichten (Menü "Datenbankdiagramm")

Ordnet das Datenbankdiagramm neu an, damit die ausgewählten Tabellen oder Tabellen mit ihren Beziehungen optimal zu sehen sind.

Benutzerdefinierte Ansicht (Menü "Ansicht")

Zeigt nur ausgewählte Spalten an, so dass Sie flexibel nur bestimmte Informationen anzeigen können. Die Benutzerdefinierte Ansicht eignet sich auch zum Drucken des Diagramms, da Sie mehr Tabellen auf einer Seite anzeigen können und in der Regel keine horizontalen Bildlaufleisten in den Tabellen sehen.

Spalteneigenschaften (Menü "Ansicht", Untermenü "Tabelle")

Zeigt ein Raster mit allen Tabellenspalten, Spalteneigenschaften und Eigenschafteneinstellungen im Datenbankdiagramm an. In der Spalteneigenschaftenansicht können Sie die Spalteneigenschaften direkt bearbeiten. Dazu geben Sie direkt in eine Zelle ein oder verwenden die Befehle **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** aus dem Menü **Bearbeiten**. Außerdem können Sie ganze Spaltendefinitionen verschieben oder löschen. Die Spalteneigenschaftenansicht enthält leere Zeilen, in die Sie problemlos neue Spaltendefinitionen für Ihre Datenbanktabelle einfügen können.

Spaltennamen (Menü "Ansicht", Untermenü "Tabelle")

Zeigt die Namen aller Spalten in der angegebenen Tabelle an. In der Spaltennamenansicht können Sie Spaltennamen umbenennen. Wenn Sie eine vorhandene Tabelle zu einem Datenbankdiagramm hinzufügen, wird die Tabelle in dieser Ansicht angezeigt.

Indizes (Menü "Ansicht", Untermenü "Tabelle")

Zeigt die Namen aller Spalten in der Tabelle an, die Primärschlüssel oder Fremdschlüssel sind, oder die eindeutige Begrenzungen enthalten. In der Indizesansicht können Sie Spalten umbenennen.

Nur Name (Menü "Ansicht", Untermenü "Tabelle")

Zeigt eine Tabelle minimiert an. Dabei wird nur der Tabellename angezeigt. Die Ansicht **Nur Name** eignet sich besonders, wenn Sie mit einer Vielzahl von Tabellen arbeiten, weil Sie hier gleichzeitig mehr Tabellen in Ihrem Diagramm sehen können.

Tabelle anzeigen (Menü "Ansicht")

Zeigt das Listenfeld **Tabelle anzeigen** an, mit der eine Tabelle zum Datenbankdiagramm hinzugefügt werden kann. Wählen Sie dazu eine Tabelle aus dem Listenfeld aus und ziehen diese in das Datenbankdiagramm.

Tabelle ausblenden (Menü "Ansicht")

Blendet die ausgewählte Tabelle im Datenbankdiagramm aus. Zum Auswählen einer Tabelle klicken Sie irgendwo auf die Tabelle.

Tabelle aus Datenbank löschen

Löscht die ausgewählte Tabelle nach dem Speichern des Diagramms dauerhaft aus der Datenbank. Das Löschen einer Tabelle aus einem Datenbankdiagramm entfernt automatisch alle Beziehungen zu dieser Tabelle.

Beziehung aus Datenbank entfernen

Entfernt die Linie der Beziehung aus Ihrem Datenbankdiagramm und aus allen anderen Diagrammen, in denen die Beziehungslinie enthalten ist. Beim Speichern des Diagramms wird die Beziehung aus der Datenbank gelöscht.

Auswahl vergrößern (Menü "Ansicht")

Vergrößert das ausgewählte Objekt.

AutoFormat (Menü "Format")

Weist einem Formular oder Bericht die von Ihnen gewählten vordefinierten Formate zu, wie z. B. das Hintergrundbild oder die Schriftarten für Steuerelemente.

Füll-/Hintergrundfarbe (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist in einem Formular oder Bericht oder in einer Datenzugriffsseite den folgenden Elementen eine Farbe zu: dem Hintergrund des markierten Steuerelements oder der markierten Steuerelemente, dem Hintergrund eines Bereichs, für den die **Bild**-Eigenschaft nicht die auf **Bild** festgelegt wurde, oder einem vollständigen Datenblatt.

Transparent (Schaltfläche)

Weist dem markierten Steuerelement oder den markierten Steuerelementen eine/n durchsichtigen Hintergrund, Linie oder Rahmen zu.

Fett (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist Text in dem aktuellen Datenblatt oder dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite den Schriftstil **Fett** zu. Auf einer Seite wird hiermit auch markierter Text im Hauptteil der Seite **Fett** ausgezeichnet.

Linien-/Rahmenfarbe (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) oder Datenblatt eine Farbe, einen transparenten Rahmen oder eine Linie zu. Wählen Sie die Farbe, die Sie zuweisen möchten, oder klicken Sie auf **Transparent**, wenn Sie eine/n durchsichtige/n Rahmen oder Linie zuweisen möchten.

Linien/Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) die/den schmalste/n verfügbare/n Linie oder Rahmen zu.

1-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 1 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

2-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 2 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

3-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 3 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

4-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 4 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

5-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 5 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

6-Pt.-Rahmenbreite (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem/den markierten Steuerelement(en) eine/n 6 Punkt breite/n Linie oder Rahmen zu.

Gebundenes Objektfeld (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anzeigen von OLE-Objekten, wie z. B. einer Reihe von Bildern, in einem Formular oder Bericht. Dieses Steuerelement wird für Objekte verwendet, die in einem Feld in der dem Formular oder Bericht zugrunde liegenden Datenquelle gespeichert werden. Beim Wechseln von einem Datensatz zum nächsten wird im Formular oder Bericht jedes Mal ein anderes Objekt angezeigt.

Zentriert (Symbol, Formatsymbolleiste)

Zentriert den Text in dem/den markierten Steuerelement(en). Auf einer Datenzugriffsseite wird auch der im Hauptteil der Seite markierte Text zentriert.

Kombinationsfeld (Symbol, Toolbox)

Verbindet die Merkmale eines Listen- und eines Textfelds. Sie können Text in das Textfeld eingeben oder einen Eintrag aus dem Listenfeld auswählen, um einem zugrunde liegenden Feld einen Wert hinzuzufügen.

Befehlsschaltfläche (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Ausführen unterschiedlicher Aktionen, wie z. B. zum Suchen nach einem Datensatz, zum Drucken eines Datensatzes oder zum Anwenden eines Formularfilters.

Steuerelement-Assistenten (Symbol, Toolbox)

Aktiviert oder deaktiviert die Steuerelement-Assistenten. Mithilfe der Steuerelement-Assistenten können Sie Steuerelemente wie z. B. ein Listenfeld oder eine Befehlsschaltfläche erstellen. In einem Formular stehen zusätzlich Assistenten für ein Kombinationsfeld, eine Optionsgruppe, einen Unterbericht und ein Unterformular zur Verfügung. In einer Datenzugriffsseite können Sie mit Assistenten ein Dropdownlistenfeld oder ein Microsoft Office-Diagramm erstellen. Um Assistenten zum Erstellen eines Steuerelements zu verwenden, müssen Sie die Schaltfläche **Steuerelement-Assistenten** aktivieren. In einer einzelnen Seite können Sie keine Assistenten verwenden. Außerdem können Sie Assistenten nicht verwenden, wenn Sie eine Seite auf eine andere als die aktuell geöffneten Datenbank zeigen.

Feldliste (Menü "Ansicht")

Zeigt eine Liste der Felder an, die in der einem Formular oder Bericht zugrunde liegenden Datenquelle enthalten sind. Sie können Felder aus der Liste ziehen, um Steuerelemente zu erstellen, die automatisch an die Datenquelle gebunden sind.

Schriftgrad (Feld, Formatsymbolleiste)

Ändert den Schriftgrad für alle Texte im aktuellen Datenblatt und in dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite. Auf einer Seite ändert diese Option auch den Schriftgrad des im Hauptteil der Seite markierten Textes.

Schriftart (Feld, Formatsymbolleiste)

Ändert die Schriftart für alle Texte im aktuellen Datenblatt und in dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite. Auf einer Seite ändert diese Option auch die Schriftart des im Hauptteil der Seite markierten Textes.

Schrift-/Vordergrundfarbe (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist dem Text in einem Datenblatt oder in dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite eine Farbe zu. Auf einer Seite wird diese Farbe auch dem im Hauptteil der Seite markierten Text zugewiesen.

Formularkopf/-fuß (Menü "Ansicht")

Fügt einem Formular einen Formularkopf- und -fußbereich hinzu oder entfernt diese. Verwenden Sie diese Bereiche z. B. zum Anzeigen von Titeln, Anweisungen oder Befehlsschaltflächen. Sie erscheinen am oberen und unteren Rand des Formularfensters und am Anfang und Ende eines gedruckten Formulars, nicht jedoch in der Datenblattansicht.

Kursiv (Symbol, Formatsymbolleiste)

Weist allen Texten im aktuellen Datenblatt oder in dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite den Schriftstil **Kursiv** zu. Auf einer Seite wird auch der im Hauptteil der Seite markierte Text kursiv dargestellt.

Bezeichnungsfeld (Symbol, Toolbox)

Ein Steuerelement, das beschreibenden Text, wie z. B. einen Titel, eine Beschriftung oder Anweisungen zu einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite anzeigt. Bezeichnungsfelder in Formularen und Berichten können Hyperlinks enthalten. In einem Bericht funktionieren Hyperlinks in Microsoft Access jedoch nicht. Sie funktionieren in Berichten erst nach dem Ausgeben des Berichts in Microsoft Word, Microsoft Excel oder in HTML-Format. Microsoft Access verknüpft ein Bezeichnungsfeld automatisch mit dem Steuerelement, das Sie erstellen.

Linksbündig (Symbol, Formatsymbolleiste)

Richtet Text in dem/den markierten Steuerelement(en) am linken Rand aus. Auf einer Datenzugriffsseite wird mit dieser Option auch im Hauptteil der Seite markierter Text linksbündig ausgerichtet.

Linie (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite z. B. zum Hervorheben verwandter oder besonders wichtiger Informationen oder zum Unterteilen eines Formulars oder einer Seite in unterschiedliche Bereiche.

Listenfeld (Symbol, Toolbox)

Zeigt ein Listenfeld mit Bildlaufleiste und einer Liste von Werten an. Wenn ein Formular in der Formularansicht oder in Microsoft Internet Explorer geöffnet ist, können Sie zum Eingeben eines Wertes in einen neuen Datensatz oder zum Ändern des Wertes in einem vorhandenen Datensatz aus dieser Liste auswählen.

Seitenkopf/-fuß (Menü "Ansicht")

Fügt einem Formular oder Bericht einen Seitenkopf- und -fußbereich hinzu oder entfernt diese. Verwenden Sie Seitenköpfe z. B. zum Anzeigen von Titeln oder Spaltenüberschriften. Verwenden Sie einen Seitenfuß z. B. zum Anzeigen von Seitenzahlen oder Datumsangaben.

Unterstrichen (Symbol, Formatsymbolleiste)

Unterstreicht alle Texte in dem aktuellen Datenblatt oder in dem/den markierten Steuerelement(en) in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite. Auf einer Seite wird auch der im Hauptteil der Seite markierte Text unterstrichen.

Optionsfeld (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement als eigenständiges Steuerelement, das an ein Ja/Nein-Feld in einer Microsoft Access-Datenbank oder an eine Bit-Spalte in einem Microsoft Access-Projekt gebunden ist. Das Optionsfeld ist ein ungebundenes Steuerelement, das Benutzereingaben in ein benutzerdefiniertes Dialogfeld oder in einem Teil einer Optionsgruppe erlaubt.

Umschaltfläche (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement als eigenständiges Steuerelement, das an ein Ja/Nein-Feld in einer Microsoft Access-Datenbank oder an eine Bit-Spalte in einem Microsoft Access-Projekt gebunden ist. Die Umschaltfläche ist ein ungebundenes Steuerelement, das Benutzereingaben in ein benutzerdefiniertes Dialogfeld oder in einen Teil einer Optionsgruppe erlaubt.

Kontrollkästchen (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement als eigenständiges Steuerelement, das an ein Ja/Nein-Feld in einer Microsoft Access-Datenbank oder an eine Bit-Spalte in einem Microsoft Access-Projekt gebunden ist. Das Kontrollkästchen ist ein ungebundenes Steuerelement, das Benutzereingaben in ein benutzerdefiniertes Dialogfeld oder in ein Teil einer Optionsgruppe erlaubt.

Optionsgruppe (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie die Optionsgruppe zusammen mit Kontrollkästchen, Optionsfeldern oder Umschaltflächen zum Anzeigen einer Gruppe alternativer Werte. Verwenden Sie eine Optionsgruppe z. B. zum Anzeigen unterschiedlicher Versandarten (z. B. die Werte **Luft**, **See** und **Land**). In einer Datenzugriffsseite kann eine Optionsgruppe nur Optionsfelder enthalten.

Ungebundenes Objektfeld (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anzeigen eines ungebundenen OLE-Objekts, wie z. B. einer Microsoft Excel-Tabelle, in einem Formular oder Bericht. Das Objekt verändert sich nicht, wenn Sie sich von Datensatz zu Datensatz bewegen.

Seitenwechsel (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement, um eine neue Bildschirmseite in einem Formular, eine neue Seite in einem gedruckten Formular oder in einem Bericht zu beginnen.

Bild (Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anzeigen eines statischen Bildes in einem Formular oder Bericht. Da ein statisches Bild kein OLE-Objekt ist, können Sie das Bild nach dem Hinzufügen zu einem Formular oder Bericht in Microsoft Access nicht mehr bearbeiten.

Rechteck (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement für grafische Effekte, wie z. B. das Gruppieren verwandter Steuerelemente oder das Hervorheben besonders wichtiger Informationen in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite.

Unterformular/-bericht (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anzeigen von Daten aus mehr als einer Tabelle in einem Formular oder Bericht.

Textfeld (Symbol, Toolbox)

Verwenden Sie dieses Steuerelement zum Anzeigen, Eingeben oder Bearbeiten von Daten der einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite zugrunde liegenden Datenquelle, zum Anzeigen der Ergebnisse einer Berechnung oder für Benutzereingaben.

Rechtsbündig (Symbol, Formatsymbolleiste)

Richtet Text in dem/den markierten Steuerelementen am rechten Rand aus. In einer Datenzugriffsseite richtet diese Option auch den im Hauptteil der Seite markierten Text rechtsbündig aus.

Objekte markieren (Symbol)

Verwenden Sie dieses Symbol zum Auswählen eines Steuerelements, Bereichs, Formulars, Berichts oder einer Datenzugriffsseite. Klicken Sie auf das Symbol, wenn Sie für ein zuvor ausgewähltes Steuerelement die Auswahl wieder aufheben möchten.

Formularansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt zur Formularansicht des aktuellen Formulars.

Datenblatt (Menü "Ansicht")

Wechselt zwischen der Formularansicht und der Datenblattansicht des aktuellen Formulars.

Nach unten (Menü "Format", Befehl "Ausrichten")

Richtet die unteren Ränder des markierten Steuerelements bzw. der markierten Steuerelemente am unteren Rand des am weitesten unten befindlichen Steuerelements in der Markierung aus.

In den Vordergrund (Menü "Format")

Holt das markierte Steuerelement in den Vordergrund, wenn es von anderen Steuerelementen überlagert wird.

Duplizieren (Menü "Bearbeiten")

Erstellt im gleichen Abstand eine am Original ausgerichtete Kopie der markierten Steuerelemente. Verwenden Sie diese Schaltfläche, wenn Sie schnell mehrere Steuerelemente desselben Typs, z. B. Optionsfelder in einer Optionsgruppe, erstellen möchten.

Linksbündig (Menü "Format", Befehl "Ausrichten")

Richtet die linken Ränder markierter Steuerelemente am linken Rand des am weitesten links befindlichen Steuerelements in der Markierung aus.

Rechtsbündig (Menü "Format", Befehl "Ausrichten")

Richtet die rechten Ränder markierter Steuerelemente am rechten Rand des am weitesten rechts befindlichen Steuerelements in der Markierung aus.

In den Hintergrund (Menü "Format")

Bewegt das markierte Steuerelement unter andere Steuerelemente, wenn es diese überlagert.

Steuerelementvorgaben festlegen (Menü "Format")

Verwendet die Eigenschaften des markierten Steuerelements für alle Steuerelemente desselben Typs, die Sie später zum aktuellen Formular oder Bericht hinzufügen werden.

an Textgröße (Menü "Format", Befehl "Größe")

Passt die Größe des markierten Steuerelements in einem Formular oder Bericht an den Inhalt des Steuerelements an. Sie können ein Steuerelement z. B. dann vergrößern, wenn Sie den Schriftgrad für den enthaltenen Text erhöht haben.

am Raster (Menü "Format", Befehl "Größe")

Verschiebt alle Seiten markierter Steuerelemente nach innen oder außen, um das Steuerelement bis zu den jeweils nächstliegenden Rasterpunkten zu vergrößern oder verkleinern. Verwenden Sie diesen Befehl z. B., wenn Sie die Genauigkeit des Rasters verändert haben und die Steuerelemente an die neuen Rastereinstellungen anpassen möchten.

am Raster (Menü "Format", Befehl "Ausrichten")

Richtet die obere linke Ecke aller markierten Steuerelemente am nächstgelegenen Rasterpunkt aus.

Nach oben (Menü "Format", Befehl "Ausrichten")

Richtet die oberen Ränder der markierten Steuerelemente am oberen Rand des am weitesten oben befindlichen Steuerelements in der Markierung aus.

Lineal (Menü "Ansicht")

Erlaubt das Ein- oder Ausblenden der Lineale am oberen und linken Rand eines Formulars oder Berichts in der Entwurfsansicht.

Am Raster ausrichten (Menü "Format")

Aktiviert oder deaktiviert die Option **Am Raster ausrichten**. Wenn die Option aktiviert ist, richtet Microsoft Access Steuerelemente an den Rasterpunkten aus. Wenn die Option deaktiviert ist, können Sie die Steuerelemente an jeder beliebigen Stelle im Formular, im Bericht oder in der Datenzugriffsseite ablegen.

Raster (Menü "Ansicht")

Blendet das Raster ein oder aus. Verwenden Sie das Raster, um Steuerelemente beim Entwerfen eines Formulars, eines Berichts oder einer Datenzugriffsseite in gleicher Größe zu erstellen oder gleichmäßig auszurichten.

Makronamen (Menü "Ansicht")

Schaltet zwischen dem Anzeigen oder Ausblenden der Spalte **Makroname** im Makrofenster um. Zeigen Sie die Spalte **Makroname** an, wenn Sie eine Makrogruppe definieren.

Bedingungen (Menü "Ansicht")

Schaltet zwischen dem Anzeigen oder Ausblenden der Spalte **Bedingung** im Makrofenster um. Zeigen Sie die Spalte **Bedingung** an, wenn Sie Bedingungen für eine Aktion festlegen möchten.

Start (Menü "Ausführen")

Führt das aktive Makro im Makrofenster aus. Handelt es sich bei diesem Makro um eine Makrogruppe, führt Microsoft Access das erste Makro aus der Gruppe aus. Wenn die erste Zeile leer ist oder einen Kommentar enthält, wird das Makro nicht ausgeführt.

Einzelschritt (Menü "Ausführen")

Aktiviert oder deaktiviert den Einzelschrittmodus. Wenn der Einzelschrittmodus aktiviert ist, können Sie die einzelnen Aktionen nacheinander ausführen.

Ausgabe an Editor

Exportiert Datenbankobjekte aus einer beliebigen Ansicht als Text in eine Microsoft Editor-Datei. Bei Tabellen, Abfragen, Ansichten, gespeicherten Prozeduren und Formularen exportiert Microsoft Access, unabhängig von der aktuellen Ansicht, das Datenblatt in den Editor. In der Datenblattansicht können Sie einen Teil des Datenblatts auswählen und diesen dann exportieren.

Entwurfsansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur Entwurfsansicht der aktiven Tabelle, Abfrage, Ansicht, gespeicherten Prozedur, des aktiven Formulars oder Berichts.

Datenblattansicht (Menü "Ansicht")

Wechselt von der aktuellen Ansicht zur Datenblattansicht der aktiven Tabelle, Abfrage, Ansicht, gespeicherten Prozedur oder des aktiven Formulars.

Als Bericht speichern

Speichert das aktive Formular als Bericht. Verwenden Sie diese Option z. B. zum Erstellen eines Berichts aus einem Formular, in dem Artikelbestellungen aufgelistet sind, und fügen Sie dann dem Bericht ein Steuerelement zum Berechnen laufender Summen hinzu.

Flach (Spezialeffekt)

Stellt die Felder in einem Datenblatt oder markierte Steuerelemente in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite flach dar.

Erhöht (Spezialeffekt)

Stellt die Felder in einem Datenblatt oder markierte Steuerelemente in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite erhöht dar. Dieser Effekt setzt alle Einstellungen für die Steuerelementeigenschaften **Rahmenfarbe**, **Rahmenbreite** und **Rahmenart** außer Kraft.

Vertieft (Spezialeffekt)

Stellt die Felder in einem Datenblatt oder markierte Steuerelemente in einem Formular, einem Bericht oder einer Datenzugriffsseite vertieft dar. Dieser Effekt setzt alle Einstellungen für die Steuerelementeigenschaft **Rahmenfarbe**, **Rahmenbreite** und **Rahmenart** außer Kraft.

Graviert (Spezialeffekt)

Stellt das markierte Steuerelement graviert dar. Dieser Effekt setzt alle Einstellungen für die Steuerelementeigenschaften **Rahmenfarbe**, **Rahmenbreite** und **Rahmenart** außer Kraft.

Unterstrichen (Spezialeffekt)

Stellt das markierte Steuerelement unterstrichen oder abgeschrägt dar. Diese Darstellung eines Steuerelements hat Vorrang vor allen anderen Einstellungen der Eigenschaften **Rahmenfarbe**, **Rahmenbreite** und **Rahmenart** außer Kraft.

Schattiert (Spezialeffekt)

Stellt das markierte Steuerelement schattiert dar.

Durchgezogen (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen durchgezogenen Rahmen zu.

Strichlinien (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen Rahmen aus Strichlinien zu.

Kurze Strichlinien (Linienart)

Weist dem Steuerelement einen Rahmen aus kurzen Strichlinien zu.

Punkte (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen gepunkteten Rahmen zu.

Wenige Punkte (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen Rahmen aus wenigen Punkten zu.

Strichlinie Punkt (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen Rahmen zu, der abwechselnd aus Strichlinien und Punkten besteht.

Strichlinie Punkt Punkt (Linienart)

Weist dem markierten Steuerelement einen Rahmen zu, der aus jeweils einer Strichlinie und zwei Punkten im Wechsel besteht.

Standardausrichtung

Richtet im markierten Steuerelement Text linksbündig und Zahlen rechtsbündig aus.

SQL (Menü "Ansicht")

Zeigt die SQL-Ansicht zum Anzeigen und Ändern einer Abfrage unter Verwendung von SQL (Structured Query Language = strukturierte Abfragesprache) an. Änderungen, die im SQL-Fenster ausgeführt werden, werden automatisch auch in der Abfrageentwurfsansicht vorgenommen und umgekehrt (eine Ausnahme bilden die SQL-spezifischen Abfragen).

Auswahlabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Auswahlabfrage, die in einer oder mehreren Tabellen nach Datensätzen sucht. Die Auswahl basiert in der Regel auf Kriterien. Eine Auswahlabfrage ist der Standardabfragetyp.

Kreuztabellenabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Kreuztabellenabfrage, die Daten in einem Kalkulationstabellenformat unter Verwendung von Werten aus einem Feld oder einem Ausdruck in Spalten zusammenfasst. Verwenden Sie z. B. eine Kreuztabellenabfrage zum Anzeigen der Gesamtverkäufe aller Mitarbeiter je Monat, wobei die Monate des Jahres in Spalten und die Verkäufer in Zeilen angezeigt werden.

Tabellenerstellungsabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Tabellenerstellungsabfrage, die in der aktuellen oder einer anderen Datenbank eine neue Tabelle erstellt. Da dieser Befehl Daten kopiert, sollten Sie vor dem Ausführen des Befehls die Ergebnisse in der Datenblattansicht überprüfen.

Anfügeabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Anfügeabfrage, die die Ergebnisse der Abfrage am Ende einer Tabelle der aktuellen oder einer anderen Datenbank anfügt. Da dieser Befehl Daten kopiert, sollten Sie vor dem Ausführen des Befehls die Ergebnisse in der Datenblattansicht überprüfen.

Aktualisierungsabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Aktualisierungsabfrage, die eine Gruppe von Datensätzen aktualisiert, z. B. alle Gehälter um 5 Prozent erhöht. Da dieser Befehl Daten ändert, sollten Sie vor dem Ausführen des Befehls die Ergebnisse in der Datenblattansicht überprüfen.

Löschabfrage (Menü "Abfrage")

Erstellt aus der aktiven Abfrage eine Löschabfrage, die eine Gruppe von Datensätzen löscht, z. B. alle 1990 eingegangenen Bestellungen. Da dieser Befehl Daten ändert, sollten Sie vor dem Ausführen des Befehls die Ergebnisse in der Datenblattansicht überprüfen.

Ausführen (Menü "Abfrage")

Zeigt die Ergebnisse von Auswahl- und Kreuztabellenabfragen sowie von SQL-Union- und SQL-Pass Through-Abfragen, die Daten ausgeben, in der Datenblattansicht an. Ändert, kopiert oder löscht Daten oder erstellt Datenbankobjekte für Aktionsabfragen (Tabellenerstellungs-, Aktualisierungs-, Anfüge- und Löschartabfragen) sowie für SQL-Datendefinitionsabfragen und SQL-Pass Through-Abfragen. Überprüfen Sie vor dem Ausführen dieser Abfragen in der Datenblattansicht, welche Datensätze betroffen sein werden.

Funktionen (Menü "Ansicht")

Aktiviert bzw. deaktiviert die Zeile **Funktion** im Abfrageentwurfsbereich für die folgenden Abfragetypen: Auswahl-, Kreuztabellen-, Tabellenerstellungs- und Anfügeabfrage. Verwenden Sie diese zum Gruppieren von Daten in der aktiven Abfrage, zum Durchführen zusammenfassender Berechnungen, wie z. B. Ermittlung des Mittelwerts oder Zählen.

Hohe Werte (Symbolleiste "Abfrageentwurf")

Sucht in der aktiven Abfrage auf der Basis eines Prozentsatzes der Zeilen oder einer bestimmten Anzahl von Zeilen nach dem Spitzenwert. Um Spitzenwerte zu suchen, wählen Sie einen Prozentwert (z. B. 10 Prozent) oder geben eine Zahl ein (z. B. 25).

Schließen (Schaltfläche)

Schließt das aktive Fenster. In den Fenstern **Formularbasierter Filter** und **Spezialfilter/-sortierung** wird im aktuellen Datenblatt oder Formular kein Filter angewendet.

Alles löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht die Felder im Entwurfsbereich (nur Microsoft Access-Datenbank) oder Filter (Access-Datenbank oder Microsoft Access-Projekt). Löscht darüber hinaus in der Abfrageentwurfsansicht alle Parameter im Dialogfeld **Abfrageparameter** (nur Access-Datenbank). Das Löschen von Feldern im Entwurfsbereich wirkt sich nicht auf die zugrunde liegende Tabelle aus.

Von Abfrage laden (Menü "Datei")

Zeigt eine Liste entsprechender Abfragen an, die Sie laden können, um die aktive Tabelle, das aktive Formular oder die aktive Abfrage zu filtern.

Als Abfrage speichern (Menü "Datei")

Speichert den aktiven Filter, einschließlich der Kriterien und der Sortierreihenfolge, als Abfrage.

Layoutansicht (Menü "Ansicht")

Zeigt den Bericht so an, wie er beim Drucken erscheinen wird. Dabei werden jedoch nur Beispieldaten verwendet, die einen schnellen Blick auf das Layout des Berichts erlauben. Die Beispielansicht zeigt alle Berichtsbereiche an und sortiert und gruppiert die Daten im Detailbereich. Kriterien und Verknüpfungen in einer möglicherweise zugrunde liegenden Abfrage werden jedoch ignoriert.

Sortieren und gruppieren (Menü "Ansicht")

Verwenden Sie diesen Befehl zum Hinzufügen, Löschen oder Ändern der folgenden Elemente: Felder und Ausdrücke zum Gruppieren (nur für Berichte), Sortierreihenfolgen und Gruppeneigenschaften, wie z. B. Kopfbereich/Fußbereich.

Eine Seite (Menü "Ansicht")

Zeigt eine vollständige Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an.

2 Seiten (Menü "Ansicht")

Zeigt zwei vollständige Seiten in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau an.

Seite einrichten (Menü "Datei")

Steuert Randeinstellungen (wie z. B. die Randbreite), Seiteneinstellungen (wie z. B. Ausrichtung und Papiergröße) und Layout-Optionen für Formulare und Berichte (wie z. B. die Anzahl der zu druckenden Spalten).

Zoom (Feld)

Steuert den Prozentsatz, um den Sie eine Seite in der Seitenansicht oder der Layoutvorschau vergrößern können. Zum Ändern der Größeneinstellung wählen Sie einen Wert aus der Liste der Prozentwerte oder geben den gewünschten Prozentwert ein.

Mit Microsoft Word veröffentlichen (Menü "Extras", Untermenü "OfficeVerknüpfungen")

Erstellt aus dem markierten Objekt (z. B. einer Tabelle, einem Bericht oder einem Teil eines Datenblatts) eine Datei im Rich Text Format (RTF) und lädt diese in Microsoft Word. Standardmäßig wird als Dateiname der Name des Objekts und die Erweiterung RTF verwendet, und das Dokument wird im Ordner MICROSOFT ACCESS gespeichert.

Analysieren mit Microsoft Excel (Menü "Extras", Untermenü "OfficeVerknüpfungen")

Erstellt aus dem markierten Objekt (z. B. einer Tabelle, einem Bericht oder einem Teil eines Datenblatts) eine Microsoft Excel-Datei (XLS) und lädt diese in Microsoft Excel. Standardmäßig wird als Dateiname der Name des Objekts und die Erweiterung XLS verwendet, und das Dokument wird im Ordner MICROSOFT ACCESS gespeichert.

Zoom (Schaltfläche, Symbolleiste "Seitenansicht")

Wechselt zwischen der Ganzseitenansicht und der Vergrößerungsansicht. Wenn der Zeiger als Vergrößerungsglas angezeigt wird, können Sie auch auf einen Teil in der Ganzseitenansicht klicken, um diesen Teil zu vergrößern. Um zur Ganzseitenansicht zurückzukehren, klicken Sie erneut.

Entwurf gespeicherter Prozeduren

Wechselt von der Datenblattansicht zur Entwurfsansicht einer Sicht.

Primärschlüssel (Menü "Bearbeiten")

Erlaubt das Setzen oder Entfernen eines Primärschlüsselfelds als eindeutigen Bezeichner für jeden Datensatz in der Tabelle. Jede Tabelle sollte ein Feld oder einer Gruppe von Feldern enthalten, die jeden in der Datenbank gespeicherten Datensatz eindeutig identifizieren.

Indizes (Menü "Ansicht")

Zeigt das Dialogfeld **Indizes** zum Anzeigen, Bearbeiten oder Erstellen von Indizes an. Indizes können Suchen und Abfragen in umfangreichen Datenmengen beschleunigen, gleichzeitig jedoch die Dateneingabe verlangsamen, da Microsoft Access bei jedem Hinzufügen, Ändern oder Löschen eines Datensatzes die Indizes aktualisiert.

Zeilen (Menü "Einfügen")

Erstellt eine Leerzeile oberhalb der markierten Zeile. Zum Markieren einer Zeile klicken Sie auf den Zeilenmarkierer. Der Zeilentyp ist abhängig von der aktuellen Ansicht oder dem aktuellen Fenster.

Zeilen löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht die markierte(n) Zeile(n). Zum Markieren einer Zeile klicken Sie auf den Zeilenmarkierer.

Generator (Schaltfläche, Symbolleisten "Entwurf")

Zeigt einen Editor für das markierte Element oder die markierte Eigenschaft an. Microsoft Access aktiviert diese Schaltfläche nur, wenn für ein markiertes Element (z. B. ein Feldname in der Tabellenentwurfsansicht) oder eine Eigenschaft (z. B. eine Eingabeformateigenschaft oder eine mit einem Ausdruck eingestellte Eigenschaft) ein Editor zur Verfügung steht.

Tabelle anzeigen (Menü "Beziehungen" und Menü "Abfrage")

Erlaubt das Anzeigen einer oder mehrerer Tabellen oder Abfragen, die Sie im Fenster **Beziehungen** hinzufügen können, oder das Anzeigen der aktiven Abfrage in der Entwurfsansicht für Abfragen.

Direkte Beziehung anzeigen (Menü "Beziehungen")

Zeigt die Tabellen und Abfragen mit einer direkten Beziehung zur markierten Tabelle oder Abfrage an. Zum Markieren einer Tabelle oder Abfrage klicken Sie auf eine beliebige Stelle der Feldliste der Tabelle/Abfrage.

Alle anzeigen (Menü "Beziehungen")

Zeigt im Fenster **Beziehungen** alle Tabellen und Abfragen an, für die in der aktuellen Datenbank Beziehungen definiert sind (sofern diese nicht bereits angezeigt sind).

Datenbankfenster

Zeigt das Datenbankfenster mit allen Objekten in der aktuellen Microsoft Access-Datenbank oder im aktuellen Microsoft Access-Projekt an. Verwenden Sie dieses Fenster z. B. zum Erstellen, Kopieren oder Löschen eines Datenbankobjekts oder Einfügen eines Objekts in einer Gruppe oder im aktuellen Fenster mit Drag&Drop.

Seite (Befehl, Menü "Einfügen")

Verwendet den Seiten-Assistenten, die Seitenentwurfsansicht oder eine vorhandene Webseite zum Erstellen einer neuen Datenzugriffsseite.

Sicht (Befehl, Menü "Einfügen")

Erstellt in der Entwurfsansicht eine neue Sicht.

Diagramm (Befehl, Menü "Einfügen")

Erstellt in der Entwurfsansicht ein neues Diagramm.

Gespeicherte Prozedur (Befehl, Menü "Einfügen")

Erstellt in der Entwurfsansicht eine neue Gespeicherte Prozedur.

Aufsteigend sortieren (Menü "Datensätze")

Sortiert Datensätze in den markierten Spalten in aufsteigender Reihenfolge (0 bis 9, A bis Z). Nachfolgende Sortierungen überschreiben immer die zuletzt durchgeführte Sortierung. Um eine Sortierung rückgängig zu machen, klicken Sie im Menü **Datensätze** auf **Filter/Sortierung entfernen**.

Absteigend sortieren (Menü "Datensätze")

Sortiert Datensätze in den markierten Spalten in absteigender Reihenfolge (9 bis 0, Z bis A). Nachfolgende Sortierungen überschreiben immer die zuletzt durchgeführte Sortierung. Um eine Sortierung rückgängig zu machen, klicken Sie im Menü **Datensätze** auf **Filter/Sortierung entfernen**.

Auswahlbasierter Filter (Menü "Datensätze", Untermenü "Filter")

Filtert Datensätze auf der Basis ausgewählter (markierter) Daten. Um auf diese Art zu filtern, markieren Sie ein Feld in einem Datenblatt oder Formular ganz oder teilweise, und klicken Sie dann auf **Auswahlbasierter Filter**.

Formularbasierter Filter (Menü "Datensätze", Untermenü "Filter")

Zeigt das Fenster **Formularbasierter Filter** mit einer leeren Version des aktiven Formulars oder Datenblatts zum Filtern von Daten an.

Suchen (Menü "Bearbeiten")

Sucht nach einer Zeichenfolge, wie z. B. dem Nachnamen eines Mitarbeiters in einem Datenblatt oder einem Formular.

Ersetzen (Menü "Bearbeiten")

Sucht nach einer Zeichenfolge, wie z. B. dem Nachnamen eines Mitarbeiters in einem Datenblatt oder einem Formular, und ersetzt diese durch eine andere Zeichenfolge.

Weitersuchen (Menü "Bearbeiten")

Sucht nach dem nächsten Auftreten einer im Dialogfeld **Suchen** eingegebenen Zeichenfolge, wie z. B. dem Nachnamen eines Mitarbeiters in einem Datenblatt oder einem Formular.

Neuer Datensatz (Menü "Einfügen")
Gehe zu (Menü "Bearbeiten")

Geht an das Ende des Formulars oder Datenblatts. Hier können Sie einen neuen Datensatz eingeben.

Datensatz löschen (Menü "Bearbeiten")

Löscht den/die markierten Datensatz/Datensätze aus dem Formular oder Datenblatt. Zum Markieren eines Datensatzes klicken Sie auf den Datensatzmarkierer.

AutoFormular (Menü "Einfügen")

Erstellt auf der Basis der markierten Tabelle, Abfrage, Sicht oder gespeicherten Prozedur automatisch ein Formular.

AutoBericht (Menü "Einfügen")

Erstellt auf der Basis der markierten Tabelle, Abfrage, Sicht oder gespeicherten Prozedur automatisch einen Bericht.

Tabelle (Menü "Einfügen")

Erstellt eine neue Tabelle unter Verwendung des Tabellen-Assistenten, der Tabellen-Datenblattansicht, der Tabellenentwurfsansicht oder des Befehls **Tabelle importieren/verknüpfen**.

Abfrage (Menü "Einfügen")

Erstellt eine neue Abfrage unter Verwendung eines der Abfrage-Assistenten oder der Abfrageentwurfsansicht.

Formular (Menü "Einfügen")

Erstellt ein neues Formular unter Verwendung eines der Formular-Assistenten oder der Formularentwurfsansicht.

Bericht (Menü "Einfügen")

Erstellt einen neuen Bericht unter Verwendung eines der Berichts-Assistenten oder der Berichtsentwurfsansicht.

Makro (Menü "Einfügen")

Zeigt das Makrofenster zum Erstellen eines neuen Makros an.

Datensatz speichern (Menü "Datensätze")

Speichert Änderungen an den Daten im aktuellen Datensatz.

Schriftart (Menü "Format")

Ändert die Schriftart aller Feldnamen und Daten in einem Datenblatt. Standardmäßig wird die Schriftart Arial mit dem Schriftschnitt **Standard** in der Größe **10** Punkt verwendet.

Zeilenhöhe (Menü "Format")

Ändert die Höhe aller Zeilen in einem Datenblatt. Sie können zum Ändern der Höhe auch am unteren Rand des Datensatzmarkierers ziehen.

Spaltenbreite (Menü "Format")

Ändert die Breite der markierten Spalten in einem Datenblatt. Sie können zum Ändern der Breite einer Spalte auch am rechten Rand des Spaltenmarkierers ziehen.

Spalten einblenden (Menü "Format")

Blendet zuvor ausgeblendete Spalten wieder ein.

Spalten fixieren (Menü "Format")

Fixiert die markierten Spalten auf der linken Seite des Fensters und verhindert damit, dass diese aus dem sichtbaren Bereich des Bildschirms herausgeschoben werden können.

Gehe zu, Erster (Menü "Bearbeiten")

Geht zum ersten Datensatz im Datenblatt oder Formular.

Gehe zu, Letzter (Menü "Bearbeiten")

Geht zum letzten Datensatz im Datenblatt oder Formular.

Gehe zu, Nächster (Menü "Bearbeiten")

Geht zum nächsten Datensatz im Datenblatt oder Formular.

Gehe zu, Vorheriger (Menü "Bearbeiten")

Geht zum vorherigen Datensatz im Datenblatt oder Formular.

Feld auswählen (Feld)

Geht zu dem aus der Feldliste ausgewählten Feld. Verwenden Sie diese Option z. B. dann, wenn Ihre Tabelle viele Spalten enthält, und Sie unter Verwendung des Spaltennamens direkt zu einer Spalte gehen möchten, ohne einen Bildlauf durchzuführen.

Modul (Menü "Einfügen")

Fügt ein neues Modul in die aktuelle Datenbank ein und zeigt dessen Deklarationsbereich im Modulfenster an.

Entwurf anzeigen

Wechselt von der Datenblattansicht zur Entwurfsansicht einer Sicht.

Definiert eine Beziehung zwischen zwei Tabellen.

Publikation erstellen (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Startet den Assistenten zum Erstellen von Publikationen, mit dem Sie eine Datenbank für die Publikation aktivieren und Tabellen oder gespeicherte Prozeduren als zu veröffentlichende Artikel auswählen können. Sie können bestimmen, welche Arten von Abonnements erlaubt sind, wie die Abonnements anfänglich synchronisiert werden, und Sie können das Format für die veröffentlichten Daten wählen. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft Data Engine (MSDE) oder Microsoft SQL Server, Version 7.0, auf Ihrem Computer installieren.

Pullabonnement (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Startet den Pullabonnement-Assistenten, mit dem Sie ein Pullabonnement erstellen können. Dabei pflegt der Abonnent das Abonnement, indem er durch Pulling eine Replikation einer Publikation von einem Verleger abrufen. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft Data Engine (MSDE) oder Microsoft SQL Server, Version 7.0, auf Ihrem Computer installieren.

Abonnenteigenschaften (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Ändert die Eigenschaften im Zusammenhang mit einem Abonnement (z. B. den Namen der Abonnementsdatenbank, in der das Abonnement erstellt wird, oder die Synchronisierungsoptionen) und stellt ein visuelles Feedback über den aktuellen Status eines Abonnements bereit. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft Data Engine (MSDE) oder Microsoft SQL Server, Version 7.0, auf Ihrem Computer installieren.

Verlegereigenschaften (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Stellt einen zentralen Ort zum Überprüfen und Ändern der Eigenschaften einer Publikation, z. B. Artikeldefinitionen, vertikale und horizontale Einteilungen, Abonnements und aktueller Status einer Publikation, bereit. Sie können auch eine Distributionsdatenbank für den Verleger angeben und Abonnenten auswählen. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft Data Engine (MSDE) oder Microsoft SQL Server, Version 7.0, auf Ihrem Computer installieren.

Pushabonnement (Menü "Extras", Untermenü "Replikation")

Startet den Pushabonnement-Assistenten, mit dem Sie ein Pushabonnement erstellen können. Dabei sendet der Verleger die Datenänderungen an die Abonnenten, wodurch es nicht mehr notwendig ist, jeden Abonnenten separat zu verwalten. Pushabonnements werden verwendet, um Änderungen unmittelbar nach ihrem Eintreten an die Abonnenten zu versenden; sie können außerdem auf der Basis eines Zeitplans verwendet werden. Um dieses Feature verwenden zu können, müssen Sie Microsoft Data Engine (MSDE) oder Microsoft SQL Server, Version 7.0, auf Ihrem Computer installieren.

Snapshot Viewer-Steuerelement

Ein ActiveX-Steuerelement (Snapview.ocx), mit dem Sie einen Snapshot-Bericht aus Microsoft Internet Explorer oder aus einer beliebigen Anwendung anzeigen, die ActiveX-Steuerelemente unterstützt, wie z. B. Microsoft Access oder Microsoft Visual Basic.

Datenbank zu SourceSafe hinzufügen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Fügt der Quellcode-Verwaltung eine Datenbankdatei (und alle darin enthaltenen Objekte) hinzu.

Letzte Version abrufen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Ruft die letzte Version eines Objekts ab und legt eine schreibgeschützte Kopie in Ihrem Arbeitsordner ab.

Auschecken (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Checkt ein Objekt in Ihrem Arbeitsordner aus, so dass Sie es bearbeiten können.

Einchecken (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Checkt ein Objekt in die Quellcode-Verwaltung ein, wobei Ihre Änderungen gespeichert werden.

Auschecken rückgängig (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Gibt ein Objekt an die Quellcode-Verwaltung zurück, wobei alle Änderungen, die seit dem letzten Auschecken gemacht wurden, verworfen werden.

Versionsgeschichte anzeigen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Zeigt die Versionsgeschichte eines Objekts oder einer Datenbank in der Quellcode-Verwaltung an. Die Versionsgeschichte enthält Informationen zur Erstellung, Bezeichnung, zum Einchecken, zu Freigaben und Verzweigungen.

Unterschiede anzeigen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Zeigt die Unterschiede zwischen dem lokalen Datenbankobjekt in Ihrem Arbeitsordner und der Version des Objekts an, das in die Quellcode-Verwaltung eing检eicht ist.

Eigenschaften (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Zeigt die Eigenschaften des gewählten Objektes in einem Quellcode-Verwaltungsprojekt an. Wenn Sie die Eigenschaften des ganzen Quellcode-Verwaltungsprojekts anzeigen möchten, halten Sie die UMSCHALTASTE gedrückt, während Sie auf diesen Befehl klicken.

Objekt zu SourceSafe hinzufügen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Fügt der Quellcode-Verwaltung ein oder mehrere Objekte einer Datenbank hinzu.

Objekte freigeben (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Gibt ein Objekt einer Datenbank für ein anderes Quellcode-Verwaltungsprojekt frei.

Datenbank aus SourceSafe-Projekt erstellen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Legt eine neue Datenbankdatei mithilfe vorhandener Objekte an.

SourceSafe ausführen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Führt den Microsoft Visual SourceSafe-Explorer.

Objektstatus aktualisieren (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Aktualisiert die Ansicht der Informationen über alle Objekte in einer Datenbankdatei. Wenn zum Beispiel ein Benutzer ein Objekt aus der Datenbank ausgecheckt hat, können Sie die Ansicht aktualisieren, um den aktuellen Status des Objekts festzustellen.

Optionen (Menü "Extras", Untermenü "SourceSafe")

Ändert das Verhalten automatischer Quellcode-Verwaltungsoperationen wie z. B. **Letzte Version abrufen**, **Einchecken**, **Dateien hinzufügen** und **Löschen**.

Alles einblenden (Menü "Format", Untermenü "Unterdatenblatt")

Blendet alle Unterdatenblätter des Datenblattes oder Unterdatenblattes ein, das aktuell den Fokus besitzt.

Alles ausblenden (Menü "Format", Untermenü "Unterdatenblatt")

Blendet alle Unterdatenblätter des Datenblattes oder Unterdatenblattes aus, das aktuell den Fokus besitzt.

Unterdatenblatt (Menü "Einfügen")

Fügt ein Unterdatenblatt in eine Tabelle oder Abfrage einer Microsoft Access-Datenbank ein. In einem Unterdatenblatt können Sie Detaildaten oder verknüpfte Daten in einer Tabelle, einer Abfrage, einem Formulardatenblatt oder einem Unterformular anzeigen und bearbeiten.

Entfernen (Menü "Format", Untermenü "Unterdatenblatt")

Löscht ein Unterdatenblatt aus einer Tabelle oder Abfrage einer Microsoft Access-Datenbank.

